

In der Senatssitzung am 12. Dezember 2023 beschlossene Fassung

Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

05.12.2023

Vorlage für die Sitzung des Senats am 12. Dezember 2023

Handlungsfeld Klimaschutz

Hier: Mittelabflussprognose und Abrechnung zum 31.12.2023

A. Problem

Der Senat hat in seinen Sitzungen am 09.03.2021, 22.06.2021 und 08.02.2022 der Verteilung der gemeldeten finanziellen Mittel im Handlungsfeld Klimaschutz auf die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 im Rahmen einer 1., 2. und 3. Tranche zugestimmt.

Die damalige Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wurde vom Senat um eine regelmäßige halbjährliche Berichterstattung gebeten.

Ergänzend hat der Haushalts- und Finanzausschuss mit Beschlussfassung vom 19.03.2021 die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau um eine halbjährliche Berichterstattung über die aktuellen Sachstände der einzelnen Projekte im Handlungsfeld Klimaschutz jeweils in der Juli- und Dezember-Sitzung gebeten. Die Berichtsbitten gelten für alle bisherigen Tranchen.

Insgesamt wurden im Handlungsfeld Klimaschutz 161 Projekte bewilligt, von denen 65 erfolgreich abgeschlossen und 5 zurückgezogen wurden.

Gemäß Senatsbeschluss vom 05.07.2022 sollen etwaige Reste aus den Projekten des Handlungsfelds Klimaschutz, die bis Ende 2023 nicht abfließen, einer haushaltsstellenscharfen Deckung zur Finanzierung des Sonderausstellungsbereichs „Wetterextreme“ im Klimahaus Bremerhaven herangezogen werden.

Am 26. September 2023 hat der Senat darüber hinaus beschlossen, das Handlungsfeld Klimaschutz zum Ende des Jahres in seiner bisherigen Form aufzulösen und die vorgesehenen Mittel aus der Finanzplanung nach einem vorgegebenen Schlüssel auf die Ressortbudgets zu überführen. Die Mittel in Höhe von 20 Mio. EUR p.a. werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025 eckwerterhöhend auf die Ressorts zu dezentralen Verwaltung für Mehrbedarfe im Bereich des Klimaschutzes zur Umsetzung der Fastlanes - darunter vorrangig Personal sowie weitere Maßnahmen des Aktionsplans Klimaschutz - eingesetzt.

B. Lösung

Die damalige Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat die zuständigen Fachressorts gebeten, für jede Maßnahme des Handlungsfelds Klimaschutz den derzeit erwarteten Mittelabfluss zum 31.12.2023 zu melden, sowie ein Berichtsblatt inklusive Sachstandsbericht mit Prognosen zur Einhaltung der Kennzahlen, Meilensteinplanung und Mittelabflussplanung abzugeben.

Im Rahmen des Handlungsfelds Klimaschutz stehen in 2023 Mittel i.H.v. rd. 33,3 Mio. EUR (Land: 20,8 Mio. EUR; Stadt: 12,5 Mio. EUR) zur Verfügung. Hierin sind alle beschlossenen Mittel, u.a. auch die übertragenen Restmittel aus den Vorjahren, enthalten.

Bis Ende 2023 wurden folgende Mittelabflüsse für die Projekte gemeldet (Budgetrahmen rd. 70 Mio. EUR):

LAND + BRVH	Planung 2023	Budgetrahmen Gesamt	erwartetes IST Gesamt (31.12.2023)	Zielerreichung Gesamt (31.12.2023)
Bremerhaven	5.575.618	9.532.051	9.354.584	98,1%
LVHB	86.379	154.454	154.454	100,0%
SfK	64.023	103.500	103.500	100,0%
SGFV	143.297	478.300	478.300	100,0%
SI	491.675	2.129.288	2.003.355	94,1%
SJV	1.888.690	4.232.049	4.226.683	99,9%
SK	0	13.283	13.283	100,0%
SWAE	1.649.503	2.487.243	2.447.769	98,4%
SWH	14.455.601	21.011.570	20.910.500	99,5%
SUKW	6.391.419	10.057.656	7.630.749	75,9%
SBMS	334.847	668.760	606.737	90,7%
Land	31.081.053	50.868.154	47.929.914	94,2%
erforderliche Einsparungen (Pr	-10.236.281	-10.236.281	-10.236.281	100,0%
	20.844.771	40.631.873	37.693.633	92,8%
STADTGEMEINDE	Planung 2023	Budgetrahmen Gesamt	erwartetes IST Gesamt (31.12.2023)	Zielerreichung Gesamt (31.12.2023)
SF	1.629.000	5.201.800	5.201.800	100,0%
SfK	162.665	1.986.899	1.986.899	100,0%
SI	128.583	945.096	941.746	99,6%
SJIS	1.580.118	2.053.500	1.974.896	96,2%
SKB	571.159	1.110.561	1.110.561	100,0%
SWAE	596.987	706.095	639.933	90,6%
SUKW	3.844.078	7.672.475	6.902.214	90,0%
SBMS	3.975.369	8.858.290	7.631.341	86,1%
Stadtgemeinde	12.487.960	28.534.715	26.389.390	92,5%
Gesamt Land und Stadt	33.332.731	69.166.588	64.083.023	92,7%
Gesamtbudget HF Klimaschutz von 2021 bis einschl. 2023		70.000.000		

Anmerkung: Differenz von rd. 830 TEUR zum 70 Mio. EUR sind abrechnungstechnischen Rückgaben mit Jahresabschluss 2022 an den Haushalt

Zusammenfassend geht aus dem Stand des Mittelabflusses für das Land und die Stadtgemeinde für die beschlossenen Tranchen hervor, dass zum abgefragten Stichtag im August von den in 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln i. H. v. von insgesamt rd. 70 Mio. EUR (davon Land rd. 40,6 Mio. EUR; Stadt 28,5 Mio. EUR) voraussichtlich bis Ende des Jahres rd. 64,1 Mio. EUR (davon Land rd. 37,7 Mio. EUR und Stadt rd. 26,4 Mio. EUR) abfließen werden. Insgesamt läge der Zielerreichungsgrad dann bei rd. 92,7 %. Somit verbleibt ein Restbetrag von rd. 5,09 Mio. EUR, die dem Landesprogramm HF Klimaschutz weiterhin in 2023 zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich des Standes der Stellenbesetzungsverfahren der für 2023 geplanten VZE im Handlungsfeld Klimaschutz melden die Ressorts (Land und Stadtgemeinde) das die geplanten Einstellungen erfolgt sind:

Land ohne BRHV	VZE	STADT	VZE
	31.12.2023		31.12.2022
SWAE	2,0	SKB	1,5
SGFV	2,0	SWAE	2,0
SI	4,0	SI	0,0
SWH	1,1	SfK	0,0
SfK	0,0	SF	0,0
SJV	0,0	SJIS	1,0
SK	0,0	SUKW	4,0
LVHB	0,0	SBMS	10,5
SUKW	15,0	Gesamt	19,0
SBMS	3,5		
Gesamt	27,6		

Detaillierte Übersichten zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz befinden sich aufgeteilt nach Land inkl. der Stadtgemeinde Bremerhaven und der Stadtgemeinde Bremen (Anlagen 1a und 1b), eine Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts (Anlage 2 sowie die Berichtsblätter der einzelnen Maßnahmen im Handlungsfeld Klimaschutz (Anlage 3).

C. Alternativen

Alternativen werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Der Bericht zur Mittelabflussplanung im Handlungsfeld Klimaschutz hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

1) Abrechnung des bestehenden HF Klimaschutzes zum Jahresende 2023 und Umgang mit dem Projekt „WETTEREXTREME“

Mit Stichtag 31.12.2023 wird das Handlungsfeld „Klimaschutz“ abgerechnet. Noch bestehende Verpflichtungen in 2024 aus dem Handlungsfeld Klimaschutz sind von den betroffenen Ressorts aus den Ihnen zugewiesenen eckwerterhöhenden Mitteln aus der Haushaltsaufstellung 2024/2025 zu erbringen (siehe 2). Die Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz sind zweckgebunden und dürfen daher nicht für die Lösung von Vollzugsproblemen innerhalb der jeweiligen Produktpläne herangezogen werden. Ebenso sollen nicht benötigte Mittel und nicht verbrauchte Mittel zum Jahresende zur Finanzierung des Projektes Nr. 161 WETTEREXTREME (Senatsbeschluss v. 05.07.2022) herangezogen werden; in Summe rd. 11,4 Mio. EUR. Die erste Mittelbereitstellung aus Minderausgaben innerhalb des Handlungsfelds Klimaschutz i.H.v. rd. 1,2 Mio. € wurde in 2022 umgesetzt; 0,8 Mio. € wurden noch in 2022 verausgabt und rd. 0,37 Mio. € im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 zweckgebunden in das Folgejahr 2023 übertragen. Somit verbleibt für das Projekt „WETTEREXTREME“ ein noch zu deckender Finanzierungsbedarf von rd. 10,2 Mio. €. Hiervon sollen in 2023 noch rd. 5 Mio. EUR verausgabt werden. Diese

Mittel werden in 2023 aus den Resten des Vorjahres von rd. 0,37 Mio. EUR sowie den gemeldeten Rückgaben der Ressorts zum Ende des Jahres von rd. 4,63 Mio. EUR finanziert, so dass für 2024 noch rd. 5,2 Mio. EUR offen sind.

Mit Abrechnung des Jahresabschlusses 2023 werden Restmittel von 5,2 Mio. EUR (inkl. Rückzahlungen) erwartet, die Ende 2023 einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden und in 2024 dem Projekt WETTEREXTREME zur Verfügung stehen.

2) Fortschreibung der Mittel aus dem HF Klimaschutz ab 2024

Das Handlungsfeld „Klimaschutz“ wird gem. Eckwertbeschluss des Senats vom 26.09.2023 im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025 aufgelöst und in die Ressortbudgets überführt. Die in der Finanzplanung vorgesehen Mittel für das HF Klimaschutz in Höhe von 20 Mio. € p.a. werden künftig im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025 eckwerterhöhend auf die Ressorts zur dezentralen Verwaltung für Mehrbedarfe im Bereich des Klimaschutzes (nicht-investive Bedarfe zur Umsetzung der Fastlanes, darunter vorrangig Personal; sowie weitere Maßnahmen des Aktionsplans Klimaschutz) gem. Verteilungsschlüssel gem. obigen Senatsbeschluss aufgeteilt. Hierdurch werden die Ressorts darin unterstützt, in ihren jeweiligen Haushalten mit ergänzenden Mitteln die entsprechend erforderlichen Priorisierungen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 vorzunehmen. Die Zweckbindung sieht vor, dass diese Mittel ausschließlich und nachweislich zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Aktionsplan Klimaschutz eingesetzt werden dürfen. Da der Aktionsplan Klimaschutz die Klimaschutzanstrengungen des Senats zur Erreichung der Klimaschutzstrategie 2038 bündelt, ist eine Überführung/Aufnahme von bislang im Rahmen des Handlungsfeld Klimaschutz finanzierten Maßnahmen in den Aktionsplan Klimaschutz möglich, sofern diese nachweislich zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 beitragen.

Sofern bestehendes Personal aus dem Handlungsfeld Klimaschutz weiterhin für entsprechende Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt wird, ist dieses vorrangig aus den o.g. Aufstockungsbeträgen zu finanzieren. Bei einer anderweitigen Weiterverwendung des Personals (außerhalb von Klimaschutz) ist die Finanzierung innerhalb der jeweiligen Ressortbudgets sicherzustellen. Das Haushaltsrisiko tragen die jeweiligen Ressorts.

Der Eckwertbeschluss vom 26.09.2023 sieht vor (Kapitel 4.1.7 und 6.4.1.9.2), dass die Ressorts die zweckgebundenen Eckwertaufstockungen aus der dezentralen Verteilung der Mittel des Handlungsfeldes Klimaschutz ab 2024 in den Haushaltsvorentwürfen 2024/2025 auf gesonderten Haushaltsstellen maßnahmenbezogen veranschlagen und mit einem Sperrvermerk versehen, über dessen Aufhebung der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Befassung der Fachdeputation bzw. des Fachausschusses entscheidet.

Vor dem Hintergrund, dass das Personal, das weiterhin für Projekte des HF Klimaschutz 2024 ff. eingesetzt wird, mit Beginn des Jahres weiterfinanziert werden müsste, werden die Sperrungen bei den Personalausgaben aufgehoben. Die technische Abwicklung wird vom Senator für Finanzen übernommen. Soweit neues Personal eingestellt werden soll, gelten hierfür die Vorgaben des Art. 132a BremLV. Im Falle neuer Personalmaßnahmen ist in Analogie zum Sperrvermerk aus den Aufstellungsrichtlinien eine vorherige Gremienbefassung erforderlich.

Mit dieser Vorlage sind keine geschlechtsspezifischen Auswirkungen verbunden.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Finanzen ist erfolgt und die Abstimmung mit allen Ressorts sowie dem Magistrat Bremerhaven ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den Halbjahresbericht zur Mittelabflussplanung sowie den Bericht zum Stand der Stellenbesetzungen im Handlungsfeld Klimaschutz zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft den Bericht zum Handlungsfeld Klimaschutz den erforderlichen Gremien zur Kenntnis zu geben.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, die zum Ende 2023 erwarteten Restmittel der Ressorts zu Gunsten des Projektes Klimahaus „Wetterextreme“ von rd. 4,63 Mio. EUR per Nachbewilligung zur Verfügung zu stellen und hierfür die erforderlichen haushaltsrechtlichen Beschlüsse über den Senator für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.
4. Der Senat bittet den Senator für Finanzen und die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, das HF Klimaschutz im Rahmen des Jahresabschlusses des Haushaltes 2023 abzurechnen.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft in Abstimmung mit dem Senator für Finanzen im Rahmen der Abrechnung des HF Klimaschutzes Ende 2023 die haushaltsstellenscharfe Deckung aus weiteren Restmitteln für die noch ausstehenden Kosten des Projekts „WETTEREXTREME“ von rd. 5,2 Mio. EUR zu konkretisieren und im Frühjahr 2024 über das Ergebnis zu berichten.
6. Der Senat stimmt zu, dass das bereits eingestellte Personal für das Handlungsfeld Klimaschutz über 2023 hinaus weiter beschäftigt werden kann, soweit eine Finanzierung über den jeweiligen Haushalt bzw. über die gem. Verteilungsschlüssel bereitgestellten Mittel zum HF Klimaschutz 2024 ff. gem. Eckwertebeschluss vom 26.09.2023 vom Ressort sichergestellt wird.

Anlage:

- Anlage 1a – Übersicht zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz – Land
- Anlage 1b – Übersicht zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz – Stadt
- Anlage 2 – Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts
- Anlage 3 – Berichtsblätter der einzelnen Maßnahmen im Handlungsfeld Klimaschutz
- Anlage 4 - Rückgaben

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
1	SUKW	68	Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen	L	68	Personal	0610.42801-0	156.737	48.339	75.000	-81.737	156.737	0	156.737	0	0	5.416	136.224	156.737	298.377
1	SUKW	68	Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53101-6	92.598	0	0	-92.598	92.598	0	92.598	0	0	25.782	53.550	92.598	171.930
2	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	Personal	0610.42802-9	70.751	24.080	35.000	-35.751	70.751	0	70.751	0	0	0	12.381	70.751	83.131
2	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53102-4	413.204	10.246	10.246	-402.958	20.000	-393.204	20.000	200.000	193.204	14.059	31.419	413.204	458.682
2	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68620-6	86.000	0	0	-86.000	86.000	0	86.000	0	0	0	0	86.000	86.000
2	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	investive Ausgaben	0610.89320-1	41.000	0	0	-41.000	41.000	0	41.000	0	0	0	0	41.000	41.000
3	SUKW	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	L	68	Personal	0610.42803-7	7.469	38.109	0	-7.469	7.469	0	7.469	0	0	0	76.962	7.469	84.431
3	SUKW	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53103-2	119.862	0	36.850	-83.012	106.775	-13.087	106.775	0	13.087	141.643	323.177	119.862	584.682
4	SUKW	68	Solar Cities	L	68	Personal	0610.42804-5	38.723	15.332	24.000	-14.723	37.723	-1.000	37.723	0	1.000	11.696	47.397	38.723	97.816
4	SUKW	68	Solar Cities	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53104-0	49.723	33.000	33.000	-16.723	49.723	0	49.723	0	0	92.580	160.101	49.723	302.404
5	SUKW	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	L	68	Personal	0610.42805-3	52.981	0	5.000	-47.981	37.000	-15.981	37.000	0	15.981	0	0	52.981	52.981
5	SUKW	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53105-9	94.832	0	35.546	-59.286	94.832	0	94.832	0	0	0	0	94.832	94.832
6	SUKW	68	Wärmewende im Land Bremen	L	68	Personal	0610.42806-1	322.926	93.610	150.000	-172.926	322.926	0	322.926	0	0	0	121.074	322.926	444.000
6	SUKW	68	Wärmewende im Land Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53106-7	208.730	9.568	9.568	-199.162	208.730	0	208.730	0	0	0	38.270	208.730	247.000
9	SUKW	68	Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53109-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	449.353	484.221	0	933.574
10	SUKW	68	Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokchuchting“	L	68	investive Ausgaben	0610.81210-4	50.000	0	0	-50.000	50.000	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000
12	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	L	68	Personal	0610.42812-6	244.899	48.215	75.000	-169.899	150.000	-94.899	150.000	0	94.899	55.073	150.128	244.899	450.100
12	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53112-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
14	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	L	68	Personal	0610.42814-2	78.136	24.148	35.000	-43.136	78.000	-136	78.000	0	136	0	75.164	78.136	153.300
14	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53114-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	SBMS	68	Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53117-2	8.565	0	0	-8.565	8.565	0	0	8.565	0	40.350	11.085	8.565	60.000
18	SBMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	L	68	Personal	0610.42818-5	161.259	48.885	60.000	-101.259	161.259	0	161.259	0	0	48.797	144.312	161.259	354.368
18	SBMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53118-0	86.887	1.829	1.829	-85.058	25.000	-61.887	0	25.000	61.887	0	14.205	86.887	101.092
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	Personal	0300.42830-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75.679	0	75.679
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.68630-1	820.585	0	34.846	-785.739	820.585	0	820.585	0	0	0	33.415	820.585	854.000
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.70030-4	241.659	115.127	115.127	-126.531	241.659	0	241.659	0	0	0	9.253	241.659	250.912
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	Bhv	31	konsumtive Ausgaben	0305.98530-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56.000	0	0	56.000

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	Bhv	31	investive Ausgaben	0305.98531-7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	649.088	0	649.088
24	SWH	81	Radwegenetz im Fischerhafen Bremerhaven	L	81	investive Ausgaben	0801.81224-4	163.327	0	0	-163.327	163.327	0	0	163.327	0	0	22.673	163.327	186.000
25	SWH	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	L	81	Personal	0801.42825-8	20.000	0	0	-20.000	20.000	0	0	20.000	0	0	0	20.000	20.000
25	SWH	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	L	81	investive Ausgaben	0801.81225-2	224.188	0	0	-224.188	200.000	-24.188	200.000	0	24.188	65.000	230.812	224.188	520.000
26	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	L	81	Personal	0801.42826-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	L	81	investive Ausgaben	0801.81226-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	SWH	24	Schulungen und Kampagnen im Klimaschutz für die Mitarbeiter*innen und Studierenden der Universität Bremen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68560-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	100.000
28	SWH	24	Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für das Studierendenwerk Bremen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68561-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	73.000	0	77.000
29	SWH	24	Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen	L	24	investive Ausgaben	0270.89465-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	300.000
30	SWH	24	Kofinanzierung KlimaschutzmanagerIn	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68562-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53.297	51.680	0	104.977
31	SWH	24	Nachhaltige Mobilität	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68563-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.500	39.000	0	65.500
31	SWH	24	Nachhaltige Mobilität	L	24	investive Ausgaben	0273.89463-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	70.000	0	80.000
32	SWH	24	HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68564-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.000	38.000	0	49.000
33	SWH	24	KlimaschutzmanagerIn	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68565-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37.500	42.912	0	80.412
34	SWH	24	KSI: Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven“ / div. Maßnahmen	L	24	investive Ausgaben	0270.89466-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	180.305	477.000	0	657.305
35	SWH	24	Kleintransporte der HfK mit Elektrolastenfahrrädern	L	24	investive Ausgaben	0273.89467-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
36	SWH	24	Hydrogen to the Building – Ko-Finanzierung Konzeptphase und Entwicklungs-/Beschaffungsphase	L	24	konsumtive Ausgaben	0290.68668-7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	83.000	172.000	0	255.000
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42252-4	31.134	0	0	-31.134	0	-31.134	0	0	31.134	0	0	31.134	31.134
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42852-2	15.091	0	0	-15.091	0	-15.091	0	0	15.091	0	0	15.091	15.091
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	konsumtive Ausgaben	0034.53960-0	8.175	0	0	-8.175	0	-8.175	0	0	8.175	135	0	8.175	8.310
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	investive Ausgaben	0034.81260-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44.993	0	0	44.993

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
38	SI	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	L	07	investive Ausgaben	0034.81261-6	8.379	0	0	-8.379	5.000	-3.379	5.000	0	3.379	176.621	0	8.379	185.000
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	Bhv	07	konsumtive Ausgaben	0031.98552-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.400	0	0	24.400
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	Bhv	07	Personal	0031.98570-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140.000	0	0	140.000
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	Bhv	07	investive Ausgaben	0031.98571-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	Personal	0030.42256-2	21.210	23.259	21.210	0	21.210	0	21.210	0	0	0	118.850	21.210	140.060
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	Personal	0030.42856-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	konsumtive Ausgaben	0030.53954-0	10.346	0	0	-10.346	10.346	0	7.500	2.846	0	12.611	6.243	10.346	29.200
46	SI	07	Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED	L	07	investive Ausgaben	0030.81260-3	68.140	0	0	-68.140	68.140	0	68.140	0	0	0	23.081	68.140	91.221
52	SUKW	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53152-0	38.000	0	0	-38.000	38.000	0	0	38.000	0	0	0	38.000	38.000
52	SUKW	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	L	68	investive	0610.81252-0	-4.000	0	0	-4.000	4.000	0	0	-4.000	0	0	118.000	4.000	122.000
53	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	L	51	Personal	0500.42826-0	68.445	22.500	33.954	-34.491	68.445	0	0	68.445	0	0	57.155	68.445	125.600
53	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	L	51	konsumtive Ausgaben	0500.51125-7	44.600	0	0	-44.600	44.600	0	0	44.600	0	0	0	44.600	44.600
54	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	L	51	konsumtive Ausgaben	0501.68505-4	30.252	0	30.252	0	30.252	0	0	30.252	0	43.753	80.005	30.252	154.010
54	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	L	51	investive Ausgaben	0501.89111-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	154.090	0	0	154.090
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	konsumtive Ausgaben	0101.53912-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	investive Ausgaben	0101.81112-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	373.608	112.392	0	486.000
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	investive Ausgaben	0101.88412-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91.000	189.000	0	280.000
57	Bremerhaven	Bhv	LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98501-7	209.400	0	209.400	0	209.400	0	209.400	0	0	200.000	0	209.400	409.400
58	Bremerhaven	Bhv	Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98502-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000	20.000	0	60.000
58	Bremerhaven	Bhv	Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98520-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22.350	42.350	0	64.700
59	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben & Personal	0610.98532-7	2.838.000	0	1.393.463	-1.444.537	2.838.000	0	2.838.000	0	0	100.000	0	2.838.000	2.938.000
60	Bremerhaven	Bhv	Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven / Transfer Campus	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98533-5	314.271	112.850	52.520	-261.751	286.530	-27.741	286.530	0	27.741	10.200	190.529	314.271	515.000
61	Bremerhaven	Bhv	Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr; Planung INNOsegler	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98534-3	138.403	0	7.172	-131.231	7.172	-131.231	7.172	0	131.231	9.956	1.101.641	138.403	1.250.000

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
62	Bremerhaven	Bhv	Klimabildungszentrum Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98535-1	109.257	56.860	6.650	-102.607	109.247	-10	109.247	0	10	118.424	202.319	109.257	430.000
63	Bremerhaven	Bhv	PL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PL	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98536-0	2.050	0	0	-2.050	0	-2.050	0	0	2.050	47.950	0	2.050	50.000
64	Bremerhaven	Bhv	Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98537-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
66	SUKW	68	Klimaschutzkampagne Land Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53166-0	1.645	0	1.645	0	1.645	0	1.645	0	0	507.175	0	1.645	508.820
67	SUKW	68	Digitales Informationsportal Green City	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53167-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14.944	0	0	14.944
72	LVHB	05	Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal	L	05	investive Ausgaben	0028.70015-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.205	0	0	20.205
76	SIK	22	Erwerb Elektrofahrzeug	L	22	investive Ausgaben	0259.81220-8	10.523	0	8.560	-1.963	10.523	0	8.560	1.963	0	35.000	4.477	10.523	50.000
77	SI	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	L	07	investive Ausgaben	0034.81140-7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147.000	0	0	147.000
79	SI	07	E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres	L	07	investive Ausgaben	0030.81261-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.179	0	0	6.179
81	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität gemäß Antrag 1.	L	11	investive Ausgaben	0101.81113-1	5.366	0	0	-5.366	0	-5.366	0	0	5.366	0	104.634	5.366	110.000
83	SWH	81	LED Anflug- und Befuerung	L	81	konsumtive Ausgaben	0801.68613-3	524.678	0	346.251	-178.427	524.678	0	346.251	178.427	0	6.587	818.735	524.678	1.350.000
84	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung des Parkhauses 2 am Flughafen Bremen (Beleuchtungssanierung LED)	L	81	investive Ausgaben	0801.81227-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
85	SWH	24	Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße	L	24	investive Ausgaben	0270.89467-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	165.770	0	0	165.770
86	SWH	24	Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen	L	24	investive Ausgaben	0270.89468-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	303.160	0	0	303.160
87	SWH	24	Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher-, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven	L	24	investive Ausgaben	0270.89469-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0	60.000
88	SWH	24	Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen	L	24	investive Ausgaben	0270.89470-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240.000	0	0	240.000
89	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98538-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75.742	1.178	0	76.919
89	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98544-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.298	0	0	24.298
90	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanieierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremrehaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98539-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0	750.000
90	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanieierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremrehaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98540-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	35.000
91	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanieierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98541-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	342.000	0	0	342.000
92	Bremerhaven	Bhv	Sanierung der Heizungsanlage im TSG Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98542-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0	120.000
93	Bremerhaven	Bhv	Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und die Eisarena Bremerhaven und Einbindung in die städtische Mobilität mit Fokus auf Elektromobilität	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98543-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54.500	0	0	54.500

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / B/v	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	Nachrichtlich beschlossen			Gesamt	
																	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023		
94	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98545-9	21.000	0	21.000	0	21.000	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000	21.000
94	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98546-7	1.738.984	0	342.000	-1.396.984	1.738.984	0	1.738.984	0	0	0	0	0	1.738.984	1.738.984
95	Bremerhaven	Bhv	Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98547-5	36.000	0	0	-36.000	36.000	0	0	36.000	0	0	0	0	36.000	36.000
96	Bremerhaven	Bhv	Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98548-3	37.253	0	8.831	-28.422	20.818	-16.435	15.761	5.057	16.435	0	3.997	37.253	41.250	
97	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98549-1	131.000	22.200	22.200	-108.800	131.000	0	131.000	0	0	0	48.770	131.000	179.770	
97	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98550-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.230	0	45.230	
98	LVHB	05	E-Bike	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51910-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.070	0	3.070	
98	LVHB	05	E-Bike	L	05	investive Ausgaben	0028.81220-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.675	0	13.675	
99	LVHB	05	Kälteanlage	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51911-7	17.255	3.879	3.879	-13.376	17.255	0	8.879	8.376	0	0	0	17.255	17.255	
99	LVHB	05	Kälteanlage	L	05	investive Ausgaben	0028.81221-3	64.720	11.229	11.229	-53.491	64.720	0	48.229	16.491	0	0	0	64.720	64.720	
100	LVHB	05	LED-Lampen	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51912-5	4.404	4.129	4.129	-275	4.404	0	4.404	0	0	0	31.125	4.404	35.529	
101	LVHB	05	Solaranlage	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51913-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
101	LVHB	05	Solaranlage	L	05	investive Ausgaben	0028.70030-0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
106	SfK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	L	22	investive Ausgaben	0258.81240-9	53.500	0	2.200	-51.300	53.500	0	53.500	0	0	0	0	53.500	53.500	
109	SI	07	OP Brhv_E-Mobilität	Bhv	07	investive Ausgaben	0031.98553-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	132.500	0	132.500	
110	SI	07	OP Brhv_Energiebewirtschaftung	Bhv	07	investive Ausgaben	0031.98554-4	60.000	0	60.000	0	60.000	0	60.000	0	0	0	70.000	60.000	130.000	
111	SI	07	Pol_E-Fahrzeuge	L	07	investive Ausgaben	0034.81120-2	150.000	0	6.990	-143.010	150.000	0	150.000	0	0	0	0	150.000	150.000	
112	SI	07	Pol_PV-Anlage_PP_Vahr	L	07	investive Ausgaben	0034.70010-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	385.000	0	385.000	
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42253-2	11.958	7.746	7.746	-4.213	11.958	0	11.958	0	0	0	0	11.958	11.958	
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42853-0	88.042	0	8.425	-79.617	29.488	-58.554	29.488	0	58.554	0	0	88.042	88.042	
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	konsumtive Ausgaben	0034.53961-8	19.200	0	0	-19.200	9.600	-9.600	9.600	0	9.600	0	0	19.200	19.200	

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
115	SI	07	Soldardach_SI	L	07	investive Ausgaben	0030.70050-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	SJV	11	Installation von Solaranlagen/Windkraftanlagen und Umstellung auf e-Mobilität	L	11	investive Ausgaben	0120.88417-4	1.883.324	0	0	-1.883.324	1.883.324	0	1.883.324	0	0	0	1.472.725	1.883.324	3.356.049
120	SUKW	68	Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen	L	68	Personal	0610.42820-7	170.000	19.531	30.000	-140.000	64.000	-106.000	64.000	0	106.000	0	0	170.000	170.000
121	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53160-1	764.870	47.676	50.000	-714.870	764.870	0	764.870	0	0	0	85.130	764.870	850.000
123	SUKW	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	L	68	Personal	0610.42821-5	94.815	12.379	15.000	-79.815	34.000	-60.815	34.000	0	60.815	0	0	94.815	94.815
123	SUKW	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68210-3	452.402	90.845	340.745	-111.658	443.323	-9.079	443.323	0	9.079	0	188.306	452.402	640.708
126	SUKW	68	Drittmittelfonds	L	68	Personal	0610.42822-3	86.490	0	0	-86.490	7.000	-79.490	7.000	0	79.490	0	0	86.490	86.490
127	SUKW	68	Klimaschutzkampagne Land HB	L	68	konsumtive Ausgaben	s	447.005	0	0	-447.005	447.005	0	447.005	0	0	0	292.175	447.005	739.180
128	SUKW	68	KS im Alltag	L	68	Personal	0610.42823-1	185.376	0	60.000	-125.376	123.000	-62.376	123.000	0	62.376	0	0	185.376	185.376
129	SUKW	68	Quartiere_klimafreundlich_entwickeln	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68211-1	123.000	20.000	40.000	-83.000	123.000	0	123.000	0	0	0	0	123.000	123.000
130	SUKW	68	Solar_Cities	L	68	Personal	0610.42824-0	86.490	0	0	-86.490	30.000	-56.490	30.000	0	56.490	0	0	86.490	86.490
130	SUKW	68	Solar_Cities	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68212-0	302.405	0	50.000	-252.405	302.405	0	302.405	0	0	0	0	302.405	302.405
131	SUKW	68	Wärmewende	L	68	Personal	0610.42825-8	481.087	0	0	-481.087	50.000	-431.087	50.000	0	431.087	0	0	481.087	481.087
131	SUKW	68	Wärmewende	L	68	investive Ausgaben	0610.89310-4	1.103.401	0	0	-1.103.401	0	-1.103.401	0	0	1.103.401	0	0	1.103.401	1.103.401
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	Personal	0300.42231-4	47.530	15.340	23.009	-24.520	47.530	0	47.530	0	0	0	14.304	47.530	61.834
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	Personal	0300.42831-2	39.672	0	0	-39.672	0	-39.672	0	0	39.672	0	0	39.672	39.672
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0300.53250-0	59	59	118	59	256	197	256	0	0	0	0	59	59
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.68631-0	100.000	0	0	-100.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.70031-2	400.000	0	0	-400.000	400.000	0	400.000	0	0	0	0	400.000	400.000
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	Bhv	31	konsumtive Ausgaben	0305.98532-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	Bhv	31	investive Ausgaben	0305.98533-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
149	SWH	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	L	24	konsumtive Ausgaben	0291.68660-5	75.000	0	0	-75.000	75.000	0	75.000	0	0	0	75.000	75.000	150.000
149	SWH	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	L	24	investive Ausgaben	0291.89361-9	250.000	0	0	-250.000	250.000	0	250.000	0	0	0	0	250.000	500.000
150	SWH	24	AWI_Photovoltaik_Offensive	L	24	konsumtive Ausgaben	0291.68661-3	100.000	0	0	-100.000	100.000	0	100.000	0	0	0	150.000	100.000	250.000
150	SWH	24	AWI_Photovoltaik_Offensive	L	24	investive Ausgaben	0291.89362-7	800.000	0	0	-800.000	800.000	0	800.000	0	0	0	350.000	800.000	1.150.000

Anlage 1a - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Bhv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll 2023 [EUR]	IST-Abfluss 30.04.2023 [EUR]	erwarteter Mittelabfluss 30.06.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	erwarteter Mittelabfluss 31.12.2023 [EUR]	Differenz zum HH-Soll	Mittelverpflichtung bis 30.10.2023	Nicht verpflichtete, aber benötigte Mittel	nicht benötigte Mittel	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
151	SWH	24	BIPS-Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren	L	24	konsumtive Ausgaben	0290.68669-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	214.181	0	214.181
152	SWH	81	Fischereihafen_Resteisnutzung	L	81	investive Ausgaben	0801.89160-8	85.721	0	0	-85.721	85.721	0	0	85.721	0	0	60.300	85.721	146.021
153	SWH	81	Hafeneisenbahn_Klima-Emissionsschutz	L	81	investive Ausgaben	0801.88430-0	200.000	0	45.803	-154.197	200.000	0	45.803	154.197	0	0	0	200.000	200.000
154	SWH	24	HFK_Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68566-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
154	SWH	24	HFK_Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	L	24	investive Ausgaben	0273.89466-7	131.000	0	0	-131.000	131.000	0	131.000	0	0	0	260.000	131.000	391.000
155	SWH	24	HSB_nachhaltige Digitalisierung	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68567-7	170.000	0	0	-170.000	170.000	0	170.000	0	0	0	170.000	170.000	340.000
156	SWH	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68568-5	71.700	0	35.850	-35.850	71.700	0	71.700	0	0	0	80.000	71.700	151.700
156	SWH	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	L	24	investive Ausgaben	0273.89468-3	504.540	0	252.270	-252.270	504.540	0	504.540	0	0	0	246.700	504.540	751.240
157	SWH	24	Masterplan – Hochschulbau, Hochschule Bremen klimagerecht entwickeln	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68569-3	200.000	0	58.639	-141.361	200.000	0	200.000	0	0	0	175.000	200.000	375.000
158	SWH	24	Stelle_Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept	L	24	Personal	0800.42826-2	97.200	0	9.570	-87.630	47.462	-49.738	47.462	0	49.738	0	0	97.200	97.200
159	SWH	81	Überseehafen_Ladestationen	L	81	investive Ausgaben	0801.88440-7	229.644	0	0	-229.644	202.500	-27.144	0	202.500	27.144	0	2.856	229.644	232.500
160	SK	03	LED Beleuchtung in der jüdischen Gemeinde/ Synagoge	L	03	konsumtive Ausgaben	0020.68417-8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.283	0	13.283
161	SWH	81	Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"	L	81	investive Ausgaben	0801.89115-2	372.322	0	0	-372.322	10.608.604	10.236.281	10.608.604	0	0	0	800.000	10.608.604	11.408.604
			Einsparung bei Projekten im Land									-10.236.281	-10.236.281	-10.236.281			0	0	-10.236.281	-10.236.281
			Einsparung bei Projekten in der Stadt														0	0	0	0
Summe (Land)								20.844.771	980.967	4.356.721	-16.488.051	17.906.531	-2.938.240	16.812.764	1.293.767	2.738.438	6.939.001	12.848.100	20.844.771	40.631.873
davon Land Bremen								15.267.509	789.057	2.291.840	-12.975.669	12.506.736	-2.760.773	11.454.025	1.252.710	2.560.971	4.131.406	11.192.087	15.267.509	30.591.001
davon Stadt Bremerhaven								5.577.262	191.910	2.064.880	-3.512.382	5.399.795	-177.467	5.358.739	41.057	177.467	2.807.595	1.656.014	5.577.262	10.040.871

Anlage 2 - Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts

LAND + BRVH	Planung 2023	30.06.2023		31.12.2023	
		erwartetes IST Gesamt (30.06.2023)	Zielerreichung Gesamt (30.06.2023)	erwartetes IST Gesamt (31.12.2023)	Zielerreichung Gesamt (31.12.2023)
Bremerhaven	5.575.618	6.019.669	63,2%	9.354.584	98,1%
LVHB	86.379	87.311	56,5%	154.454	100,0%
SfK	64.023	50.237	48,5%	103.500	100,0%
SGFV	143.297	399.209	83,5%	478.300	100,0%
SI	491.675	1.741.984	81,8%	2.003.355	94,1%
SJV	1.888.690	2.343.359	55,4%	4.226.683	99,9%
SK	0	13.283	100,0%	13.283	100,0%
SWAE	1.649.503	1.010.841	40,6%	2.447.769	98,4%
SWH	14.455.601	7.304.352	34,8%	20.910.500	99,5%
SUKW	6.391.419	4.742.835	47,2%	7.630.749	75,9%
SBMS	334.847	430.742	64,4%	606.737	90,7%
Land	31.081.053	24.143.822	47,5%	47.929.914	94,2%
erforderliche Einsparungen (Projekt WETTEREXTREME)	-10.236.281	0	0,0%	-10.236.281	100,0%
	20.844.771	24.143.822	59,4%	37.693.633	92,8%
STADTGEMEINDE					
	Planung 2023	30.06.2023		31.12.2023	
		erwartetes IST Gesamt (30.06.2023)	Zielerreichung Gesamt (30.06.2023)	erwartetes IST Gesamt (31.12.2023)	Zielerreichung Gesamt (31.12.2023)
SF	1.629.000	3.572.800	68,7%	5.201.800	100,0%
SfK	162.665	1.827.234	92,0%	1.986.899	100,0%
SI	128.583	816.512	86,4%	941.746	99,6%
SJIS	1.580.118	1.102.229	53,7%	1.974.896	96,2%
SKB	571.159	1.254.455	113,0%	1.545.647	139,2%
SWAE	596.987	213.568	30,2%	639.933	90,6%
SUKW	3.844.078	5.152.762	67,2%	6.902.214	90,0%
SBMS	3.975.369	5.136.583	58,0%	7.631.341	86,1%
Stadtgemeinde	12.487.960	19.076.144	66,9%	26.824.476	94,0%
Gesamt Land und Stadt	33.332.731	43.219.966	62,5%	64.518.109	93,3%

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SUKW, Ref. 43 Dr. Voßeler

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.:001	
Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz			
Projektziele gem. Projektskizze: Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Landesstrategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern und damit das Land robust gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen; 2. Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen für das Land und die beiden Stadtgemeinden; 3. Stärkung des Handlungswissens von Politik, Verwaltung, Unternehmen und Bürger*innen durch den Aufbau einer Informationsplattform und einer Informationskampagne. 4. Erstellung eines Hitzeaktionsplans <p>Von den Maßnahmen profitieren auch die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bei der Umsetzung der städtischen Maßnahmen zur Klimaanpassung.</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Informationsplattform	Anzahl	1	seit 8/2021 online
Wirkungsanalysen	Anzahl	4	4 (bis 12/2023)
Informationskampagne	Anzahl	1	Lfd. bis 4/2023
Hitzeaktionsplan	Anzahl	1	In Entwicklung
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen: Laufende Beratung/Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung sowie bei Ko-Finanzierungsanträgen des Landes	Lfd.	Lfd.	
Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.07.2021: Auftragsvergabe zur Erstellung von Datengrundlagen und Wirkungsanalysen	01.07.2021	12/2021; Ausschreibung Stadtklimaanalyse 10/2022	
Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.05.2022: Prüfung und Abnahme der externen Leistung		Umsetzung bis 31.12.2023	
Informationsplattform und Informationskampagne: 01.08.2022: Bereitstellung der Datengrundlagen und des Kartenmaterials auf einer Informationsplattform	01.08.2022	Erfolgt, weitere Aktualisierungen bis 01.12.2023	
Hitzeaktionsplan: Auftragsvergabe zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans	01.11.2021	Erfolgt, 11/2022	
Hitzeaktionsplan: Fertigstellung Hitzeaktionsplan	01.11.2022	Pandemiebedingte Verzögerung. Fertigstellung 02/2024	
Besetzung der beiden Referent:innenstellen	01.11.2021	erfolgt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle			

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	156.737	48.339	75.000	156.737
konsumtiv	92.598	0	0	92.598
investiv	0	0	0	0
Summe	249.336	48.339	75.000	249.335

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Informationsplattform ist erstellt und seit August 2021 öffentlich zugänglich (klimaanpassung.bremen.de).

Die Beauftragung einer Gutachtergemeinschaft zur fachlichen und organisatorischen Begleitung des Hitzeaktionsplans gemeinsam mit Fortschreibung zur Klimaanpassungsstrategie erfolgte im November 2022. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit allen beteiligten Akteur:innen fand am 16. Februar 2023 statt. Weitere Projektgruppentreffen fanden im März (Hitzeaktionsplan), im April und im Juni 2023 statt. Die Klimaanpassungsstrategie wird voraussichtlich im April 2024 fertiggestellt sein und der Hitzeaktionsplan im Februar 2024.

Zuschlag für Ausschreibung und erster Mittelabfluss zu Klimadaten ist in 2021 erfolgt.

Erste Zwischenergebnisse zur Windkomfort und Sturmanalyse für BHV liegen vor. Finale Ergebnisse werden für Oktober 2023 erwartet. Mittelauszahlungen erfolgen entsprechend nach Abschluss des Auftrags.

Vergabe der Aktualisierung der „Stadtklimaanalyse für Bremen“ ist erfolgt und die Eingangsdaten für die Modellierung wurden dem Büro Geo-NET bereitgestellt. Wegen Verzögerungen bei Auftragnehmer werden die finalen Ergebnisse inkl. Wirkungsanalysen bis Ende 2023 erwartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die beiden Stellen des Landeszentrale Klimaanpassung sind beide besetzt und mittlerweile (seit 03/2023) auch verstetigt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS, 40-6

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 4.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 2
Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Ko-Finanzierung für Bundes- und EU-Projekte des Klimaschutzes

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Verstärkte Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln im Land Bremen
Projektziel 2: Verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen
Projektziel 3: Ausführung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gem. § 7 BremKEG
Projektziel 4: Verstärkte Integration von Klimaschutzbelangen in alle Politikbereiche

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Finanzielle Unterstützung von Drittmittelprojekten	€	456.000	126.363
Beratungen	Anzahl	50	50

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung	20.4.2021 bis 31.12.2024	20.4.2021 bis 31.12.2024
Informationsveranstaltungen	26.4.2021, 23.2.2022, 17.11.2022, 23.2.2023	26.4.2021, 23.2.2022, 17.11.2022, 23.2.2023
Personalausstattung	Stellenbesetzung erfolgte zum 1.11.2022	Stellenbesetzung erfolgte zum 1.11.2022
Förder-Richtlinie	Inkraftgetreten am 9.12.2022	Inkraftgetreten am 9.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	70.751	24.080	35.000	70.751
konsumtiv	499.204	10.246	10.246	106.000
investiv	41.000	0	0	41.000
Summe	610.954	34.326	45.246	217.751

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der externe Dienstleister zur Beratung und Unterstützung ist tätig und wird interessierte Antragsteller auch im Jahr 2023 bei der Erstantragsstellung unterstützen. Neben zahlreichen Informationsveranstaltungen bei spezifischen Interessenten wurde am 23.2.2023 in Kooperation mit der Klimaschutzagentur energiekonsens eine weitere Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten des Bundes und speziell zum Ko-Finanzierungsfonds durchgeführt. Die Förderrichtlinie zum Ko-Finanzierungsfonds wurde am 8. Dezember 2022 im Amtsblatt veröffentlicht und trat am 9. Dezember 2022 in Kraft. Bereits vor Inkrafttreten der Förderrichtlinie wurde basierend auf Einzelfallentscheidungen die Unterstützung von drei Vorhaben beschlossen. Durch diese drei Vorhaben konnte für den Zeitraum 2022-2025 durch den Einsatz von 94.334 Euro Bundesförderung in Höhe von 491.088 Euro generiert werden, die in Klimaschutzmaßnahmen im Land Bremen investiert werden. Seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie sind Absichtserklärungen für 10 weitere Vorhaben ausgestellt worden. Sollten diese Vorhaben wie

beantrag bewilligt werden, würden für den Zeitraum 2023-2027 durch den Einsatz von weiteren 444.315 Euro Bundesmittel in Höhe von 995.281 Euro generiert werden. Weitere Anträge werden derzeit vorbereitet. Im Rahmen der Stellenbesetzung und der Erstellung der Förderrichtlinie kam es zu Verzögerungen. Vor diesem Hintergrund wurden die zur Verfügung stehenden Mittel vom Jahr 2022 ins Jahr 2023 übertragen. Derzeit nimmt die Prüfung der Antragsunterlagen für die Bundesförderung viel Zeit in Anspruch, daher ist ein Abfluss der bereitstehenden Mittel in diesem Jahr unwahrscheinlich. Ein Übertrag ins Jahr 2024 sollte geprüft und angestrebt werden, da sich der Bedarf an den verpflichteten Mitteln so nach hinten verschiebt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wurde zum 1.11.2022 angetreten. Weiter Finanzierung über Projekt 126. Stellebesetzung und daher auch Zeitplan verschoben von 2022 in 2023.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.6.2023

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson 40-6
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 4.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 3
----------------------	-----------------------

Klimaschutz im Alltag / Quartiere klimafreundlich entwickeln	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

- Minderung der CO₂-Emissionen / Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
- Klimagerechte Planung und Umsetzung für Quartiere

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Senkung des Energieverbrauchs im Gebäudesektor
- Projektziel 2: Entwicklung anspruchsvoller und nachhaltiger Lösungen auf Quartiersebene

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte	Stk	4	3
Start Begleitung IEK	Stk	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M1 Projektbeginn gemäß Zuwendungsbescheid an energiekonsens zum 01.07.2021		ist erfolgt
M2: Start der KfW-Quartierskonzepte ab 01.07.2021		ist erfolgt
M3: Begleitung der IEK ab 01.07.2021		ist erfolgt
M4 Entwicklung Schulungsangebote für migrantische Zielgruppe ab 01.07.2021		ist erfolgt
M6 Umsetzung 2021 bis 2022	4	3
M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte	ist erfolgt	Verzögerungen
M8 Start Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrums	ist erfolgt	abgeschlossen
M9 Start Gutachten Wärmeversorgung (ab 01.01. 2022)	ist erfolgt	wird abgeschlossen

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	7.469	38.109	0	7.469
konsumtiv	119.862	0	36.850	106.775
investiv	0	0	0	0
Summe	127.331	38.109	36.850	114.244

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Baustein 1: Das integrierte energetische **Quartierskonzept Klein-Mexiko** und umzu befindet sich in der letzten Bearbeitungsphase. Die Analyseergebnisse des TARA Ingenieurbüros wurden zielgruppengerecht aufgearbeitet und den Hauseigentümer*innen im Quartier als Handlungsorientierung zur Verfügung gestellt.

Das integrierte energetische **Quartierskonzept in Blumenthal** wurde an eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus BEKS EnergieEffizienz, TARA Ingenieurbüro, UTEC und eco Agentur für Ökologie und Kommunikation vergeben und beauftragt.

Das integrierte energetische **Quartierskonzept Borgfeld-Katrepel** befindet sich in der ersten Bearbeitungsphase. Dazu werden vom beauftragten Ingenieurbüro IPP ESN alle vorhandenen und relevanten Daten ausgewertet. Um die Qualität der Datengrundlagen zu validieren, werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung Fragebögen zu Verbrauchsdaten und Nutzer*innenverhalten verteilt und ausgewertet. Es wurde eine Lenkungsgruppe mit Vertreter*innen der Senatorischen Behörde (SKUMS), Ortschaftspolitik (Ortsbeirat) und weiteren Schlüsselakteure (Immobilien Bremen) und Menschen vor Ort (Bürgerinitiative Borgfelder Forum) eingerichtet

Der Antrag für ein integriertes energetisches **Quartierskonzept im Erfinder-Viertel in Bremerhaven** wurde im April bei der KfW-Bank eingereicht.

Im Rahmen der Begleitung von integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) beteiligt sich energiekonsens zurzeit an den IEK in Blumenthal und Kattenturm.

Baustein 2: Es fanden mehrere Treffen des **Akteursnetzwerkes Wärmewende** statt. Themen waren u.a. der Stand und die Hemmnisse des Fernwärmeausbaus, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Wärmepumpen und die Chancen kleinerer Nahwärmenetze. Hierzu wurden auch zwei Studien beauftragt: Zum einen zur Frage, ab welcher Größenordnung und unter welchen Rahmenbedingungen Nahwärmenetze gegenüber Einzelversorgung von Gebäuden aus energetischer, bzw. Klimaperspektive vorzuziehen sind. Zum anderen eine Machbarkeitsstudie zu Energienetzen und deren Einsatzmöglichkeiten in Bremen am Beispiel der Humboldtstraße.

Das 7. Akteursforum „Wärmewende“ hat am 24.02.2023 stattgefunden. Die Themen waren: „Kalte Straßenwärme“, das Gutachten von Prof. Giel und das Zusammenspiel von KWK-Anlagen und Wärmepumpe, ein Vortrag von Max fette/IFAM. Eine Studie zu Wirtschaftlichkeit von Klein- Windkraftanlagen wurde beauftragt. Die ersten Ergebnisse dieser Studie liegen bereits vor.

Baustein 3 (zum 31.12.2022 abgeschlossen): Die Machbarkeitsstudie liegt seit Mitte Januar 2022 vor. Sie zeigt, unter welchen Rahmenbedingungen ein solches Zentrum ein wichtiger Baustein in Sachen Information, Beratung und Bildung sein kann. Im Anschluss erarbeiteten die Entwicklungspartner konzeptionelle Eckpunkte und spezifische Details, mit dem Ziel einer vertieften Kooperation in der Organisation des Zentrums sowie in Beratungs-, Bildungs- und Veranstaltungsaktivitäten. Diese finden im Förderantrag der energiekonsens zu Erstellung und Betrieb des Zentrums vom April 2022 ihren Niederschlag. Dieser Antrag wurde Ende April mit der Bewilligung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum 1.5.2022 positiv beschieden. Damit ist dieser Projektbaustein abgeschlossen; das Klima-Bau-Zentrum Bremen wird in einem eigenen Projekt weiterverfolgt.

Baustein 4 (zum 31.12.2022 abgeschlossen): Vor Ort wurden weitere lokale Kontakte geknüpft, sowohl zu weiteren Multiplikator*innen, Vereinen der Communities als auch zu Menschen, für die eine energetische Modernisierung interessant ist. Flyer und Poster wurden auf Deutsch und Türkisch im Stadtteil verteilt. Ebenso wurde der Solarflyer, Informationen zu Stecker-PV und der Teil der Website senkmit.de, der sich mit Themen der energetischen Modernisierung befasst, ins türkische übersetzt. Hierhin leitet ein QR-Code auf den Postern, die wir im Stadtteil verteilt haben. Die Konzeptentwicklung für den Modell-Baukasten wurde abgeschlossen. Das Modell wurde in der finalen Phase in der Gröpelinger Grundschule Halmer Weg von einer Klasse getestet. Auf diesem Wege sollen die Schulkinder die Themen Dämmung, Heizung und Solar spielerisch erfahren. Da sie die mit unseren Kontaktdaten versehenen Modelle mit nach Hause nehmen, werden sich auch ihre Eltern mit den Baukästen und den damit verbundenen Inhalten befassen. Zum Jahresende wurde die Kampagne auf unterschiedlichen Wegen unter evaluatorischer Begleitung weiter bekannt gemacht und die migrantischen Communities sowohl für allgemeine und unterschiedliche, auf die Zielgruppe abgestimmte Informationsveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung gewonnen. Darüber hinaus wurden die entwickelten Flyer in weitere für Hausbesitzer*innen des Stadtteils relevante Sprachen übersetzt werden (Bulgarisch, Arabisch, Polnisch). Damit ist dieser Projektbaustein abgeschlossen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen mit in das neue Projekt Klimaquartier Gröpelingen ein.

Aufgrund der Verzögerungen bei der Beantragung und Ausschreibung der energetischen Quartierskonzepte wurde das Vorhaben kostenneutral bis zum 31.8.2024 verlängert, damit die Konzepte bis zum Abschluss begleitet und die Erkenntnisse vollumfänglich aufbereitet werden können. Für das Kalenderjahr 2023 werden ca. 107.000 Euro benötigt. In 2024 werden keine Mittel mehr benötigt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle 42-8 wurde zum 15.12.2021 besetzt

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS, 21-1

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 4		
Solar Cities		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch Solarenergie				
Projektziele gem. Projektskizze: Entwicklung Konzept Solar Cities, Erhöhung Anteil Solarenergie Minderung CO2-Emissionen				
>	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose	
Konzept Solar Cities	Stk	1	1	
Sofortprogramm Solarkampagne Beratungen	Stk	394	>394	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Stellenbesetzung Konzept		erfolgt	erfolgt	
Durchführung Sofortprogramm Solarkampagne		erfolgt	erfolgt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	38.723	15.332	24.000	37.723
konsumtiv	49.723	33.000	33.000	49.723
investiv	0	0	0	0
Summe	88.446	48.332	57.000	87.446
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Mit der Besetzung der Stelle im letzten Quartal 2021 sind die Arbeiten zum zweiten Solar Cities Bericht und zur Konzeptentwicklung gestartet.</p> <p>Das im April 2021 gestartete Sofortprogramm Solarkampagne wird durch energiekonsens umgesetzt und läuft erfolgreich. PV-Einstiegsberatungen sind seitdem in Bremen auch generell kostenlos.</p> <p>Im Zuge der Corona-Einschränkungen wurden ergänzend zu den Beratungsaktivitäten vor Ort neue Beratungsangebote entwickelt, die auch individuell oder in Gruppen online durchgeführt werden können. Online-Infoveranstaltungen „Photovoltaik für Einsteiger“ hatten zwischen 60 und 140 Teilnehmer:innen. Online Vorträge zum Thema PV im Schnitt ca. 300 Teilnehmende.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Die Stelle konnte zum 01.10.2021 mit 0,64% besetzt werden.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Abteilung 4, Referat 40,
Carmen Vullriede (40-3)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 5		
Klimavorbehalt – Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Schaffung und Besetzung einer Referenten/-innenstelle		in 2023	15.07.2023	
Informationskampagne zur Einführung des Klimavorbehalts		in 2023	31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	52.981	0	5.000	37.000
konsumtiv	94.832	0	35.546	94.832
investiv	0	0	0	0
Summe	147.813	0	40.546	131.832
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Auf dem Weg hin zur Einführung eines wirksamen Klimavorbehalts zur Prüfung von Senatsvorlagen wird zunächst auf Basis des Berliner Klimachecks ein webbasierter Klimacheck erstellt.</p> <p>Das Vergabeverfahren zur Erstellung eines webbasierten Klimachecks ist im 1. Quartal 2023 erfolgt. Am 03. April 2023 fand das Kick-Off-Meeting mit dem externen Dienstleister statt. Die Fachressorts wurden im Mai und Juni 2023 in Form von Workshops in funktionale und inhaltliche Fragestellungen eingebunden.</p> <p>Der Beginn der Testphase ist für den 01. September 2023, eine standardmäßige Nutzung des Klimachecks für die Prüfung von Senatsvorlagen ist ab Anfang 2024 geplant.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Das Stellenbesetzungsverfahren ist beendet. Die Stelle wird zum 15.07.2023 in Vollzeit besetzt.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS
Dr. Torsten Vogt

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 6
----------------------	-----------------------

Wärmewende im Land Bremen	Tranche: 1
----------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Minderung der CO₂-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:
(1) Senkung des Endenergieverbrauchs für die Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (2) Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (3) Minderung der CO₂-Emissionen, die mit der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen verbunden sind

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
keine			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023	01.04.2023
Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023	01.04.2023
Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021	im Jahr 2023
Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021	01.01.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	322.926	93.610	150.000	322.926
konsumtiv	208.730	9.568	9.568	208.730
investiv	0	0	0	0
Summe	531.655	103.177	159.568	531.655

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Die Stellenbesetzungsverfahren haben sich gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Deshalb bleibt der Mittelabfluss deutlich hinter den Planwerten zurück.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
Geplant sind insgesamt 5,5 VZE. Hiervon waren bis zum 30.09.2022 1,5 VZE realisiert. Es wird erwartet, dass die Stellenbesetzungsverfahren im 1. Quartal 2023 abgeschlossen werden können.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SUKW 25-11 b Frau Lücking

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

12.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 7
----------------------	-----------------------

Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Neuer Umgang mit Kaisenhäusern
 Projektziel 2: Verbesserung des Angebotes von attraktiven Parzellen
 Projektziel 3: Attraktiveren des Rahmengrüns in den Kleingartenanlagen zur weiteren Entwicklung in Richtung Kleingartenparks
 Projektziel 4: Verbesserung der Organisationsstrukturen im Kleingartenwesens mit dem Ziel der Schaffung von attraktiven Kleingartenanlagen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Klare Regeln für Nachnutzung Kaisenhäuser	St	1	1
Reduzierung Anzahl Schrottimobilien	St	6	8
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Wiederverpachtung	St	15	15
Broschüre zur Verpachtung	St	1	1
Parzellenbörse im Internet	St	1	1
Durchführung Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	St	1	1
Durchführung Woche des Gartens	St	1	1
Verbesserung des Zustandes der Rahmenanlagen	St	1	1
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Umnutzung als Grünfläche	St	10	10
Digitale Erfassung Rahmengrün	St	1	1
Abstimmung zukünftige Unterhaltung Rahmenanlagen	St	1	1
Abstimmung Generalpachtvertrag	St	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M1 Start des Projektes	100	100
M2 Schaffung von klaren Regeln zur Nachnutzung von ehemaligen Kaisenhäusern zur kleingärtnerischen Nutzung, aber auch für sozio-kulturelle und ökologische Projekte	100	100
M3 Kurzfristiger Abriss von leerstehenden Schrottimobilien und Vorbereitung der Grundstücke für eine sinnvolle Nachnutzung	100	100
M4 Sanierung brachgefallener verwilderter und vermüllter Parzellen zwecks anschließender Verpachtung als Kleingarten	100	100
M5 Verbesserung des Marketings	100	100
M6 Jährliches Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	100	100
M7 Jährliche Woche des Gartens	100	100
M8 Einsatz von finanziellen Mitteln zur Attraktivierung/Sanierung von Gehölzbeständen, Wegen und Gewässern in den Rahmenanlagen der Kleingärten	100	100
M9 Integration brachgefallener und nicht mehr verpachtbarer Parzellen in das Rahmengrün durch Umgestaltung in Wald, Grünfläche, Gewässer etc.	100	100

M10 Digitale Erfassung sämtlicher Rahmenanlagen in den Kleingärten	100	100
M11 Abstimmung einer neuen zukunftsfähigen Unterhaltungsaufteilung zwischen Vereinen und Stadt im Rahmengrün der Kleingartenanlagen	100	100
M12 Abstimmung eines neuen zukunftsfähigen Generalpachtvertrag mit klaren Unterhaltungszuständigkeiten	100	100
M13 Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungsplanes 2025	100	100
M14 Endes des Projektes	100	100

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	62.865	21.877	30.000	62.865
konsumtiv	5.029	1.584	2.000	5.029
investiv	557.114	221.203	324.564	450.288
Summe	625.008	244.664	356.564	518.182

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft wie geplant.

Die investiven Maßnahmen zur Umsetzung der Meilensteine Abriss Schrottimmobilien, Sanierung brachgefallener Parzellen sowie Attraktivierung der Kleingartenanlagen und des Rahmengrüns sind planmäßig angelaufen und sind im Soll. Abriss Schrottimmobilien überplanmäßig

Die Broschüre zur Verpachtung und die internetbasierte Parzellenbörse sind fertiggestellt, das Frühsommerfest sowie die Bremer Woche des Gartens wurden 2023 durchgeführt.

Die Aktivitäten zum klaren Umgang mit der Nachnutzung von Kaisenhäusern wurden vom zuständige Bauressort übernommen. Die Abstimmung zur zukünftigen Unterhaltung der Rahmenanlagen sowie der Neuordnung der Generalpachtverträge wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die dafür notwendige digitale Bestandserfassung der Rahmenanlagen liegt vor.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle wurde mit Projektbeginn eingerichtet und besetzt. Aufgrund Mutterschutz und Elternzeit der jetzigen Stelleninhaberin wurde die Stelle im Frühjahr 2022 neu ausgeschrieben und besetzt. Mit dem Wiedereinstieg der Stelleninhaberin zum 01.07.2023 mit reduzierter Stundenzahl, teilen sich die Stelleninhaberin und die Elternzeitvertretung derzeit die Stelle.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SKUMS
25-10 Iris Bryson

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 10.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 8
Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Erhöhung der Versorgung mit Stadtbäumen
- Projektziel 2: Handlungskonzept Stadtbäume vermitteln, abstimmen, etablieren und durchsetzen
- Projektziel 3: entfällt (vgl. überarbeitete Antragsskizze vom 17.02.2021)
- Projektziel 4: Einführung des Wurzelprotokolls bei städtischen Tiefbau- und Leitungsarbeiten als effektive Maßnahme zum Baumerhalt auf öffentlichen Flächen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Konzeptionelle Ausarbeitung zur Flächendeckenden Standortfindung und Pflanzung von Stadtbäumen	Psch	Stadtweit	Stadtweit
Identifizierung von Baumstandorten	St	170	140
Planerische Umsetzung, Behördenbeteiligung	St	170	140
Vergabeverfahren, Umsetzung der Pflanzung	St	120	140
Verwendung von Klimabaumarten	St	170	140
Informations- und Schulungsveranstaltung (2022)	St	1	1
Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben	St	1	1
Erarbeitung eines Pilotprojektes Stockholmer Methode	St	1	1
Informationsfahrt HH wegen Einführung Wurzelprotokoll	St	1	1
Abstimmungsprozess Einführung Wurzelprotokoll	St	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze (alle Angaben in %)

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M1 Start des Projektes	100	100
M2 Berücksichtigung von Klimabaumarten und dadurch Test / Erfahrung in HB möglich; Allerdings kein Meilenstein, der bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein wird, da dauerhafter/langfristiger Prozess	100	100
M3 Identifizierung von geeigneten Baumstandorten und Planerische Umsetzung	100	100
M4 Vergabeverfahren und Umsetzung der Pflanzung	100	75
M5 Entwicklungspflege der neu gepflanzten Straßenbäume bis 5 Jahre – greift erst ab 2023 nach Pflanzung der Bäume	0	0
M6 Informations- und Schulungsveranstaltung	100	100
M7 Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben mit dem Amt für Straßen und Verkehr	100	100
M8 Erarbeitung eines Pilotprojektes „Stockholmer Methode“ unter Berücksichtigung der Nutzung als Retentionsfläche	100	100
M9 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M10 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M11 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		

M12 Informationsfahrt nach Hamburg, um Erkenntnisse zu erlangen, wie HH flächendeckend das Wurzelprotokoll verpflichtend eingeführt hat	100	100
M13 Beginn eines Abstimmungsprozesses zur Einführung eines verpflichtenden Wurzelprotokolls in Bremen zur Verbesserung des Baumschutzes	100	100
M14 Endes des Projektes	100	0

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	159.483	20.543	30.000	64.000
konsumtiv	122.832	110.000	110.000	122.832
investiv	752.473	0	752.473	752.473
Summe	1.034.788	130.543	892.473	939.305

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft mit Verzögerung.

Es wurde eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe zum Handlungskonzept Stadtbäume etabliert, Informationsveranstaltungen haben stattgefunden, die Klimabaumliste ist erstellt, online gestellt und in Verwendung. Zu den überbauten Pflanzgruben ist eine Vereinbarung mit dem Amt für Straßen und Verkehr erarbeitet worden.

Der Prozess zur Einführung eines Wurzelprotokolls bei Tiefbau- und Leitungsarbeiten befindet sich in der konzeptionellen Phase. Eine Einigung und eine Implementierung werden zum Ende des Projektes angestrebt. Für die investiven Maßnahmen der Baumneupflanzungen laufen schrittweise die Standortfindung, die Ortsbegehungen, die Entwurfsplanung und die Behördenbeteiligung. Zurzeit sind 69 Baumneupflanzungen realisiert, 70 Bäume in der Ausführungsplanung und 31 weitere Bäume sollen zeitnah mit der Entwurfsplanung in die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gegeben werden. Die Ausschreibung und Pflanzung ist für den Herbst 2023/Anfang 2024 in Vorbereitung.

Es sollen circa 30 weitere Baumstandorte als geplant gepflanzt werden. Die Zielsetzung wird auf 170 Bäume erhöht, Grund dafür sind geringere Kosten bei den Tiefbauarbeiten als prognostiziert.

Der Prozess der Standortfindung und Planung der Baumneupflanzungen läuft kontinuierlich in 2023 weiter bis zur Zielerreichung.

Aufgrund der Pflanzperiode vom 1. Okt. bis 1. April jedes Jahres wird eine Verlängerung des Projektes angestrebt, da die Ausführung und die Rechnungsstellung der ausführenden Firma zum Jahresende nicht abschließend erfolgen kann. Dies wird keine Auswirkungen auf den Haushalt bzw. die Mittelabflüsse zu Ende 2023 haben.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle wurde mit Projektbeginn eingerichtet, konnte aber erst zum 01.11.2021 besetzt werden.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SKUMS
Ansprechperson
des Projekts Paul Valentin Findeisen (35-12)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20. Juni 2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 9
----------------------	-----------------------

Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Der Ausgleich gleicht in hoheitlich geschützten Natura 2000 Gebieten Bremens die finanziellen Ertragseinbußen von verordneten Bewirtschaftungsauflagen wie z.B. Grünlandumbruch und -erneuerung, Düngung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nutzungsintensität, die die Maßgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis übersteigen, aus. Mit den verordneten Bewirtschaftungsauflagen können die humusreichen Niedermoorböden als extensiv genutztes Grünland erhalten werden und es kann zu einer verringerten CO²-Emission in die Atmosphäre beigetragen werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beihilfefähige Fläche aus dem Antragsjahr 2022	ha	3.775	steigend

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Abgeschlossen in 2022. In 2023 wird die Maßnahme aus der PG 68.03.03 finanziert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS, 26-11

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

11.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 10		
Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokhuchting“		Tranche: 1.		
Leitziel gem. Projektskizze: Anpassung an den Klimawandel, Optimierung von Klimaschutzwirkung und Natura 2000-Zielen des Feuchtgrünlandes, Zusammenhang mit Bundesprojekten des Klimaschutzes/der Klimaanpassung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Entwicklung eines Modell-PMP „Feuchtgrünland im Klimawandel“ für das Gebiet „Ochtumniederung bei Brokhuchting“ unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele für das EU-Vogelschutzgebiet Projektziel 2: Abstimmung von klimaschützenden und zukunftsfähigen Anpassungsmaßnahmen (wasserwirtschaftliche Infrastruktur sowie Pflege- und Managementmaßnahmen) mit den Bewirtschaftern und zu beteiligenden Akteuren Die Erkenntnisse sichern die bisherigen Erfolge bei Pflege und Management des Gebietes unter veränderten Klimabedingungen ab. Sie sind zugleich bundesweit auf den Grünlandschutz übertragbar und bieten Ansätze zur Berücksichtigung von Klimawandelfolgen. Wesentlich ist der Erhalt des Feuchtgrünlandes und der damit verbundenen positiven Klimawirkung. Das Projekt ist Bestandteil der „Klimaanpassungsstrategie Bremen. Bremerhaven.“, Schlüsselmaßnahme Land 4 „Adaptives und phänologisches Schutzgebietsmanagement“				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Aufaktveranstaltung		M 1 Start des Projektes 2020		
Analyse Entwicklung von Arten und Biotopen aus vorh. Daten		M 2, 2020		
Entwicklungsprognose unter den Bedingungen des Klimawandels unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele		M 3, 2020		
Ableitung von Pflege- und Managementmaßnahmen		M 4, 2021		
Entwicklung Modell-PMP		M 5, 2021		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	50.000	0	0	50.000
Summe	50.000	0	0	50.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Mit der Umsetzung des Projektes konnte noch nicht begonnen werden, da es zu Verzögerungen bei der Vergabe kam und bislang ein bereits forschungsfinanziertes Teilprojekt mit enger Fristsetzung prioritär bearbeitet werden musste. Die Umsetzung dieses Teil-Projektes wird 2023 noch begonnen werden können.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SUKW, Katrin Schäfer

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 13.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 11		
Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz 				
Projektziele gem. Projektskizze:				
<ol style="list-style-type: none"> Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung von Kanalnetzvolumina und Reduzierung von Betriebsaufwendungen für die Abwasserbeseitigung Minderung von Überflutungsrisiken Nutzung von Synergiepotenzialen zur Hitzevorsorge und zur Verbesserung der Lebensqualität 				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	0,111625	0,0095 (grober Schätzwert, nicht direkt messbar)	
Durch die Investition in Maßnahmen zusätzlich geschaffene Bewirtschaftung von Niederschlagswasser an der Oberfläche	m³/ a	5.875	500 (grober Schätzwert, nicht direkt messbar)	
Umsetzungsprojekte	Stk.	3	4	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
M1 Start des Projekts		01.01.2021		
M2 Sitzungen des Arbeitsgremiums (vier pro Jahr)		laufend		
M 3 Festlegung der Umsetzungsprojekte		laufend		
M 4 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 1	31.12.2021	30.06.2022 (erl.)		
M 5 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 2	31.12.2022	31.11.2022 (erl.)		
M 6 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 3 + 4	31.12.2023	31.12.2023		
M 7 Ende des Projektes (Daueraufgabe; Bereitstellung von Mitteln bei Fortführung notwendig)	31.12.2023	31.12.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	196.505	328	328	196.505
Summe	196.505	328	328	196.505

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Projektverlauf für 2023 ist planmäßig. Am Ende der Laufzeit wird sogar eine Baumaßnahme mehr als ursprünglich geplant umgesetzt sein.

Mit dem Runden Tisch „Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Oberfläche zur Überflutungsvorsorge“ ist in Zusammenarbeit zwischen SKUMS, ASV, hWB und UBB ein Expertengremium implementiert, in welchem die Akteure die besonders relevanten Bereiche mit Überflutungsgefahren identifizieren und geeignete Maßnahmen der Minderung ermitteln und baulich umsetzen. Der Runde Tisch tagt regelmäßig in der Regel vier Mal im Jahr. Baumaßnahme 1 ist im April 2022 baulich fertiggestellt worden (Aufpflasterung Busestraße-Crüseannallee). Baumaßnahme 2 ist im November 2022 abgeschlossen worden (Retentions- und Versickerungsfläche Kreuzungsbereich Kreuzstraße, In der Runken und Sielpfad). Die Maßnahme ist aktuell aber noch nicht abgerechnet.

Die Baumaßnahmen 3 und 4 (Münchener Straße, Entsiegelung der Baumstandorte am Kissen-Denkmal, Baumpflanzung Ecke Augsburgs Straße) resultieren aus dem Workshopformat zum Klimaboulevard 2.0/ Schwammstadt und befinden sich aktuell in der finalen Abstimmung. Die bauliche Ausführung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2023. Aufgrund des Innovationscharakters der Maßnahmen besteht ein erhöhter Abstimmungsbedarf zwischen den Beteiligten im Hinblick auf technische und rechtliche Fragestellungen. Daher verlängerte sich das Projekt insgesamt um ein Jahr.

Da die Umsetzungsprojekte jeweils kostengünstiger als prognostiziert waren bzw. sind, ist aktuell noch die Umsetzung einer Baumaßnahme 5 (Münchener Straße, Abkopplungs- und Versickerungsmaßnahme vor der Klimazone) in Erörterung, für die die Restmittel ggf. noch verwendet werden können.

Die Anpassung von Infrastrukturen an zunehmende Starkregeneignisse im Kontext des Klimawandels ist eine Daueraufgabe, die durch die Bereitstellung weiterer Mittel nach Projektende fortzuführen ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: ---

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS,
Mücella Demir, 35-4
i.V. Maximilian Schupp, 35-11

Datum 26.06.2023

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 12/121
Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten
Förderung von organisatorischen Maßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung
Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen
Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Zusammensetzung des Speiseplans je Küche	Anteil von tierischen/pflanzlichen, regionalen, biologischen und saisonalen Produkten	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an
regionale Direktvermarktung	Anzahl Betriebe	20 regionale Direktvermarkter	20
Qualifizierungs-module zu nachhaltigem Kochen	Durchgeführte Veranstaltungen	100	30
Partizipationsformate & Projekte um lokale Wertschöpfungsketten zu stärken	Dialogformate	10	14
Nachhaltigkeit in Cateringverträgen und Dienstleistungskonzessionen	Verträge	10	10
Auszeichnungen & Qualifizierungsnachweise	Ausgehändigte Dokumente	10	0
Öffentlichkeitsarbeit	Kampagne	10	10
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen	10	10

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
(Projektziel 1) Vorbereitung	M 1) Konzept ist mit betroffenen Ressorts abgestimmt <i>bis 09/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M2) Zuständige Fachdeputationen haben das Konzept zur Kenntnis genommen und begrüßen die Umsetzung <i>bis 10/21</i>	abgeschlossen

(Projektziel 1) Vorbereitung	M3) Das Konzept ist Veröffentlicht und relevanter Akteure des Projektumfelds sind beteiligt <i>bis 11/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M4) Ein Beratungsauftrag ist vergeben, der ein geeignetes Betriebsmodell empfehlen soll, nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M5) Die Erkenntnisse des Beratungsauftrags liegen vor <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	M6) Die Entscheidung für ein geeignetes Betriebsmodell ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	Optional: Die Entscheidung für eine Liegenschaft ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M7) Die öffentliche Ausschreibung ist in Vorbereitung durch den zentralen Vergabedienst der WFB <i>bis 6/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M8) Die Ausschreibung ist veröffentlicht <i>bis 7/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M9) Der Zuschlag ist erteilt <i>bis 1/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M10) Kick Off <i>bis 3/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	Optional: Herstellung geeigneter Räumlichkeiten <i>bis 06/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M11) Inbetriebnahme <i>bis 08/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Steuerung	M13) Kontinuierliche Begleitung und Steuerung der Umsetzung gemäß politischen und strategischen Vorgaben <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 1) Beteiligung	M14) Beteiligung relevanter Stakeholder und Interessengruppen <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Vorbereitung	M1) Formulierungsvorschläge für die bio-regionale Ausschreibung von Verpflegungsangeboten sind entwickelt <i>bis 03/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Implementation	M2) Formulierungsvorschläge werden sukzessive bei Neuausschreibungen berücksichtigt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Controlling	M3) wirksames Umsetzungscontrollings der jeweils zuständigen Vergabestellen ist etabliert <i>Bis 03/23</i>	abhängig von Stellenbesetzung bei SKB
(Projektziel 3) Durchführung von Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen	M1) Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig durchgeführt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 4) Status Quo erfassen	M1) Definition von Regionalität und Grundnahrungsmitteln ist erarbeitet <i>Bis 6/2022</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Agrarstrukturanalyse	M2) Voraussetzungen für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sind definiert. <i>Bis 12/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Umsetzung von Maßnahmen	M3) Konkrete Maßnahmen für Bremen sind im einem partizipativen Prozess mit den relevanten Stakeholdern erarbeitet und gelangen in die Umsetzung <i>Bis 03/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Vernetzung zwischen allen Beteiligten (Erzeugerbetrieben, AHV und Essensgästen)	M4) Konzeption und Durchführung von passenden Formaten für den Austausch, etwa In-formations- und Vernetzungsveranstaltungen: <i>laufend</i>	laufend

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	244.899	48.215	75.000	150.000
konsumtiv	764.870	47.676	50.000	764.870
investiv	0	0	0	0
Summe	1.009.768	95.890	125.000	914.870

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung**

Nach dem Senatsbeschluss vom 11.04.2023 zur Standortwahl des Bremer Kompetenzzentrum für nachhaltige Ernährung (Forum Küche) haben die VHS und BioStadt Bremen sich auf eine Kooperationsvereinbarung geeinigt und diese mit den beteiligten Ressorts SKB und SGFV abgestimmt. Stellen für die Besetzung des Teams wurden entwickelt und in Abstimmung mit dem Personalrat ausgeschrieben. Die Anforderungen an die Lehrküche wurden konzeptionell von der Architektin der VHS umgesetzt und befinden sich aktuell im Bau. Im Bamberger Haus (VHS) entsteht der Standort des Kompetenzzentrums mit Lehrküche und Büro, der zum Jahresende abgeschlossen sein soll.

Die digitale „Training Kitchen“ endet zum 30.06.2023. Erste Zielgruppen wurden weitergebildet, Hürden identifiziert und das Projekt als kompetenter Ansprechpartner in der Gemeinschaftsverpflegung etabliert. Die Ergebnisse werden nach Erhalt des Abschlussberichtes ausgewertet und auf das analoge Anschlussprojekt (Forum Küche) übertragen. Die Zusammenarbeit mit dem Konsortium aus die eco GmbH & Co.KG, der Ökomarkt e.V., Umweltzentrum Hannover e.V., BIPS und Verein Sozialökologie e.V. wird kooperativ fortgesetzt. Alle Ergebnisse, Kontakte und erstellten Handlungshilfen werden an die VHS als Projektträgerin des neuen analogen Forum Küche (ehem. Arbeitstitel „Training Kitchen“) zum 01.07.23 übergeben. Das neue Projektteam wird voraussichtlich zum Oktober 2023 eingestellt sein. Schon zuvor bietet die VHS ein provisorisches Unterstützungsangebot für die Kantinenkräfte, die Umsetzer:innen des Aktionsplan 2025, in der eigenen Übungsküche an. Sie tragen das Projekt, das als analoger Startpunkt für den Entwicklungsprozess zur Erreichung der Ziele des „Aktionsplan 2025 - Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ dient.

Der Betrieb des Forum Küche geht damit nahtlos von rein digital zu (digital und) analog über. Fortbildungen können unter <https://www.vhs-bremen.de/forumkueche> gebucht werden, bis die eigene Website eingerichtet wurde. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Themengebieten Kochen, Prozesse, Teamstrukturen und Umwelt fortzubilden. Die Fortbildungen adressieren vor allem Kantinenkräfte und pädagogisches Personal der öffentlichen Kitas und Schulen. Aber auch Bremer Gastronom:innen, Nutzer:innen der Außer-Haus-Verpflegung und Bürger:innen können sich kostenlos anmelden.

Der gesamte Prozess wird durch eine externe Evaluation begleitet, mit deren Bericht Mitte Juli gerechnet wird. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote, um allen Interessierten eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung zukommen lassen zu können. Absehbar ist schon jetzt eine hohe Zufriedenheit unter den Teilnehmer:innen und eine hohe wahrgenommene Kompetenz der Referent:innen.

Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen

In enger Abstimmung mit der Finanzabteilung bei SKB und unter Einbeziehung eines Juristen wird derzeit eine Metaauschreibung entwickelt für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen. Die erarbeitete Musterleistungsbeschreibung nach den neuen Kriterien liegt SKB zur weiteren Verwendung vor.

Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten ErnährungsweisenGesundheitstag SKUMS

Im Rahmen des Gesundheitstages von SKUMS und SF wurde ein Informationsangebot für Mitarbeiter der bremischen öffentlichen Verwaltung entwickelt zum Thema der gesunden und nachhaltigen Ernährung. Informationen zu BioStadt Bremen, dem Aktionsplan 2025 und nachhaltigen Ernährungstipps wurden kombiniert mit einem Informationsevent zu Bezugsquellen von regionalem Bio-Obst und Gemüse.

Klimatage der Werkstatt Bremen

Zusammen mit der Werkstatt Bremen bietet BioStadt ein Informationsangebot auf den Klimatagen der Werkstatt Bremen im Kwadrat an der Wilhelm-Kaisen-Brücke 4 am 01.09. und 02.09.23 an. Dabei werden zielgruppengerechte Informationen über BioStadt Bremen, den Aktionsplan 2025, sowie das Thema klima- und energieeffizienten Ernährung an einem Informationsstand und im Rahmen von Fachvorträgen einem Bremer Publikum präsentiert.

Fachtagung BioStadt Bremen

Bremen ist seit 2014 Mitglied im deutschen Netzwerk der BioStädte und hat sich im vergangenen Jahr dem "Organic Cities Network Europe" (OCNE) angeschlossen. Oktober 2022 hat Bremen dort die Präsidentschaft für zwei Jahre übernommen. Das OCNE versucht städtische Ernährungsinteressen, Ernährungssicherheit und die nachhaltige Entwicklung des Ernährungssystems in die europäische Agrarpolitik einzubringen. Im Rahmen unserer Präsidentschaft veranstaltet Bremen eine internationale Fachtagung unter dem Titel „The future of organic food“ am 14. und 15.09.2023 mit bis zu 150 Teilnehmer:innen aus Europa, der Bundesrepublik und der Region. Regionales Fachpublikum wird so in den Dialog mit nationalen und internationalen Entscheidungsträger:innen gebracht, der Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen beflügelt und das Thema der nachhaltigen und gesunden Ernährung Zielgruppen übergreifend kommuniziert.

ICLEI Kampagne #canteenfoodstories

Zusammen mit ICLEI - Local Governments for Sustainability wird die Social Media Kampagne #canteenfoodstories von Juni bis September 2023 beworben. Gäste von Kantinen jeglicher Art sind dazu eingeladen Bilder von ihrem Lieblings-Kantinenessen zu teilen. Das können Bilder vom Liebessessen in der Schule, im Krankenhaus oder der Betriebskantine, begleitet von etwas Text, sein. Durch diese Kampagne soll die Auseinandersetzung mit dem eigenen Kantinenessen verstärkt werden und positive Beispiele eines oft negativ konnotierten Angebotes besonders hervorgehoben werden. ICLEI wird drei Gewinner:innen basierend auf Vorschlägen von BioStadt Bremen auswählen und jeweils einen Preis im Wert von 250 € als Gutschein für Biolebensmittel verteilen.

Newsletter

Der Newsletter der BioStadt Bremen liefert regelmäßig Informationen zu aktuellen Themen und Projekten der BioStadt. Es werden Bio-Erfolgsgeschichten aus Bremen und umzu vorgestellt sowie Veranstaltungen und vieles mehr angekündigt <https://www.biostadt.bremen.de/service/newsletter-14515>

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärkenRegionalvermarktung beim Bio-Marktfest am 8. Oktober 2023 in Findorff

BioStadt Bremen lädt alle Menschen am Sonntag, den 8. Oktober 2023 auf den Findorffer Markt zum Mitmachen ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, bei dem die Vorteile der ökologischen und regionalen Wertschöpfung im Mittelpunkt stehen.

Mit einer klimaneutralen und nachhaltigen Ernährung können alle Verbraucher*innen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher hat es die SKUMS es sich zum Ziel gemacht, klimafreundliche Verpflegung und nachhaltigen Konsum zu fördern. Auf dem alljährlichen Marktfest der BioStadt sind alle Bürger*innen eingeladen, sich von den Vorteilen der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zu überzeugen, die Erzeuger*innen kennenzulernen und innovative Produkte zu probieren: Von Bio-Wein, über Honig, bis hin zu Bio-Insekten können sich die Besucher*innen von der Vielfalt überzeugen. Begleitet wird die Veranstaltung wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, das alle Menschen zum Mitmachen einlädt. Ab 10 Uhr gibt es Bio zum Anfassen, Schmecken und Fühlen. Rund 40 Verkaufs- und Infostände sorgen für ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema nachhaltige Ernährung und laden zum Austausch und Einkauf ein. Den Bremerinnen und Bremern werden so regionale Betriebe und Produkte vorgestellt und den Betrieben wird eine besondere Bühne für die Vermarktung und den Verkauf geboten.

Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Prozesses im Jahr 2022 mit einem gemeinsamen Zukunftsprozess in dem ein Arbeitsrahmen für das Konzept erstellt wurde, startete am 19.06.2023 der Prozess der Maßnahmenentwicklung mit einer öffentlichen Veranstaltung. Daran nahmen alle Teilnehmende des Zukunftsprozesses sowie weitere regionale Interessensvertreter teil. Ab September 2023 findet eine Serie von 4 Workshops mit Impulsen von externen Expert:innen statt um die Maßnahmen steckbriefartig auszuarbeiten. Anschließend werden die Maßnahmen durch eine Reihe von externen Fachexpert:innen auf ihre Eignung, Umsetzbarkeit und ihre Risiken hin begutachtet.

B2B Dialogformat „BioMeetsGastro“

Am 20.02.2023 fand erstmalig das Dialogformat „BioMeetsGastro“ statt. Das Ziel ist die Vernetzung von Gastronomie Betrieben und landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben aus der Region, sprich das Kennenlernen verlässlicher und qualitativ hochwertiger Bezugsquellen vor der Haustür. Das Bio-Angebot in der Bremer Gastronomie soll erhöht und regionale Wertschöpfungsketten gefördert werden. Das Veranstaltungsformat bietet eine Plattform für gastronomische Betriebe, die Interesse an Information und direkter Vernetzung zu Bio-Lebensmitteln und Bio-Erzeugerbetrieben aus der Region haben. Ca. 40 Teilnehmende aus Gastronomie und Landwirtschaft vernetzten sich und erfuhren von bestehenden Kooperationen und Lieferbeziehungen in der Region. Im Rahmen der Nachbereitung wurden Synergien mit SWAE und WFB geprüft um das Format zukünftig in der Bremer Gastronomieszene zu verankern.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Abgeschlossen

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS (Herr Polzin)
Amt für Straßen und Verkehr
(Herr Ellinghaus und Herr Arfmann)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

16.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 13
----------------------	------------------------

Verkehrswende / Personal	Tranche: 1
---------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	35.932	187.275	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	35.932	187.275	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Es konnten alle acht Stellen (vier Stellen SKUMS, vier Stellen ASV) besetzt werden. Die zur Verfügung stehenden Mittel fließen planmäßig ab.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Alle abgeschlossen

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

SBMS

Timo Rauch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

03.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 14		
Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität				
Projektziele gem. Projektskizze: Nutzung von Lastenrädern zum Transport (z.B. unhandlicher Waren) erhöhen – um hierdurch PKW Fahrten zu substituieren				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Einsparung bzw. Vermeidung von Co2-Ausstoss		t CO ₂ /Jahr	160	125
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Zuschuss: Ausschreibung erfolgt		Erreicht	Erreicht	
Fördermittelvergabe		Erreicht	Erreicht	
Sharing/Netzwerk: Ausschreibung erfolgt		Erreicht	In Vorbereitung	
Vergabe erfolgt		Erreicht	In Vorbereitung	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	78.136	24.148	35.000	78.000
konsumtiv	461.720	58.468	59.562	59.562
investiv	164.118	114.136	114.136	158.437
Summe	703.974	196.752	208.698	295.999
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Baustein 1: Bezuschussung der Anschaffung von Lastenrädern: Auszahlung der Förderung wird in 2023 final abgeschlossen. Evaluation ist noch ausstehend, anhand derer die CO ₂ -Einsparung ermittelt werden kann.				
Baustein2: Aufbau eines stationären Netzwerks von Lastenrädern zur Anmietung: Ausschreibung in Erarbeitung; Mittelabfluss war für 2023 geplant, ein Abfluss in diesem Jahr ist nicht mehr realistisch.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SBMS, 51, Sandra Reinert

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 11.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 15
Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
Stärkung des Fußverkehrs als Beitrag zum Klimaschutz:
Aktive, nicht-motorisierte Fortbewegung ist ressourcenschonend, fördert die Gesundheit und ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben. Mobilität der Nähe trägt zu einer nachhaltigen, multimodalen urbanen Mobilität bei. Eine einladende Straßen-raumgestaltung, die mit Elementen der Klimaanpassung auch zur Stärkung der Resilienz von Bremen beiträgt, fördert diese Art der Fortbewegung. Durch schnell umsetzbare Pop-up-Aktionen für den Fußverkehr, Veranstaltungen und Fußverkehrschecks werde neue Kommunikationswege und -instrumente für das Thema Klimaschutz erprobt und Potenziale genutzt.

- Projektziele gem. Projektskizze:**
- Projektziel 1: Sensibilisierung für die Chancen und Bedarfe des Fußverkehrs
 - Projektziel 2: Sichtbarkeit und Erlebbarkeit der Fußverkehrsförderung im Stadtbild
 - Projektziel 3: Impulse für Aktivitäten Dritter zur fußgängerfreundlichen Gestaltung und Belebung von Straßen
 - Projektziel 4: Verstetigung des Projektansatzes in den Planungsstrukturen und Ausweitung im Stadtgebiet

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	2.250 t	

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes am	01.04.2021	01.06.2022
M 2 Besetzung Werkstudierenden-Stelle	01.04.2021	01.10.2023
M 3 Stellenbesetzung TVL	30.06.2021	01.06.2022
M 4 Auftragsvergabe Fußverkehrschecks	30.09.2021	15.12.2022
M 5 Maßnahmenbaukasten	31.12.2021	29.02.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	102.641	15.794	30.000	62.000
konsumtiv	112.500	0	0	45.000
investiv	50.000	0	0	0
Summe	265.141	15.794	30.000	107.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Vergabe der Fußverkehrschecks ist im Dezember 2022 erfolgt. Der Auftakttermin hat im Januar 2023 stattgefunden, aktuell läuft die Bewerbungsphase, in der sich die Ortsämter für die Durchführung der Fußverkehrschecks in ihrem Ortsteil bewerben können.

Anschließend ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Bewerbungen bis zum 25.08.2023
- Auswertung der Bewerbungen und Auswahl der Ortsteile bis 01.09
- Vorbesprechung zur Festlegung der Routen, Themen und der Termine für die beiden Begehungen bis KW 38
- Gemeinsamer Auftaktworkshop mit den teilnehmenden Ortsteilen am 22.09.2023
- Start der Begehungen in den Ortsteilen ab KW. 39
- Voraussichtlich Januar 2024: Gemeinsame Abschlussveranstaltung mit den fünf beteiligten Ortsteilen mit Beteiligung der Öffentlichkeit
- Erarbeitung des Abschlussberichts und des Maßnahmenbalkens: Februar 2024
- Anschließend: Vorstellung und Auswahl der Maßnahmen in den Beiräten sowie Umsetzung in den Quartieren

Für die Erarbeitung des Abschlussberichts und Maßnahmenbalkens sowie die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen in den Stadtteilen und die anschließende Nachher-Befragung ist eine Übertragung der dafür vorgesehenen Mittel ins Jahr 2024 nötig.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Vorstellungsgespräche zur Stellenbesetzung TVL waren erfolgreich, Arbeitsbeginn war im Juni 2022. Die Besetzung der Werkstudierenden-Stelle war in der ersten Runde nicht erfolgreich. Eine erneute Ausschreibung erfolgt im August 2023.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 16		
BOB-Handyticket		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Projekt wurde in 2021 ohne Mittel von SKUMS abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Landesamt GeoInformation Bremen
Ansprechperson
des Projekts Dr. Sarah Tesmer

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 17
----------------------	------------------------

Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel

Projektziele gem. Projektskizze: Kopplung des vorhandenen digitalen Stadtmodells mit verschiedenen Simulationsanwendungen wie einer mikroskaligen Thermiksimulation und Windfeldsimulation

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche Co2-Minderung absolut			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beauftragung des Simulationstools	01.04.2021	31.03.2021	
Lieferung der Simulationstools, Integration in das 3D-Stadtmodell und Abnahme der Anwendung	31.12.2021	31.12.2021	
Bereitstellung für Stadtplaner, Architekten, Bauherren	31.06.2022	31.06.2022	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	8.565	0	0	8.565
investiv	0	0	0	0
Summe	8.565	0	0	8.565

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Beauftragung wurde Ende März 2021 wie geplant durchgeführt. Erste Teillieferung/-rechnung erfolgte. Weitere Auftragsabwicklung erfolgte bis zum Jahresende 2021 mit entsprechender Rechnungslegung.
 Die Bereitstellung für Stadtplaner, Architekten und Bauherren erfolgte Anfang 2022, mittlerweile wurde bereits das dritte Planungsgebiete simuliert.
 Die Bereitstellung der mikroskaligen Thermiksimulation erfolgte planmäßig zum 31.6.2022.
 Insbesondere die Windfeldsimulation hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Diese soll nach Abschluss des Projektes verstetigt werden. Die noch zur Verfügung stehenden Gelder in 2023 werden für die Verstetigung genutzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS, Referat 71
Karin Schuster (-2 75 73)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 18
Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung der Anpassung an den Klimawandel, die Risikoprävention und der Katastrophenresilienz angepassten Raumnutzung,
- Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz/Klimawandel
- Förderung erneuerbarer Energien

Projektziele gem. Projektskizze:

Ziel 1: Zur Ermittlung raumordnerischer Wirkfolgen von Klimaschutz und Klimaanpassung, werden in einem ersten Schritt im Rahmen einer Bestandsaufnahme raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen analysiert, die zur Koordinierung von Raumansprüchen durch Ziele und Grundsätze der Raumordnung gesichert werden müssen.

Ziel 2: Abgestimmte Ziele und Grundsätze der Raumordnung inkl. Begründung und zeichnerischer Darstellung zum Themenschwerpunkt Klimaschutz/Klimaanpassung im zukünftigen Landesraumordnungsplan Bremen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Beschluss HAFA zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	17.02.23 erfolgt
Präsentation der Vorstudie Klima auf der 7. Sitzung der ressortübergreifenden AG Klimaanpassung	k.A.	23.03.23 erfolgt
Vergabe zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	20.06.23 erfolgt
Kick-off mit Auftragnehmerin zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	18.07.23 erfolgt
Abstimmung Zeitplan Umsetzung/ Aufstellung LROP-FHB mit SBD AL	k.A.	31.08.23 erfolgt
Steuerungsrunde LROP mit ext. Experten		16.11.2023 erfolgt
Erarbeitung Workshopkonzept und mediale Außendarstellung		Bis Ende 2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	161.259	48.885	70.000	161.259
konsumtiv	86.887	1.829	1.829	25.000
investiv	0	0	0	0
Summe	248.146	50.713	71.829	186.259

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Umsetzung des Projekts läuft mit Verzögerung.

Die Umsetzung einer Planungsebene Raumordnung erfordert einen umfassenden Kommunikations- und Begleitprozess. Als frühzeitiges, informelles Beteiligungselement ist eine Workshop-Reihe mit Vertreter:innen der Verwaltungsspitzen der beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, unter Einbindung eines externen Experten, mit nachfolgendem fachpolitischem Gespräch mit Landesfachpolitiker:innen beabsichtigt. Ein erster Workshop war für das 4. Quartal 2022 vorgesehen.

Vergabe und Kick-Off-Treffen zum Kommunikations- und Begleitprozesses hat im Juli 2023 stattgefunden. Bis Ende des Jahres wird das Workshop-Konzept für die Gespräche mit den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven erarbeitet. Zudem werden die Inhalte für eine mediale Außendarstellung (Internetseite) bis Ende des Jahres abschließend vorbereitet.

Die weitere Erarbeitung des Landesraumordnungsplan u.a. Workshop mit Stadtgemeinden, weiteres fachpolitisches Gespräch, Veröffentlichung der allg. Planungsabsichten wird voraussichtlich erst ab dem 1. Quartal 2024 stattfinden können. Zuvor ist die Beschlussfassung des Bremischen Raumordnungsgesetzes (BremROG), der rechtlichen Grundlage für den Landesraumordnungsplan, die aufgrund einer zu berücksichtigen Novellierung des Raumordnungsgesetzes auf Bundesebene, voraussichtlich erst im 1. Quartal 2024 erfolgen kann, abzuwarten. Es ist deshalb davon auszugehen, dass konsumtive Mittel in 2023 nur eingeschränkt in Anspruch genommen werden können.

Eine zum 01.10.2022 vakante Stelle (0,5 VZÄ in Ref. 71) konnte zum 9.01.2023 erfolgreich neu besetzt werden mit einer Befristung bis zum 31.08.2023.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die drei beantragten Stellen (1,5 VZÄ im Ref.71 und 0,75 VZÄ im FB01) konnten zum 01.09.21 besetzt werden. Ab dem 01.10.2022 war eine Stelle (0,5 VZÄ in Ref.71) vakant. Eine Neubesetzung erfolgte zum 09.01.2023.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SBMS, Ref. 72, Frau Haubold

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 4.8.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 19	
Pilotprojekt: Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel durch klimaangepasste, integrierte und umsetzungsorientierte Stadtentwicklung.			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Entwicklung eines sektoralen, umsetzungsorientierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts und Integration in das in Aufstellung bzw. in Umsetzung erster Maßnahmen befindliche IEK für den Ortsteil Lüssum-Bockhorn (Prototyp). Projektziel 2: Erarbeitung der Übertragbarkeit des entwickelten sektoralen Konzepts bei der IEK-Erstellung für weitere IEK resp. Fördergebiete der Stadtgemeinde Bremens.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Konzept/ Studie	Stück	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1 – Start des Projektes		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 04/2021 ausgeschrieben	
M2a – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaschutz		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben	
M2b – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaanpassung (Leistungsbeschreibung für Potenzialstudie)		Meilenstein erreicht, Vergabeverfahren in 07/2021 gestartet	
M2c – Ausschreibungsverfahren Referat 72 „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz/-anpassung“ (1,0 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 08/2021 ausgeschrieben und seit 12/2022 besetzt	
M2d – Ausschreibungsverfahren Referat 43 „Fachreferent*in umsetzungsorientiertes Klimaanpassungskonzept“ (0,5 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben	
M3 – Beauftragung externes Büro		Meilenstein erreicht, Gutachterteam in 10/2021 beauftragt	

M4 – Auftaktgespräch mit Externem Büro		Meilenstein erreicht, Auftaktgespräch in 11/2021 erfolgt
M5 – Erarbeitung Klimaschutz-/anpassungskonzept durch externes Büro, Begleitung durch Ref. 43, 21, 72		Meilenstein erreicht, Finalisierung Potenzialstudie in 09/2023
M6a – Implementierung dessen Ziele / Maßnahmen in das IEK Lüssum, ggf. inhaltliche Ergänzung IEK	Abhängig v. Projektstand des K-Konzeptes	Ab Ende 2023 Umsetzung der Maßnahmen der Potenzialstudie in Gröpelingen; Das IEK Gröpelingen ist bereits beschlossen, Die Ergebnisse des Projektes werden in alle künftigen IEK einfließen.
M6b – Deputationsbefassung IEK Lüssum mit Sachstand Klimaschutz-/Klimaanpassungskonzept		Anfang 2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	112.058	43.944	50.000	112.058
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	11.400	0	0	11.400
Summe	123.458	43.944	50.000	123.458

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Ref. 43, Stelle „Fachreferent klimaangepasste Stadterneuerung“ (0,5 VZÄ):

- Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“, durchgeführt von BPW Stadtplanung GmbH und ecolo GmbH & Co. KG – Agentur für Ökologie und Kommunikation (M5) (Umsetzungsstand Projektziel 1 ca. 90%).
- Parallel dazu Erarbeitung eines Entwurfes für ein Verfahren zur strukturellen Einbindung von Klimaanpassung in den Prozess der IEK-Entwicklung sowie die Vorstellung dessen und allgemeiner Belange der Klimaanpassung (z.B. Prüfliste für Klimaanpassung in der Städtebauförderung) im Ref. 72 als Wissenstransfer (Projektziel 2).
- Darüber hinaus: Fachliche Begleitung im sog. Suchraumprozess für Städtebaufördergebiete, Entwicklung eines Klimaanpassungsprojekt im Rahmen des IEK Kattenturm (Zusammen mit Ref. 40) und fachliche Begleitung der Innenentwicklungsstudie (Ref. 71).

Ref. 72: Stelle „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz-/anpassung“ (1,0 VZÄ)

- Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“
- gemeinsame Erarbeitung Checkliste Klimaanpassung in der Städtebauförderung mit Ref. 43
- Austausch mit Referat 43 im Sinne des Projektziels 2 über laufende Arbeitsergebnisse zur Prototypentwicklung

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die im Referat 43 angesiedelte Stelle ist zum 13.12.2021 besetzt worden (0,5 VZÄ).

Die im Referat 72 erforderliche Stelle ist zum 01.03.2022 (0,5 VZÄ) und zum 01.04.2022 (0,5 VZÄ) besetzt worden.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 20		
Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien				
Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Planung, Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen		kWp	700	700
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL	Prognose	
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung		01.03.2021	31.07.2021	
Planung und Bauleitung		01.04.2021-31.12.2022	15.04.2021-31.12.2023	
Installation der Anlagen		01.05.2021-31.12.2022	01.07.2021-31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Projekte sind im Bau bzw bereits errichtet. Die letzten Anlagen werden im Oktober 2023 errichtet, der Netzanschluss wird sich aber in 2024 hineinziehen. Die Abrechnung der Projekte erfolgt deshalb teilweise in 2024.				
Die bereits in Vorjahren zugewiesenen Mittel an IB in Höhe von 1700 TEUR werden aufgrund der Preissteigerungen in den bereits erfolgten Submissionen nur noch für ca.700 kWp ausreichend sein, weitere Mittel aus der 3. Tranche des Handlungsfeldes Klimaschutz wurden eingeworben.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

18.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 21		
Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Förderung erneuerbarer Energien: diverse Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Einsparung von CO2 Projektziel 2 (optional): Erzeugung von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
Einsparung Wärme 110.000		kWh/a	110.000	55.000
Einsparung Strom 100.000		kWh/a	100.00	50.000
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Termin IST	
Vertiefte Prüfung der Eignung der vorgeschlagenen Maßnahmen, Gesamtprojektleitung		Start des Projektes am 01.03.2021	abgeschlossen	
Planung und Ausschreibung		01.06.2021 bis 31.12.2021	01.01.2022 bis 01.07.2022	
Bau-Ausführung		01.10.2021 bis 31.10.2022	01.07.2022 bis 31.03.2023	
Projektende		31.12.2022	31.07.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	IST zum 30.06.2023	IST zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Im Zuge der Planung wurde die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen (z.B. Sanierung Nahwärmenetz) nicht weiterverfolgt, da die vertiefte Prüfung keinen baulichen Bedarf ergeben hat. Die Einsparprognose wurden hier entsprechend angepasst, ebenso konnte aufgrund der Statik keine PV-Anlage errichtet werden. Das Bauvorhaben ist im Juli 2023 abgeschlossen worden.</p> <p>Da die Kostenberechnung für die Heizungserneuerung deutlich höher ausgefallen ist als in den KSTK angenommen, stehen für die Umsetzung der Sanierung der Außenhülle keine weiteren Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz zur Verfügung. Auch hier wurde die Einsparprognose entsprechend angepasst.</p> <p>Anhand des Modellprojektes sollten außerdem mögliche Probleme in den Schnittstellen evaluiert und die vorgeschlagenen Maßnahmen validiert werden, um etwaige Probleme in der folgenden Umsetzung minimieren zu können. Hier müssen wir feststellen, dass die Kosten für die Einzelmaßnahmen in den KSTK deutlich zu gering angesetzt wurden, andererseits aber auch nicht notwendige Maßnahmen ermittelt worden sind. Die Kostensteigerungen werden aber nicht annähernd aufgefangen, das Projekt wird aus Haushaltsmittel komplementär finanziert.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

18.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 22		
2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Klimaschutz-Teilkonzepte				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Projektziel 2: Förderung Erneuerbare Energien Projektziel 3: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Einstellung der Klimaschutzmanager_in		2 St	2 St	2 St
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL	Prognose	
Einstellung 2 Klimaschutzmanager_in		M 1 Start des Projektes am 01.01.2022	01.01.2024	
Projektende		31.12.2023	31.12.2025	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	95.000	0	0	95.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	95.000	0	0	95.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Der eingereichte Antrag für ein weiteres Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften wurde zuerst nicht bewilligt, da die Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch Immobilien Bremen, bereits eine Förderung für ein Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften erhalten hat und somit laut PTJ keine weiteren Stellen gefördert werden können.</p> <p>Nach diversen Gesprächen wurden wir informiert, dass unser Förderantrag nicht zurückgezogen werden muss und bis zur Bewilligung geprüft wird, da der Grundsatz der Gleichbehandlung der Stadtstaaten schwerer wiegt als die ursprünglich genannten Gründe.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Der Fördermittelgeber / Projektträger hat die Stellen zum 1.3.2023 bewilligt. Die Ausschreibung erfolgte umgehend, das Stellenbesetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Lisa Brunkhorst (23-4)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 23
Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 145)	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Klimabilanz von ESF-Projekten und ESF-Projektträgern durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern
Projektziel 2 (optional): Bildung des Projektpersonals und der Teilnehmenden in der nachhaltigen Projektkonzeption und -durchführung und im Bereich nachhaltige Entwicklung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021
M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022
M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	820.585	0	34.845	820.585
investiv	241.659	115.127	115.127	241.659
Summe	1.062.243	115.127	149.973	1.062.243

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung. Alle vorgesehenen Mittel sind verplant. Es ist bereits ein Teil der Mittel abgeflossen. In Bremerhaven wurden die geplanten Projekte bereits zum Großteil umgesetzt. Für Bremen gab es eine Ausschreibung zur „Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in ESF-Projekten in der Stadtgemeinde Bremen“. Die Projekte, die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Förderung ausgewählt wurden, befinden sich aktuell in der Umsetzung. Bis Jahresende werden die vorhergesehenen Mittelabflüsse erwartet. Siehe auch das Projekt zur Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (Nr. 145), welches dieses Projekt finanziell und inhaltlich ausweitet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt. Es ist erforderlich, dass die 1,0 Personalstelle in 2024 fortfinanziert wird bzw. die in diesem Jahr nicht verbrauchten Mittel i.H.v. ca. 39 Tsd. € ins kommende Jahr übertragen werden. Dies begründet sich darin, dass in 2024 noch Schlussabrechnungen etc. anfallen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SWH
 Referat 34 (Nicole Dietzmann, 0421/361-97559)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 24
----------------------	------------------------

Radwegenetz im Fischereihafen Bremerhaven	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität (Steigerung Radverkehrsaufkommen)

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Erweiterung des Infrastrukturnetzes
 Projektziel 2 (optional): Anpassung der vorhandenen Infrastruktur
 Projektziel 3 (optional): Integration des Radverkehrs in den Straßenverkehrsfluss

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzungsstand	%	100	60

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Projektbeginn (Bauplanung etc.)	01.05.2021	01.10.2021
Ausschreibung / Vergabe Konzept und Planung	01.07.2021	12.04.2022
Ausführungsbeginn der Bauarbeiten	01.09.2021	01.07.2023
Fertigstellung Bauarbeiten / Abnahme	01.12.2022	31.12.2023
Inbetriebnahme	31.12.2022	01.01.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	163.327	0	0	163.327
Summe	163.327	0	0	163.327

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt hat am 01.10.2021 mit vorbereitenden Gesprächen und internen Abstimmungen begonnen. Hierbei wurde festgestellt, dass einzelne bauliche Maßnahmen wie Markierung einzelner Radwegabschnitte, bauliche Ertüchtigung von Radwegen etc. nicht so zielführend sind wie eine vorlaufende, übergreifende Radverkehrskonzepterstellung. Diese soll zum einen den Bestand untersuchen und gleichzeitig kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen entwickeln, um das Radverkehrsaufkommen nachhaltig und deutlich zu erhöhen. Die Ausschreibung für die Studie wurde daher im 1. Quartal 2022 entwickelt und am 12.04.2022 versandt. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Straßen- und Verkehrsamt stattgefunden, um auch die Planungen hinsichtlich des angrenzend geplanten Wertquartiers zu eruieren und in die weiteren Planungen für das Radwegenetz einfließen zu lassen.

Das beauftragte Planungsbüro hat die erforderlichen Pläne und Ausschreibungsunterlagen erstellt. Die Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde, die alle Pläne genehmigen muss, verzögert sich derzeit, so dass sich der weitere zeitliche Ablauf des Projekts insgesamt verschiebt.

Die Ausschreibungen der Leistungen werden am 01.07.2023 erfolgen. Danach schließt sich die bauliche Ausführung an. Da die Ausführung der baulichen Maßnahmen stark witterungsabhängig ist, wird sich diese bis in das 4. Quartal 2023 erstrecken. Eine Fertigstellung ist demnach bis zum Ende des 4. Quartals 2023 geplant

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 Entfällt – nicht zutreffend

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 35 (Fanny Spinnewyn)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 25		
Grünes Kerosin / Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Neutralität der Flugkraftstoffe für die Verkehrsluffahrt				
Projektziele gem. Projektskizze: Schaffung einer Lagerkapazität für CO2-neurale synthetische Flugkraftstoffe für die Verkehrsluffahrt innerhalb der bestehenden Infrastrukturen des Flughafens Bremen und der erforderlichen Betankungs-systeme und -prozesse.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	100%	100%	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
M2 Abnahme WHG Fläche		erledigt		
M3 Abnahme Betankungsanlage AVGAS		erledigt		
M4 Abnahme Betankungsanlage GREEN FUEL		erledigt		
M5 Zertifizierung des Betankungsvorganges		erledigt		
M6 Ende des Projektes am 31.12.2022		erledigt		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	20.000	0	0	20.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	224.188	0	0	200.000
Summe	244.188	0	0	220.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Ziel des Projekts war der Umbau des Flugkraftstofflagers der Flughafen Bremen GmbH zum Aufbau einer Versorgung der Verkehrsluffahrt mit sustainable aviation fuel (SAF) und zukünftigen Power to Liquid (PtL)-Kraftstoffen. Hierzu wurde im Rahmen des Projektes eine Betankungsanlage für SAF im bestehenden Tanklager errichtet sowie die Prüf- und Einlagerungstechnik des bestehenden Tanklagers angepasst bzw. die Filter- und Steuerungstechnik ausgetauscht. Der Einsatz von SAF in Form von HEFA-Kraftstoff (ein aus Biomasse durch Hydroprocessing hergestellter Kraftstoff) reduziert z.B. NOx-Emissionen, da er frei von Schwefel ist, und hat eine um mehr als 60 % geringere CO₂-Bilanz als herkömmliche Jet-Kraftstoffe. Mit diesen Anpassungen werden ebenfalls die Anforderungen des EASA-SIB „Super Absorbent Polymers Contamination of Jet Fuel“ und JIG Operations Bulletin 132 Filters erfüllt. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und durch die Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ begutachtet. Seit dem 01. Mai 2022 wird SAF als Flugkraftstoff am Verkehrsflughafen Bremen angeboten, der erste Großkunde ist die Airbus Group mit ihrem Flugbetrieb Airbus Transport International, welche in Bremen die Transportflugzeugmuster Beluga (A300ST) und Beluga XL (A330-700) betreibt. Hierzu wurde eine Lieferkette für SAF als Produkt der Firma NESTE MY über den Flugkraftstofflieferanten World Fuel Services (WFS) aufgebaut. Der Verkehrsflughafen Bremen bietet damit als erster deutscher Verkehrsflughafen den Flugkraftstoff SAF über eine reguläre Lieferkette im Normalbetrieb seines Tanklagers an. Am 10. Mai 2022 fand auf dem Vorfeld des Airbus Werkes Bremen ein Medienevent zum Thema „Sustainable Aviation“ unter Beteiligung der FBG, Airbus Group, WFS und SWH statt.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 35 (Fanny Spinnewyn)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 26 / 84
----------------------	-----------------------------

Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	Tranche: 1+2
---	---------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
CO2 Reduktion durch Energieeinsparung (Strom)

Projektziele gem. Projektskizze:
Ersatzneubau der LED-Beleuchtung im Parkhaus 2, Ausschöpfen des Energie-Einsparpotentials, Kundenfreundliches Erscheinungsbild

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Zur beihilferechtlich-konformen Umsetzung des Projektes ist eine Förderung auf Grundlage einer Förderrichtlinie erforderlich. Während der Planungsphase wurde festgestellt, dass dieses Vorhaben im Rahmen der BEG Förderung für effiziente Gebäude des Bundes mit 20 % Zuschuss gefördert werden kann. Eine Bundesförderung ist haushaltsrechtlich vorrangig zu einer Landesförderung in Anspruch zu nehmen. Der Antrag zur Förderung des Projekts durch den Fonds Handlungsfeld Klimaschutz wurde daher zurückgezogen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 27		
Durchführung Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept für die Universität Bremen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von CO ₂ -Emissionen durch Einfluss auf das Nutzerverhalten				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Durchführung einer Energiesparkkampagne für die gesamte Universität Bremen unter Einbeziehung der 3.500 Mitarbeiter und ca. der 20.000 Studierenden in Kooperation mit anderen Hochschulen				
Projektziel 2: Durchführung weiterer Fortbildungen für MitarbeiterInnen aus der Gebäudebetriebstechnik				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Einsparung von CO ₂ -Emissionen		ca. 10%	ca. 10 %	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021		
M2 Aufbau der Kooperation mit den Hochschulen im Land Bremen	31.10.2021	31.10.2021		
M3 Fertigstellung eines Infopakets	30.10.2021	30.10.2021		
M4 Start der Kampagne mit Öffentlichkeitsarbeit	31.10.2021	31.10.2021		
M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Sachstand zum 30.06.2021:				
<p>Die Universität Bremen hatte bereits 2009 und 2015 Energiesparkkampagnen erfolgreich durchgeführt. Die Energiesparkkampagne schließt daran an und startet mit einer Pressemeldung und der Versendung von Infopaketen an alle Universitätsangehörigen. 3.500 Wissenschaftler, Professoren und Mitarbeiter*innen werden mit dem Start der Kampagne Informationen zum klimabewussten Verhalten an der Universität bekommen. Zusätzlich werden Gutscheine für abschaltbare Steckerleisten, ein Energiesparthermometer und Aufkleber begleitet von einem persönlichen Anschreiben der Universitätsleitung versendet. Die Kampagne wird unterstützt mit einem Chatbot; u. a. wie „Klimakar!“.</p> <p>Zusätzlich soll die Kampagne in Kooperation mit der Hochschule für Künste und der Hochschule Bremerhaven ausgeweitet und gemeinsam durchgeführt werden. Parallel werden Fortbildungsveranstaltungen zum klimaschonenden Umgang mit den energieintensiven Anlagen der Universität für die Mitarbeiter im Gebäudebetriebstechnik vorbereitet und durchgeführt. Die Projektziele sind nicht gefährdet.</p>				
Sachstand zum 31.12.2021:				

Die Universität Bremen besitzt seit 2004 ein regelmäßig zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS, das weit über die Landesgrenzen Bremen und auch europäisch bekannt ist. Es wurde von der Bundesumweltministerin mehrfach im Rahmen des EMAS-Award ausgezeichnet. Seit dem 01.12.2019 ist die Stelle einer Klimaschutzmanagerin besetzt. Im Rahmen der Stelle werden alle Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, das 2015 veröffentlicht wurde in enger Kooperation mit dem Dezernat 4 (Technischer Betrieb und Bauangelegenheiten) umgesetzt. Angesichts der Themenvielfalt könnte in Zukunft eine verstetigte zusätzliche personelle Unterstützung den klimaneutralen Campus noch greifbarer machen. **Folgende Maßnahmen werden gegenwärtig bearbeitet und sind zum Teil auch schon umgesetzt –hier- Veränderung beim Nutzerverhalten (Energiesparkampagne in der Planung mit Start am 01.11.2021).** Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Klimaschutz sichert den Informationsfluss sowohl verwaltungsintern als auch -extern und fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung aller beteiligten Akteure im Hochschulbereich. So wurden in kurzer Zeit hochschulübergreifende Klimaschutzprojekte wie beispielsweise eine gemeinsame Energiesparkampagne (für die Heizperiode 21/22) konzeptioniert und umgesetzt. Die intensive Vernetzung führte bereits zu hochschulübergreifenden Projektanmeldungen im Handlungsfeld Klimaschutz 22/23 (Einheitliche CO2 Bilanzierung und hochschulübergreifendes CO2 Controlling, Symposium – 2 Jahre Klimaschutzmanagement an Bremer Hochschulen) und treibt die Besetzung weiterer Klimaschutzmanagementstellen (Studierendenwerk, Hochschule für öffentliche Verwaltung) voran. Das Projekt läuft planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Aktuell wird eine abschließende Befragung durchgeführt, damit dann die Ergebnisse zusammengeführt werden und weitere Öffentlichkeitsarbeit erfolgt. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Sachstand zum 31.12.2022

Die Energiesparkampagne ist abgeschlossen und der Bericht dazu steht im Netz (www.uni-bremen.de/umweltmanagement). Parallel dazu wurde eine Klimaschutzumfrage in zwei Teilen (vor und nach der Kampagne durchgeführt und ausgewertet.

Bis Ende des Jahres sollen noch Schulungen für die technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Sachstand 30.06.2023:

Die Energiesparkampagne ist abgeschlossen, die Mitarbeiterschulungen sind erfolgt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Nicht relevant.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 28		
Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für das Studierendenwerk Bremen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele im Studierendenwerk Bremen				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Klimamanagement / Beantragung von Bundesfördermitteln durch Antragstellung zur Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement als Co-Finanzierung Projektziel 2: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen Projektziel 3: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Einreichung des Antrages beim PtJ	Stück	1	1	
Schaffung einer Klimaschutzmanagerstelle für das Studierendenwerk Bremen (befristet auf 2 Jahre, mit Option auf 5 Jahre)	Person	Vorbereitungen werden getroffen. Einrichtung erst nach positiver Zuwendungsbescheidung möglich		
Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Maßnahmenumsetzung	Stück	Voraussichtlich 31.12.2023		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
M1 Start des Projektes	01.06.2021	01.06.2021		
M2 Förderantragstellung (Einreichung bei PtJ)	30.06.2021	30.07.2021/24.05.2022		
M3 Stellenausschreibung (abhängig von der Bewilligung vom Bund)	31.12.2021	01.01.2023		
M4 Einstellung Klimaschutzmanager:in	ca. 01.06.2022	01.05.2023		
M5 Vorlage des Zwischenberichtes zum Klimaschutzkonzeptes und die Umsetzung von ersten Maßnahmen	31.12.2022	30.04.2024		
M6 Vorlage des finalen Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung von weiteren Maßnahmen (Ende des Projektes)	31.12.2023	30.04.2025		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Der Förderantrag soll durch einen Dienstleister gestellt werden. Aktuell werden die Fördermodalitäten mit dem Dienstleister abgestimmt. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Stand zum 31.12.2021:

Der Förderantrag wurde durch den Dienstleister erstellt und wurde vom Studierendenwerk eingereicht. Nach der Einstellung des Klimaschutzmanagers soll ein Klimaschutzkonzept für das Studierendenwerk entwickelt werden. Mit dem zu erstellenden Klimaschutzkonzept und dem aufzubauenden Klimaschutzmanagement soll auf Grundlage der bisherigen Klimaschutzaktivitäten des Studierendenwerks Bremen eine Strategie und ein Maßnahmenplan entwickelt werden, um langfristig - analog den aktuellen Zielen der Bundesregierung und des Landes Bremen - im Jahre 2035 das Ziel der annähernden Klimaneutralität zu erreichen. Der Mittelabfluss erfolgt soweit planmäßig.

Stand zum 30.06.2022:

- Erneute Antragstellung nach der neuen Kommunalrichtlinie
- Nachreichung der Unterlagen zur Förderberechtigung
- Zeitverzögerung im Projekt von mehreren Monaten

Der Mittelabfluss ist als Eigenanteil entsprechend nach Bewilligung der Co-Finanzierung und Stellenbesetzung vorgesehen.

Stand zum 31.12.2022:

Der Antrag ist beim Bund in der Antragsbearbeitung. Es wird mit einer Bewilligung bis Ende 2022 gerechnet. Der Mittelabfluss ist als Eigenanteil nach Bewilligung des Antrags vorgesehen.

Stand zum 30.06.2023:

Der Antrag auf Förderung wurde durch die ZUG gGmbH per Zuwendungsbescheid vom 13.12.2022 bestätigt und positiv beschieden. Im Zuwendungsbescheid wurde der Bewilligungszeitraum 01.03.2023 – 28.02.2025 festgesetzt.

Die Einstellung des Klimaschutzmanagers erfolgte zum 01.05.2023, die Arbeit an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen wurde aufgenommen. In Absprache mit der ZUG gGmbH ist geplant, eine Anpassung des Bewilligungszeitraumes in Anlehnung an das Einstellungsdatum des Klimaschutzmanagers (01.05.2023 – 30.04.2025) zu beantragen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stellenbesetzung ist zum 01.05.2023 erfolgt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23
 Universität Bremen (Ulf Rohde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 29
Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Deutliche Reduktion von Stromverbrauch und CO₂

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Motorentausch für Lüftungsanlagen
Projektziel 2: Erstellen eines Katasters der Lüftungsanlagen mit Leistungsangaben der einzelnen Anlagenkomponenten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Einsparung Strom und CO ₂		Ca. 12 %	Ca. 12 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
M1 Start des Projektes	01.04.2021	01.06.2021
M2 Erfassung Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponenten	01.06.2021	01.08.2021
M3 Recherche Ersatzmotoren	15.07.2021	15.09.2021
M4 Bestellung von Motoren	01.09.2021	15.04.2022
M5 Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis Einsparung	Je nach Lieferfrist	Je nach Lieferfrist
M6 Ende des Projektes	31.05.2022	09.05.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:
 Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Erfassung der Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponente wird planmäßig zum 01.08.2021 abgeschlossen sein. Es gibt eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:
 Der Austausch wird zurzeit bearbeitet. Die Bestellung der Motoren ist in Vorbereitung. Aufgrund der überwiegenden Änderung von AC- auf deutlich effizientere EC-Motoren sind kleinere Umbau- und Programmierarbeiten in den Automationsstationen erforderlich. Der planerische Aufwand zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen ist durch verschiedene Hersteller der Automationsstationen erhöht. Zudem erfordert die Maßnahme entsprechend Tariftreue- und Vergabegesetz (TtVG), aufgrund der Höhe der Auftragssumme eine beschränkte Ausschreibung.
 Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Aufgrund der derzeitigen Marktlage bestehen Verzögerung in der Projektumsetzung. Durch Auftragsengpässe der Firmen musste die Ausschreibung aufgeschoben werden. Nach einer Anpassung und weiteren Firmen Recherche wurde eine weitere Ausschreibung gestartet. Die Verfügbarkeit und Lieferschwierigkeiten der Motoren wird durch die aktuelle Marktsituation zusätzlich erschwert. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Projekt am 31.12.2022 abgeschlossen wird.

Sachstand zum 31.12.2022:

Der Umbau der Motoren ist in der Ausführung.

Diverse Motoren wurden bereits ausgetauscht. Eine weitere Lieferung wird bis Mitte Oktober 2022 erwartet.

Aktuell ist davon auszugehen, dass das Projekt am 31.12.2022 abgeschlossen wird.

Sachstand zum 30.06.2023

Das Projekt wurde am 09.05.2023 abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Nicht vorgesehen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 30
Durchführung Klimamanagement und Klimaschutzkonzept für die Hochschulen im Land Bremen	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus den zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzepten

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimamanagement/ KlimaschutzmanagerIn

Projektziel 2: Umsetzung weiterer im Konzept erarbeiteten und aufgeführten Klimaschutzmaßnahmen

Projektziel 3: Erstellen eines weiteren Maßnahmenkatalogs für die HfK sowie die Universität Bremen/ Netzwerkarbeit und Multiplikation gewonnener Erfahrung/ Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln

Projektziel 4: Verstetigen des Klimamanagements/ Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK	Anzahl Maßnahmen	8	8
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen	Anzahl Maßnahmen	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
HfK: M1 Start des Projektes	01.04.2020	01.04.2020
HfK: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.01.2021	01.01.2021
HfK: M3 Ende des Projektes am	31.12.2023	31.12.2023
HfK: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	01.01.2023	01.01.2023
Uni: M1 Start des Projektes	01.11.2019	01.11.2019
Uni: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.11.2019	01.11.2019
Uni: M3 Ende des Projektes am	30.11.2022	30.11.2022
Uni: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	01.01.2022	01.01.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2021:**

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen laut Klimaschutzkonzepten durch Klimaschutzmanagerinnen oder -manager sowie die Umsetzung erster Maßnahmen in den Bereichen: integrierter Klimaschutz für die Hochschulen im Land Bremen.

Hochschule für Künste: Hochschule für Künste hat den Klimaschutzmanager zum 01.01.2021 eingestellt. Die Bundesförderung in Höhe von 65% ist durch den Zuwendungsbescheid gesichert. Die Stelle hat einen Anteil von ¼ übergeordnete Aufgaben zugeordnet. Unter übergeordneten Aufgaben sind im Wesentlichen Vernetzungsaktivitäten zwischen den Hochschuleinrichtungen, Dokumentationen, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Klimaschutzaktivitäten der Hochschulen vorgesehen. Die Organisation, Koordinierung und Steuerung der Vernetzungsaktivitäten stellen den erforderlichen Rahmen sicher, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Universität Bremen: Die Stelle an der Universität wurde bereits 2019 eingerichtet. Zusätzlich zur Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept wird sehr viel Engagement in Klimaschutzkampagnen (z.B. Charge-Kampagne der Mitarbeiter, Energiesparkampagne und Wasserspartag) sowie Klimaschutzkonferenzen eingesetzt.

Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Es wird auf die gemeinsame Stellungnahme der Hochschulen, der Klimaschutzmanager:innen im Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit am 22.09.2021 (Top 3.1) verwiesen. Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Es wird auf die Aktivitäten der AG-Klimaschutzmanagement an Hochschulen verwiesen. Eine Verlängerung um weitere 2 Jahre bei der Kommunalrichtlinie ist vorgesehen. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 31.12.2022:

s. Sachstand 30.06.2022.

Sachstand zum 30.06.2023:

Hochschule für Künste:

Eine Verlängerung der aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Klimaschutz-Personalstelle zum 01.01.2024 (Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement für weitere zwei Jahre, gemäß Kommunalrichtlinie) ist beantragt.

Universität Bremen:

Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist Ende 2022 ausgelaufen. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin ist verstetigt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 31
----------------------	------------------------

Nachhaltige Mobilität	Tranche: 1
------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Senkung der CO₂-Emissionen durch Reduzierung von PKW- und Busverkehr

Projektziele gem. Projektskizze:
Die Analyse im Rahmen der Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes hat ergeben, dass im Bereich der Mobilität das größte CO₂-Einsparpotenzial an der Hochschule vorhandenen ist. Die verursachten CO₂-Emissionen aus dem Mobilitätsverhalten sind im Vergleich erheblicher als die der Energieversorgung der Hochschulgebäude.
Nur wenige Studierende und Beschäftigte nutzen eine Mitfahrgelegenheit oder fahren mit dem Fahrrad zur Dienststelle. Der konventionell angetriebene PKW ist das Standardtransportmittel.
An dieser Stelle setzt das Projekt an und entwickelt verschiedene Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Hochschulangehörigen:

- Herrichtung von Fahrradabstellflächen und überdachter Fahrradständer
- Einrichtung einer Fahrradwerkstatt
- Kaufförderung von E-Fahrrädern/ Klapperrädern als Dienstfahrzeuge
- Analyse der Möglichkeit, den Hochschulfuhrpark durch nachhaltige Alternativen zu ergänzen oder ersetzen: Car-Sharing, Bike-Sharing, Mietwagennutzung etc.

Die Maßnahmen sollen, sofern Studierende die Zielgruppe bilden, in Kooperation mit der Studierendenvertretung (Allgemeiner Studierendenausschuss, AStA) der Hochschule umgesetzt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31	Anzahl Meilensteine	9	9

Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1: Start des Projektes	01.03.2021	15.11. 2021	
M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor	31.03.2021	31.12. 2023	
M3: Abstellflächen sind eingerichtet	31.05. 2021	31.04. 2023	
M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor	31.05. 2021	31.12. 2023	
M5: Fahrradständer sind nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023	
M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023	
*M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert	31.01. 2022	31.12. 2023 ff.	
M8: Konzepte für weitere Maßnahmen bzgl. Nachhaltiger Mobilität liegen vor	31.12. 2022	31.12. 2023	
M9: Ende des Projektes	31.12. 2022	31.12. 2023	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt befindet sich in der Prüf- und Planungsphase. Zur Umsetzung des Konzeptes bedarf es einer vertieften tarifrechtlichen Prüfung, die aktuell beim GPR vorliegt. Das Projekt mit den vorliegenden Modalitäten wird vom GPR zur Entscheidung beim Bremer Senat vorgestellt.

Zur Realisierung des Projektes soll der GIF-Studiengang im Rahmen der Lehre eingebunden werden.

Ein Alternativprojekt mit gleichartiger Zielsetzung (nachhaltige Anschaffung von Dienstfahrrädern) liegt vor und wird ggf. die Umsetzung des Projektes 31 sicherstellen.

Sachstand zum 31.12.2021:

- Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt gestellt
- Planungen zur Verlegung der Mülltonnen (Austausch Bauordnungsamt, Gartenbauamt, Grüner Kreis Bremerhaven)
- Vakante Stelle Mobilitätsmanagement ausgeschrieben
- Kooperation mit der Incotrain GmbH (ehem. Haus des Handwerks) vereinbart zur Vernetzung von Bremerhavener Lehranstalten
- Optimierungsantrag auf Verwendung der Mittel zur Kaufförderung von E-Fahrrädern zu allgemeiner Förderung des Radfahrens für alle Hochschulangehörige mittels Radfahrprämie

Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2022:

- Bauantrag für die Errichtung eines 20 Fuß Containers als Fahrradwerkstatt inkl. Fundament gestellt
- Container wurde bestellt
- Fahrradwerkzeuge wurden bestellt und geliefert
- Entscheidung & Bestellung der Fahrradgaragen mit entsprechender Fahrradüberdachung, Sicherheitsvorkehrungen wie Einzäunung und Kameraüberwachung, sowie Schließfächer für Lademöglichkeiten für die E-Bikes
- Kooperation mit der ADFC vereinbart zur Unterstützung bei der Fahrradwerkstatt und Durchführung von Workshops rund um das Thema Fahrrad
- Analyse des bestehenden Fuhrparks wurde durchgeführt
- Organisation und Teilnahme an der Fahrrad Challenge ABC Go
- Die Energievisite zum Thema Mobilität wurde durchgeführt
- Entsorgungskonzept zur Verlegung der Mülltonnen wurde erstellt
- Planung & Durchführung einer Mobilitätsanalyse (Job-Mobility-Analyse) zur Potenzialermittlung für eine effiziente Mobilität der Mitarbeiter

Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelfluss wird wie geplant erfolgen.

***Anmerkung zu M7:** Die Umsetzung des Projektziels M7 ist ein fortlaufender Prozess und wird über den geplanten Zeitraum hinaus von der Hochschule Bremerhaven weitergeführt. Der Fuhrpark der Hochschule Bremerhaven wird damit auf Grundlage des Konzepts auch nach Projektende klimaneutral optimiert.

Sachstand zum 31.12.2022:

- Standortänderung für den Container und dementsprechende Anpassung des Bauantrags vorgenommen
- Planung und Erstellung des Brandschutznachweises durch einen Brandschutzingenieur
- Fertigstellung des Containers als Fahrradwerkstatt
- Fahrradüberdachung sowie die dazu passenden Schließfächer als Ladestationen für die E-Bikes wurden bestellt und werden Ende des Jahres aufgestellt
- Analyse der Bedarfe für dienstliche Fahrten von 2016 bis 2022 für alle Fahrzeuge des bestehenden Fuhrparks durchgeführt
- Analyse des Fuhrparks durch nachhaltige Alternativen wie Cambio, Car-Sharing durchgeführt und umgesetzt
- Konzepterstellung für die Radfahrprämie. Darunter unter anderem die technische Planung für die Umsetzung via RFID Chip und Hardware (Angebot liegt vor) sowie die Analyse einer Software/ Datenbank
- Datenaufbereitung für die Job-Mobility Analyse zur Potenzialermittlung für eine effiziente Mobilität der Mitarbeiter

Sachstand zum 30.06.2023:

- Der Fahrradcontainer wurde aufgestellt, die Möbel wurden aufgebaut und mit Fahrradwerkzeugen ausgestattet.
- Eine Kooperationsvereinbarung mit dem ADFC wurde unterschrieben, und die Öffnungszeiten des Containers wurden festgelegt.
- Zwei studentische Hilfskräfte unterstützen den Fahrradcontainer.
- Ein Angebot zur optischen Verschönerung des Containers durch Graffiti liegt vor und ist in Arbeit.

- Ein Angebot für die Gründachinstallation wurde erhalten und soll bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden.
- Aufgrund der leichten Zugänglichkeit über die Treppen wird eine Absturzsicherung auf dem Container installiert.
- Zusätzliche Arbeiten für die Verlegung der Stromkabel für den Container sind in Bearbeitung.
- Die Fahrradüberdachung der Firma Ziegler wurde im April 2023 montiert.
- Die Schließfachanlage als Ladestation für E-Bikes wurde bereits geliefert. Die Fundamente müssen jedoch noch gelegt werden, bevor die Ladestation installiert werden kann.
- Der Auftrag für die Einzäunung des Bereichs der Fahrradüberdachung und Ladestation wurde vergeben und ist in Bearbeitung.
- Es liegt ein Angebot für die Erstellung eines Gründachs für die Fahrradüberdachung vor und wird derzeit bearbeitet.
- Eine geführte Fahrradtour mit der ADFC mit dem Thema "Nachhaltigkeit on Tour" fand im Juni statt.
- Erneute Organisation und Teilnahme an der diesjährigen Fahrradchallenge "ABC Go 2023".
- Ende April 2023 fand die Vorstellung und Präsentation der Job-Mobility Analyse zur Potenzialermittlung für eine effiziente Mobilität der Mitarbeiter statt. Eine Fortführung der Analyse ist geplant, um ein eigenes Mobilitätskonzept für die Hochschule Bremerhaven zu erstellen.
- Es liegt ein Grobkonzept für die Radfahrprämie vor.
- Eine studentische Hilfskraft wurde eingestellt, um bei der Erstellung einer Webanbindung für die Hochschule Bremerhaven zu unterstützen. Diese Software soll dazu dienen, die Daten (gefahrte Kilometer/ Tage, an denen mit dem Rad zur Arbeit gefahren wurde) auszuwerten und zu analysieren, um die Maßnahme Radfahrprämie schneller voranzutreiben.
- Die Hochschule Bremerhaven hat das Potenzial, als fahrradfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert zu werden. Die Selbstevaluierung wurde bereits durchgeführt, und eine Präsentation mit allen fahrradfreundlichen Maßnahmen wurde erstellt. Ein Audit zur Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber wird noch in diesem Jahr stattfinden.
- Eine Fuhrparkanalyse wurde durchgeführt.
- Um den Fuhrpark klimaneutral zu gestalten, wird zunächst auf die vorhandenen Fahrräder hingewiesen und ihre Verfügbarkeit öffentlich bekannt gemacht. Die Hochschule besitzt ein E-Bike sowie ein Lastenrad, die für dienstliche Zwecke genutzt werden können, anstatt das Auto zu verwenden. Abhängig von der Akzeptanz und der Nachfrage kann eine Erweiterung des Fahrradfuhrparks in Betracht gezogen werden.

***Anmerkung zu M7:** Die Umsetzung des Projektziels M7 ist ein fortlaufender Prozess und wird über den geplanten Zeitraum hinaus von der Hochschule Bremerhaven weitergeführt. Der Fuhrpark der Hochschule Bremerhaven wird damit auf Grundlage des Konzepts auch nach Projektende klimaneutral optimiert.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 Hochschule Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 32
HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln

Projektziele gem. Projektskizze:
 Hochschulangehörige – Studierende wie Beschäftigte – sollen durch eine hochschulweite, fächer- und bereichsübergreifende Projektwoche die Klimakrise und ihre Ursachen und Folgen verstehen und aus dem Wissen Handlungsnotwendigkeiten und Möglichkeiten ableiten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
Umsetzung der Projektziele	Anzahl Meilensteine	6	7++

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
M1: Start des Projektes	01.09. 2020	30.04.2021
M2: Abschluss der Ideensammlung	31.12. 2020	30.06.2021
M3: Vorlage des Konzeptes	31.03. 2021	14.06.2021
M4: Abschluss der Projektwoche	30.11. 2021	16.10.2021
M5: Vorlage von Anregungen zur Gestaltung der Projektwochen in kommenden Jahren	31.12. 2021	April 2022
M6: Durchführung der Klimawoche 2022	Oktober 2022	11.10.-15.10.2022
M7: Ende des Projektes	31.12. 2022	IST 28.02.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist angelaufen und befindet sich in der Planungsphase. Die Klimawoche soll vor Beginn des Wintersemesters 2021/2022 in der Orientierungswoche durchgeführt werden. Die Umsetzung des Projektes und Erreichung der Projektziele ist nicht gefährdet. Die Kick-Off-Veranstaltung mit dem Hochschulmanagement hat bereits stattgefunden, konkrete Ideen wurden vorgestellt und das Projektteam zusammengestellt. Die Terminplanung liegt vor.

Sachstand zum 31.12.2021:

Sieben Klimaprojekte sind in der Einführungswoche (14.10.-16.10.2021) vorgestellt worden. Im Dezember wurde eine studentische Hilfskraft eingestellt.

Sachstand zum 30.06.2022:

Sieben Klimaprojekte sind zu Beginn des Jahres 2022 und im Frühjahr 2022 gestartet. Weitere Projekte befinden sich noch in der Anlaufphase. Die Ergebnisse der Projekte sollen im Rahmen der Klimawoche 2022 präsentiert werden.

- Die Klimaakademie findet weiterhin an einem Samstag im Monat um 11 Uhr statt, siehe <https://hs-bremerhaven.de/klimaakademie>

Ansonsten sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- von Dezember 2021 bis April 2022 haben die Vorträge erfolgreich im Online-Format stattgefunden
- ab Mai 2022 startet das hybride Format
- ab Juni-Juli ist die Klimaakademie in andere Veranstaltungen der Hochschule mit eingebettet
 - Gespräche mit dem Schulamt Bremerhaven haben stattgefunden und es wurde ein gemeinsames Projekt zum Klimakoffer geplant. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt.
- Eine Lehrerfortbildung zum Klimakoffer findet im Mai 2022 an der Hochschule Bremerhaven statt (der ursprüngliche Termin im Februar 2022 musste wegen Corona abgesagt werden).
- Studierende werden ebenfalls geschult und anschließend an die Schulen gesandt, um bei der Arbeit mit dem Klimakoffer im Unterricht zu unterstützen.
- Es fanden verschiedene Kooperationsgespräche mit Institutionen in Bremerhaven statt u.a.
 - Klimabildungszentrum
 - Verein Literatur & Politik
 - TTZ

Die Klimawoche wird erneut in die Einführungswoche der neuen Studierenden im WS 2022/2023 eingebettet (11.10.-15.10.2022) – die konkreten Planungen starten ab Mai 2022.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das Programm der Klimawoche 2022 (11.10.-15.10.2022) steht und wurde auf der Webseite des Projekts und der Hochschule Bremerhaven bekannt gegeben (www.hs-bremerhaven.de/klimawoche2022). Es läuft alles planmäßig.

Werbemittel (Poster und Banner) sind gedruckt und wurden an der Hochschule angebracht. Auch die allgemeine Öffentlichkeit ist zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Eine Pressemeldung folgt dazu in der KW 39.

Krönender Abschluss ist die Klimaakademie am 15.10.2022 mit 3 Vorträgen.

In der Klimawoche findet ein Workshop für Hochschulangehörige und Studierende zum Thema „Wie bündeln wir unsere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven?“ statt. Dort sollen Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven festgelegt werden.

Nach der Klimawoche soll eine „Nachbereitung“ dieser stattfinden – Rückblick, was war gut, was kann man anders machen etc. Zudem ist ein Magazin/ Buch über die Klimawoche in Planung, um Inhalte festzuhalten und für kommende Projektwochen etwas an die Hand geben zu können.

Die Klimaakademie wird bis zum Ende der Projektlaufzeit monatlich stattfinden.

Für das Schülerprojekt mit dem Klimakoffer finden Gespräche und Planungen mit dem Projekt ¾- Plus statt, dieses hat Interesse für eine Kooperation bekundet.

Gemeinsam mit dem Klimabildungszentrum wird eine Veranstaltung/ Workshop bei der MNU Tagung am 15.11.2022 angeboten- das Projekt HSBHV4Future wird Versuche aus dem Klimakoffer vorstellen.

Der Mittelabfluss läuft planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2023:

Das Projekt wurde bis zum 28.02.23 verlängert, da einzelne Teilprojekte noch etwas Bearbeitungszeit benötigt hatten. Das Projekt ist seit dem 28.02.23 abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 33		
Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für die Hochschule Bremerhaven		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus dem zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzept				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung durch die Schaffung einer Personalstelle (Klimaschutzmanagement)				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023	
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven	Anzahl Maßnahmen	13	13	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023		
M1 Start des Projektes	01.04.2020	01.04.2020		
M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.01.2021	01.01.2021		
M3 Ende des Projektes am	31.12.2023	31.12.2023		
M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	30.06.2023	30.06.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Sachstand zum 30.06.2021: Klimaschutzmanager*in wurde zum 01.01.21 mit voller Stelle mit einem befristeten Anstellungsverhältnis eingestellt. Die Aufgabe des Klimaschutzmanagers beinhaltet die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Projekt 34. Die Stelle ist dem Baudezernat 4 „Bau und Betrieb“ zugeordnet. Die Erreichung der Projektziele ist nicht gefährdet.				
Sachstand zum 31.12.2021: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.				
Sachstand zum 30.06.2022: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.				
Sachstand zum 31.12.2022: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.				
Sachstand zum 30.06.2023: Antrag für Folgeprojekt KSM wurde gestellt.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: -				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson
des Projekts Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
 0421/361-6554)
 Hochschule Bremerhaven (Julian Fricke)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 34
Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Aufbau eines ganzheitlich wirksamen Klimaschutzmanagements mit dem Ziel Ressourcen, Energie und CO2 einzusparen und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Hochschule Bremerhaven zu realisieren.

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1:** Zusammenarbeit und Netzwerkpflege mit der Klimastadt Bremerhaven und anderen Hochschulen/Unis
- Projektziel 2:** Energiemonitoring und -controlling einführen und Zählerstruktur verbessern
- Projektziel 3:** Gebäude hydraulisch abgleichen
- Projektziel 4:** Lastgangoptimierung/ Schwachstellenanalyse
- Projektziel 5:** Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Projektziel 6:** Optimierung der RLT-Anlagen
- Projektziel 7:** Einsatz von Bewegungsmeldern in WCs und Fluren
- Projektziel 8:** Einsatz von Wärmeschutzverglasung für alle Gebäude prüfen
- Projektziel 9:** Umrüstung alter Heizungspumpen auf Hocheffizienzpumpen
- Projektziel 10:** Installation weiterer PV-Anlagen
- Projektziel 11:** Mehr Öffentlichkeitsarbeit im Bereich KSM
- Projektziel 12:** Mobilitätsportal einrichten
- Projektziel 13:** Ausbau Homeoffice, Videokonferenzen, etc. prüfen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven	Anzahl Maßnahmen	13	13

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M1 Start des Projektes	01.03.2020	01.03.2020
M2 Teilnahme an Energieteamsitzungen des Klimabüros Bremerhaven und an der Arbeitsgruppe KSM der Hochschulen/Uni (P1)	31.05.2021	31.05.2021
M3 Aufbau und Betrieb eines Energiemanagements (P2)	31.12.2022	31.12.2022
M4 Heizlastberechnung der Gebäude liegen vor (P4)	31.08.2022	31.08.2022
M4a Hydraulischer Abgleich und Überprüfung und Umrüstung (P3 und P9)	31.12.2022	31.12.2022
M5 Energieflussanalyse wurde durchgeführt (P4)	31.10.2021	31.12.2022
M6 Umstellung auf LED Beleuchtung (P5)	31.12.2022	31.12.2023
M7 Optimierung der RLT-Anlagen (P6)	31.12.2022	31.12.2022
M8 Einsatz von BM für Verkehrsflächen und WC (P7)	31.08.2022	30.06.2023
M9 Konzept WSV liegt vor (P8)	30.06.2022	31.03.2023
M10 PV-Anlagen wurden installiert (P10)	31.05.2022	31.12.2022
M11 AG KSM-ÖA wurde gegründet und KSM in ÖA integriert (P11)	31.05.2021	31.05.2021
M12 Mobilitätsportal wurde eingerichtet (P12)	31.03.2022	31.05.2023
M13 Konzept für Mobile Arbeit liegt vor (P13)	30.09.2021	30.09.2021
M14 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Umgesetzt (laufender Prozess): M2, M11
- Begonnener Prozess: M 5
- Sukzessive Vorbereitung und Planung (VgV-Verfahren): M4, M6, M7, M8, M9, M10
- Erteilung Auftrag: M3

Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Interne und externe Vernetzung wurde erfolgreich durchgeführt. Der Klimaschutzmanager ist Mitglied diverser Austauschrunden im Energieteam Bremerhaven (Klimastadt Bremerhaven), der AG KSM des Landes Bremen, des Energiekonsenses, der AG Nachhaltigkeit, der AG Mobiles Arbeiten, der AG Öffentlichkeitsarbeit und der AG Nachhaltige Innenstadtentwicklung.
 - Zählerkataster sowie Struktur wird derzeit aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt. Die Verbesserung der Zählerstruktur ist derzeit in der Planung und wird mit der Implementierung des Energiecontrolling-Systems sukzessive umgesetzt.
 - Der hydraulische Abgleich aller Gebäude befindet sich derzeit in der Angebotsphase und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben.
 - Die Umstellung der Beleuchtungstechnik auf LED befindet sich derzeit in der Bestandsaufnahme aller Räume, Flächen, Nutzungsarten und Bestandsbeleuchtungssysteme in Form eines Beleuchtungskatasters.
 - Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse stehen unmittelbar bevor.
 - Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen.
 - Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant.
 - Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.
 - Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausschreibung der Arbeiten soll Ende des Jahres 2021 stattfinden, die Umsetzung ist für das 1. Quartal 2022 eingeplant.
 - Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurden bereits diverse Artikel zum Klimaschutzmanagement ausgearbeitet und veröffentlicht. Weitere Berichte sind in der konkreten Planung und sollen dosiert veröffentlicht werden, damit es zu keinem inflationären Effekt kommt.
 - Eine Arbeitsgruppe mobiles Arbeiten wurde gegründet. Am 07.09.2021 fand der erste Austausch statt.
- Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2022:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Zählerkataster sowie Struktur wurde aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt und das Monitoring aufgebaut. RLM Zähler wurden aufgeschaltet und werden fortan automatisiert erfasst und visualisiert. Die Verbesserung der Zählerstruktur und die Nachrüstung von Modbus TCP Zählern ist in der Planung. Wärmemengenzähler werden im Rahmen des hydraulischen Abgleichs nachgerüstet.
- Der hydraulische Abgleich aller Gebäude wurde beauftragt und die Durchführung startet im Mai 2022.
- Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungstechnik wurde durchgeführt und ein Beleuchtungskataster angefertigt. Die Umsetzung des Konzepts startet voraussichtlich im 4. Q 2022.
- Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse sind im April 2022 gestartet, die Verbrauchsscharakteristik der einzelnen Gebäude wird nun schrittweise durchgeführt und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet. Pandemiebedingt kam es hier leider zu Verzögerungen, da Messungen während der digitalen Lehre nicht repräsentativ gewesen wären.
- Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen.
- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant. Erste Gespräche mit Architekten und Ingenieurbüros haben bereits stattgefunden und die Angebotsanfrage steht unmittelbar bevor.
- Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.

- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis wurden erstellt und derzeit finden Begehungen mit Installationsfirmen statt, die Umsetzung ist für das 3. Quartal 2022 eingeplant.
- Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Klimaschutzveranstaltung geplant und befindet sich in der Umsetzung. Am 10. – 11.06.2022 fand ein Klimaschutzfestival auf dem Hochschulcampus statt. Am Freitag wurden umfangreiche Workshops zu den Themen biologische Diversität, Ernährung, Urban Gardening, Müllsammeln, Nistkastenbau, etc. angeboten. Die Veranstaltung fand gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Bremerhaven statt, die am Samstag eine Hochschulfeier durchgeführt haben unter Einhaltung von Klimaschutzaspekten. Die Klimaakademie hat am Samstagvormittag zu einem Vortrag eingeladen und die vorhandene Bühne genutzt. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Zählerkataster sowie Struktur wurde aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt und das Monitoring aufgebaut. RLM Zähler wurden aufgeschaltet und werden fortan automatisiert erfasst und visualisiert. Die Verbesserung der Zählerstruktur und die Nachrüstung von Modbus TCP Zählern ist in der Planung. Wärmemengenzähler werden im Rahmen des hydraulischen Abgleichs nachgerüstet.
- Der hydraulische Abgleich aller Gebäude wurde beauftragt und die Durchführung ist im Mai 2022 gestartet.
- Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungstechnik wurde durchgeführt und ein Beleuchtungskataster angefertigt. Die Umsetzung des Konzepts startet voraussichtlich im 1.Q 2023.
- Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse sind im April 2022 gestartet, die Verbrauchscharakteristik der einzelnen Gebäude wird nun schrittweise durchgeführt und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet. Pandemiebedingt kam es hier leider zu Verzögerungen, da Messungen während der digitalen Lehre nicht repräsentativ gewesen wären.
- Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen. Derzeit ist in Planung LED-Lampen mit integrierten Bewegungsmelder nachzurüsten, als kostengünstige Variante ohne aufwendige Umrüstarbeiten.
- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant. Erste Gespräche mit Architekten und Ingenieurbüros haben bereits stattgefunden und das öffentliche Vergabeverfahren wurde eingeleitet.
- Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.
- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis wurden erstellt. Für Haus Z wurde ein Preis von rund 1.900 EUR/kWp prognostiziert, Haus M liegt bei über 4.000 EUR/kWp, so dass nun nach Alternativen gesucht wird. Ein Statiker wurde damit beauftragt Haus C in Bezug auf die Nachrüstung mit PV-Modulen zu überprüfen. Die Umsetzung der Maßnahme wird sich vermutlich aufgrund von Lieferengpässen und Verfügbarkeit von Installateuren bis ins 1.Q 2023 verzögern.
- Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Klimaschutzveranstaltung geplant und fand am 10. – 11.06.2022 statt. Am Freitag wurden umfangreiche Workshops zu den Themen biologische Diversität, Ernährung, Urban Gardening, Müllsammeln, Nistkastenbau etc. angeboten. Die Veranstaltung fand gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Bremerhaven statt, die am Samstag eine Hochschulfeier durchgeführt haben unter Einhaltung von Klimaschutzaspekten. Die Klimaakademie hat am Samstagvormittag zu einem Vortrag eingeladen und die vorhandene Bühne genutzt.
- Das Projekt zur Steigerung von mobiler Arbeit wird optimiert. Pandemiebedingt haben wir bereits ein funktionsfähiges Tool für Onlinekonferenzen entwickelt, sowohl für Mitarbeitende, als auch für die digitale Lehre, eine erlassene Dienstanweisung zum mobilen Arbeiten, einen Cloudserver für einen orts- und endgeräturnabhängigen Zugriff auf Daten, ein digitales Festnetztelefonietool, Lösungen für den externen VPN-Zugriff auf die Hochschulserver. Die Mittel wurden umgewidmet für den Bezug von intelligenten Mehrfachsteckdosen, die eine permanente Lastmessung integriert haben und im Falle des Standbys eines Referenzverbrauchers komplett abschaltet. Das Einsparpotential liegt bei bis zu 66.000 kWh/a.

Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2023:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Für die Verbesserung der Zählerstruktur wurden rund 120 Stromzähler und Klappwandler beschafft, die Installation der Zähler wurde ausgeschrieben und steht kurz vor der Beauftragung.
- Rund die Hälfte der Gebäude wurden mittlerweile energetisch erfasst und der rechnerische Abgleich durchgeführt. Ende des Jahres sollen die Ergebnisse umgesetzt und an ein Heizungsbauunternehmen vergeben werden.
- Die Messungen und Analyse der Ergebnisse sind im April 2022 gestartet, die Verbrauchscharakteristik der einzelnen Gebäude wurde schrittweise durchgeführt und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet. In einem Folgeprojekt sollen die RLT-Anlagen technisch optimiert werden um einen noch effizienteren Betrieb zu realisieren.
- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wird aktuell geprüft. Ein Architekturbüro/ Energieberater wurde mit den Arbeiten beauftragt.
- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis wurden erstellt. Für Haus Z wurde ein Preis von rund

1.900 EUR/kWp prognostiziert, Haus M liegt bei über 4.000 EUR/kWp, so dass nun Haus C alternativ mit Modulen ausgestattet werden soll. Die statische Betrachtung wurde durch ein Planungsbüro durchgeführt, das Dach von Haus C muss verstärkt werden. Aktuell befinden wir uns in einer technischen, rechtlichen und finanziellen Überprüfung und entscheiden kurzfristig ob die Maßnahme auf dem Dach von Haus C umgesetzt werden soll. Die Maßnahme auf dem Dach von Haus Z wird kurzfristig gestartet, Netzantrag ist gestellt, Installationsfirmen beauftragt. Fertigstellung 3.Q 2023.

- Die Steckdosenleisten wurden bestellt, DGUV A3 geprüft und ausgegeben. Das Einsparpotential liegt bei bis zu 66.000 kWh/a.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde,
des Projekts 0421/361-6554)

Hochschule für Künste

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 35		
Kleintransporte der HfK mit Elektrolastenrädern		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Zukünftig sollen PKW/Kleintransporter durch CO2-emissionsarme Elektrolastenräder ersetzt und damit Kleintransporte für Hochschulaktivitäten absolviert werden.				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Anreize für Lehrende und Studierende schaffen vom PKW/ Kleintransporter auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen				
Projektziel 2: Fuhrpark auf klimafreundlichere Alternativen umstellen, Entlastung der städtischen Verkehrswege herbeiführen				
Projektziel 3: Betriebskosten des vorhandenen Fuhrparks senken sowie CO2-Emissionen reduzieren.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anschaffung von Elektrolastenrädern		Stck.	4	4
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1 Start des Projekts, Anschaffung 4 Elektrolastenräder, zwei pro Standort		01.04.2021	01.04.2021	
M2 Analyse der CO2 und Kosteneinsparungen		31.12.2022	31.12.2021	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Sachstand zum 30.06.2021: Die Elektrolastenräder wurden bestellt. Der langfristige Abstellplatz und Werkstatt werden vorbereitet. Der Einsatz der Lastenräder wird planmäßig bereits zum WS 2021/2022 erwartet.				
Sachstand zum 31.12.2021: Die Hochschule für Künste hat aus dem HF-Klimaschutz Mittel zur Anschaffung von vier Elektrolastenrädern abgerufen. Diese Lastenräder werden im 4. Quartal 2021 den Mitgliedern der HfK zur Ausleihe bereitstehen und sollen fortan zur Substitution von Transporten mit den vorhandenen PKW (mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren) beitragen. Weitere Maßnahmen werden gegenwärtig beantragt.				
Sachstand 30.06.2022: Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Mittelabfluss ist in 2021 erfolgt.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
-				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Swetlana Litau, 0421/361-2009)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 36		
HTTB – Hydrogen Technology for the Transport Business Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstofftechnologien wie E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Dieselkraftstoff		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: HTTB hat das Leitziel, die Ambitionen, Bremerhaven zum Wasserstoffstandort mit großer nationaler und internationaler Außenwirkung zu entwickeln, signifikant zu unterstützen				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstofftechnologien wie E-Fuels in zentralen Anwendungsgebieten des Hafens Projektziel 2: Anbahnung eines anschließenden Investitions- und Umsetzungsprojektes auf nationaler oder EU-Ebene mit erheblichem Projektvolumen zur Umsetzung der Anwendung von E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Diesel im Bremerhavener Überseehafen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1 Start des Projektes		01.07.2021	01.07.2021	
M2 Darstellung der Ergebnisse zu Technologien, Betreiber, Abnehmern		31.12.2021	31.12.2021	
M3 Darstellung der Ergebnisse zu Produktion, Lagerung und Transport sowie des Konzepts für einen Demonstrations- betrieb		30.06.2022	30.06.2022	
M4 Darstellung der Ergebnisse zum Konsortium und zur Beantragung eines Investitions- und Umsetzungsprojektes		31.12.2022	31.12.2022	
M5 Ende des Projektes		31.12.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2021:**

Das Projekt wurde planmäßig zum 01.07.2021 gestartet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Die Projektaktivitäten wurden den Planungen entsprechend aufgenommen. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Die Projektaktivitäten wurden den Planungen entsprechend fortgeführt. Mit relevanten Stakeholdern wurden semistrukturierte Interviews geführt, die die Basis für ein Konzept eines Demonstrationsbetriebs bilden. Die Bearbeitung des dritten Meilensteins wurde erfolgreich abgeschlossen.

Sachstand zum 31.12.2022:

Die Projektaktivitäten wurden den Planungen entsprechend fortgeführt. Es wurde ein an das Projekt anschließendes Investitions- und Umsetzungsprojektes auf nationaler Ebene mit erheblichem Projektvolumen zur Umsetzung der Anwendung von E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Diesel im Bremerhavener Überseehafen angebahnt. Förderprogramm ist die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung regenerativer Kraftstoffe des BMDV.

Meilensteine 4 und 5 sowie beide Projektziele wurden den Planungen entsprechend abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die im Projekt geplanten Reisen nicht in vollem Umfang durchgeführt werden, so dass ein Teil des für Reisen zugedachten Konsumtivbudgets in Personalkosten umgewidmet wurde.

Sachstand zum 30.06.2023:

Projekt ist abgeschlossen.

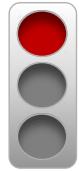
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Polizei Bremen
Z 12

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 37		
Verringerung unzulässiger Umwelteinflüsse, insbes. unerlaubter Emissionsausstöße		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung Risikoprävention				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durchführung spezialisierter Emissionskontrollen (EMSA) und Ballastwasserkontrollen (BSH) Projektziel 2 (optional): Überprüfung Abwasserbehandlungsanlagen und Kontrollen von Schiffsabfällen Projektziel 3 (optional): Kontrolle Unterwasseranstriche inkl. Bewuchsanalysen				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personaleinstellung				
Einarbeitung				
Durchführung der Kontrollen				
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	46.225	0	0	0
konsumtiv	8.175	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	54.400	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Auf Grund der zeitlichen Dauer eines polizeilichen Ausschreibungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahrens ist eine Einstellung zeitnah nicht mehr möglich. Eine Einstellung würde so spät in 2023 erfolgen, dass die weiteren Kosten aus dem Personalhaushalt 2024 der Polizei übernommen werden müsste.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Siehe oben.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson Waldemar Riesen
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 38			
Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens		Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen Mobilität					
Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Bikes					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Anzahl eingesetzter S-Bikes/Pedelecs	Stück	63	< 63 aufgrund Entwicklungen auf dem Beschaffungsmarkt		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Beschaffung 2021		31.12.2023	31.12.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	0	0	0	0	
investiv	8.379	0	0	5.000	
Summe	8.379	0	0	5.000	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
Das Projekt ist abgeschlossen.					
In 2021 erfolgte die Beschaffung von S-Pedelecs im Gesamtwert von 176.622 EUR. Eine Bestellung in Höhe von 5.110,51 EUR ist noch offen, da es gravierende Lieferprobleme auf dem Beschaffungsmarkt von E-/S-Pedelecs gibt. Mittelabfluss bis Ende 2022 geplant. In 2023 wurde das S-Pedelec geliefert und bezahlt (5.000 EUR)					
Die Beschaffungen der E-Pedelecs sind über das Logistikzentrum Niedersachsen in 2021 beauftragt worden. Die Umsetzung hat sich aufgrund der beschriebenen Probleme (z.B. mehrere Anläufe für ein Vergabeverfahren) insgesamt verzögert.					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Feuerwehr Bremen, Ansgar Oeverhaus

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 39		
Umstellung der Beleuchtung durch Austausch von Leuchtstoffröhren in LED bei den Feuerwehren in Bremen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wurde zum 31.12.2021 erfolgreich abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Feuerwehr Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 40		
Sicherstellung Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen durch Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz				
Projektziele gem. Projektskizze: Kurzfristige Sicherstellung der Einsatzbereitschaft				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wurde zum 31.12.2022 abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 41		
Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green IT)		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung der Energiekosten durch Modernisierung/Virtualisierung/Konsolidierung (Green-IT)				
Projektziele gem. Projektskizze: Zusammenführung von Rechnersystemen. Optimierung der Ressourcen. Geringere Energiekosten. Reduzierung der Server-Klimatisierung.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Senkung Energieverbrauch	%	20	20	
Grad der Migration	%	20	60	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Nutzung/vollständige Migration	31.12.2023	31.12.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Kauf, Installation und Einführung diverser Systeme sind sukzessive erfolgt und abgeschlossen. Die investiven und konsumtiven Mittel sind in den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von 344.993,33 € abgeflossen. Es werden noch kleinere Teilmaßnahmen umgesetzt und aus den restlichen Mittel im Rahmen Rücklage im Haushalt der Stadtgemeinde Bhv finanziert.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Mittel sind ausgeschöpft.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Jens Völtz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 10.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 42
Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf ein Extremwetterereignis	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Schaffen von gemeinsamen Wissen
 Projektziel 2: Auf der Basis dieses Wissens die Warnerfordernisse einschließlich des notwendigen Inhalts definieren und ein Konzept erstellen
 Projektziel 3: Vorbereitung einer Katastrophenschutzübung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Schaffung von gemeinsamem Wissen	Datum	31.12.2023	30.09.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Vorbereitung und Durchführung eines ersten kleinen Planspiels	4. Q 2022	2.Q 2023
Auswertung Erkenntnisse – Abstimmung mit allen Beteiligten	4. Q 2022	4.Q 2023/1.Q 2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	21.210	23.259	21.210	21.210
konsumtiv	10.346	0	0	10.346
investiv	0	0	0	
Summe	31.556	23.259	21.210	31.556

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bedingt durch die COVID-Pandemie und der sich anschließenden Krisensituation rund um die Ukraine mussten einige Maßnahmen zurückgestellt werden. Bis Mitte 2023 sind die für die Vorbereitung einer großen Katastrophenschutz-Vollübung notwendigen Erkenntnisse aus einer kleineren Planspiel-Übung/Stabsübung gewonnen worden.

Für die sehr aufwändige Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der großen Vollübung am 2. September 2023 wird zusätzliches Personal kurzfristig eingesetzt.

Aus den so gewonnenen Erkenntnissen sollen – unter Berücksichtigung von Entwicklungen im Zivilschutz - die Anforderungen an das künftige Warnsystem abgeleitet werden.

Um die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Maßnahmen, u.a. die Errichtung von einen flächendeckenden Sirennetz nachzukommen, muss das Projekt dringend fortgeführt werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die beiden Personalstellen wurden besetzt und werden komplementär aus dem Ressortbudget finanziert.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Der Senator für Inneres
Jan Geils

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 43		
Umstellung der Beleuchtung in den Dienststellen der bürgernahen Einheiten auf LED		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.				
Projektziele gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	744	0	0	0
Summe	744	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Maßnahme in 2022 erfolgreich abgeschlossen. Bis August 2022 wurden weitere 400 LED-Leuchten beschafft und installiert.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Inneres

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 44		
Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik		Tranche: 1 + 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel				
Projektziele gem. Projektskizze: Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen / Hitzewellen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Umsetzung der Maßnahmen			53.000	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose	
Planung der Maßnahmen		Ja	Umplanung erforderlich	
Umsetzung der Maßnahmen		12/2024	Nach Umplanung	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	53.000	0	0	53.000
Summe	53.000	0	0	53.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Kosten sind nach einer aktualisierten Kostenberechnung erheblich gestiegen. Eine wirtschaftliche Umsetzung lässt sich unter diesen Randbedingungen nicht mehr umsetzen. Hier sind ggf. andere Maßnahmen zu beplanen und umzusetzen. Überlegungen hierzu sind in einem frühen Stadium, allerdings wird davon ausgegangen, dass Maßnahmen entsprechend des o.g. Zieles in 2023 beplant und 2024 umgesetzt werden. Derzeit wird ein außenliegender Sonnenschutz im Treppenhausbereich Gebäude 3 BHZ favorisiert, wodurch eine erhebliche Verbesserung der Situation in den Wartebereichen durch Temperaturreduzierung in Hitzewellen erwartet wird				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Keine				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Andreas Witt

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 45		
Förderung der Mobilität durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern nebst Infrastruktur für die bürgernahen Ämter		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes könnte die Nutzung von anderen und nicht CO ₂ -neutralen Verkehrsmitteln reduziert werden. Projektziel 2: Verbesserung/Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beschaffung von City-Bikes u. E-Bikes	Stück	1	1	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Beschaffung von Dienstfahrrädern	1	1		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	2.605	0	0	0
Summe	2.605	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Es wurde bereits ein 2. E-Bike angeschafft. Aufgrund der großen Auslastung / Nutzung des 1. E-Bikes war eine Beschaffung des 2. erforderlich.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Senator für Inneres
Jan Geils

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 05.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 46		
Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED - Abschlussarbeiten		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.				
Projektziele gem. Projektskizze: Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Umstellung auf LED-Beleuchtung	Stk	90	90	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2023		Fertigstellung	Fertigstellung	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	68.140	0	0	68.140
Summe	68.140	0	0	68.140
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Momentan werden Angebote eingeholt. Umsetzung (Austausch der Beleuchtung) bis Ende November geplant.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 47
----------------------	------------------------

Austausch von Leuchtmitteln auf LED und zeitgemäße/effiziente Veranstaltungs- und Bühnentechnik	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	92	92
Sonstiges	KWh/Jahr	179.600	179.600

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Maßnahme wurde vollständig planmäßig in 2021 umgesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 48
----------------------	------------------------

Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	30.000	0	0	30.000
Summe	30.000	0	0	30.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das conceptbuero als Veranstalter u.a. der Breminale erarbeitet derzeit in Begleitung mit dem Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft ein Mehrwegkonzept für Veranstaltungen. Die hier dargestellten Mittel sollen in diesem Rahmen eingesetzt werden, die Umsetzung und der Abfluss der Mittel ist bis Jahresende vorgesehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 49
Umstellung der Beleuchtung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf umweltschonende und ressourcensparende LED-Beleuchtung	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze: Halbierung der CO²-Emission und Verringerung des Materialverbrauchs für die Beleuchtung der Zentralbibliothek

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	70	70
Kumulierte CO ² -Minderung über Nutzungsdauer Investitionen/Gesamtinvestition	T/EUR	14t/T€	14t/T€

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Maßnahme wurde vollständig planmäßig innerhalb des Projektbudgets in 2021 umgesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Kultur
 Ansprechperson, Christian Kindscher
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 50
----------------------	------------------------

Umrüstung der Beleuchtungstechnik beim Theater Bremen	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienz und Anpassung an den Klimawandel

Projektziele gem. Projektskizze: Durch Umrüstung auf moderne Techniken wird CO² eingespart und das Klima geschont.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	64,6	64,6

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Die Maßnahme wurde vollständig planmäßig innerhalb des Projektbudgets in 2021 umgesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023



**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Integration und Sport

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant

Datum

28.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 51
----------------------	------------------------

Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO2 Ausstoß, Minimierung von Verbrauchskosten der Nutzer

Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO2 Ausstoß, deutliche Reduzierung der Erneuerung der Leuchtmittel nach Ausfall, Entfall von Regiekosten beim Austausch der Leuchtmittel

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anzahl der auf LED umgestellten Lichtpunkte		230	230

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Abschluss des Projektes	31.12.2023	31.12.2023
Rechnungslegung, Verwendungsnachweiserstellung	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	1.383.514	44.742	604.283	1.383.514
Summe	1.383.514	44.742	604.283	1.383.514

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der operative Teil des Projektes ist bis auf einige kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass die Restarbeiten bis September 2023 ausgeführt sind.

Beim vom Bundesumweltministerium eingesetzten Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG) wurde die erste Tranche der anteiligen Zuwendung für 2023 abgefordert.

Nach Abschluss der Montagearbeiten sind noch die Rechnungslegung und Verwendungsnachweiserstellung offen, die bis Ende 2023 abgeschlossen sein sollen.

Die Finanzierung des Projektes ist nicht gefährdet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SKUMS
Ansprechperson
des Projekts Carina Sievers

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 52
----------------------	------------------------

Errichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	Tranche: 01
--	--------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

1. Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophen-Resilienz
2. Förderung der Reduktion des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Identifikation von 5 weiteren Aufstellorten in Bremen auf Basis von Vorschlägen der Ortsämter und Beiräte, bei Mittelverfügbarkeit von 2 weiteren Brunnen in Bremerhaven

Projektziel 2: Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen. Vertragliche Verpflichtung der Projektpartner.

Projektziel 3: Errichtung der Brunnen

Projektziel 4: Evaluierung der Maßnahme

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Identifikation 5 neuer Brunnenstandorte	Standorte	5	5
Je ein Vertrag für Bau und Wartung	Verträge	2	2
Bau von 5 Trinkbrunnen	Trinkbrunnen	5	5

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1: Identifikation von 5 weiteren Trinkbrunnenstandorten	Ja	abgeschlossen
M 2: Ein rechtlich bindender Vertrag der sowohl die Errichtung als auch die Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen gewährleistet.	Ja	Zu 2023 abgeschlossen
M 3: Inbetriebnahme der 5 weiteren Trinkwasserzapfstellen	Ja	Inbetriebnahme erfolgte im April 2023
M 4: Berechnung der Nutzungsintensität über eine definierte Nutzungsdauer	Ja	Geplant nach einem Jahr Nutzung

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
konsumtiv	38.000	0	0	38.000
investiv	4.000	0	0	4.000
Summe	42.000	0	0	42.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Standortauswahl für die Stadtgemeinde Bremen auf Grundlage der bewährten Matrix zur Bewertung der Standortvorschläge der Ortsämter und Beiräte ist abgeschlossen. Die Ortsbegehung hat geringfügige Veränderungen in einigen Standorten ergeben. Die festgelegten Standorte sind mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Die Errichtung der fünf Trinkbrunnen wurde Mitte August 2022 begonnen und in der 38 Kalenderwoche im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Übergabe der Trinkbrunnen an SKUMS erfolgte in der 39 Kalenderwoche im Jahr 2022. Eine Inbetriebnahme war aufgrund der nicht eingehaltenen Hygieneparameter gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in der Betriebsperiode in 2022 (Endete Ende September) nicht mehr möglich. Die Inbetriebnahme der fünf weiteren Trinkbrunnen erfolgte unter Einhaltung der Hygieneparameter (Freigabe durch das Gesundheitsamt) im April 2023.

Die Möglichkeiten (finanziell, sowie organisatorisch) eine Umsetzung von bis zu zwei Standorten in Bremerhaven ist geprüft worden. Aus den vorhandenen Mitteln ist eine Umsetzung nur von einem zusätzlichen Trinkbrunnen in Bremerhaven möglich. Der Magistrat hat einen Standort ausgewählt („Große Kirche“), welcher sich in Umsetzung befindet. Die Vorbereitungsarbeiten am Aufstellungsort sind abgeschlossen, das Trinkbrunnengehäuse geliefert und wird in Kürze errichtet. Die Errichtung dieses Trinkbrunnen in Bremerhaven erfolgt äquivalent zu dem in der Stadtgemeinde Bremen erprobten Verfahren.

Betrieb und Unterhaltung werden durch das Land Bremen finanziert, die Umsetzung erfolgt durch IB. Im Jahr 2023 stehen konsumtive Mittel aus dem HH-KSt für Betrieb und Unterhaltung zur Verfügung. Diese werden nach Abschluss der Betriebsperiode (Oktober 2023) basierend auf den tatsächlich angefallenen Wartungskosten abgerechnet. Der Mittelabfluss erfolgt entsprechend erst zum Ende des Jahres 2023. Ab 2024 muss Betrieb und Unterhaltung ohne das HH-KSt finanziert werden, da die Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz nur bis 2023 verfügbar sind. Hierfür sind Mittel im allgemeinen Haushalt angemeldet worden.

Alle Projektziele können nach derzeitigem Stand mit dem vorhandenen Budget erreicht werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Keine Stellenbesetzung im Projekt vorgesehen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SGFV, Referat 42

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 53		
Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Feststellung des Ist-Zustandes Projektziel 2: Entwicklung eines Beratungskonzeptes und Praxistest Projektziel 3: Messung des Anteils, der unter den entwickelten Kriterien hergestellten Mahlzeiten				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Anpassung der Versorgungsprofile der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen hin zu mehr Nachhaltigkeit bei der Produktauswahl für die Zubereitung der Speisen	Anteil der täglich ausgegebenen Mahlzeiten, bei denen Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden	Erfassung der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen und Beratung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsstrukturen bei der Auswahl der Rohwaren	Durch die verzögerte personelle Besetzung der Projektstelle wird das Projektziel verzögert erreicht werden.	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1 – Inventarisierung des Ist-Zustandes		12/2022	12/2023	
M2 – Prüfung bereits vorhandener Strategien im Hinblick auf die Zielerreichung		07/2022	03/2024	
M3 – Erarbeitung von Beratungskonzepten und Kommunikation/Beratung		Projektende	Projektende	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	68.445	22.500	33.954	68.445
konsumtiv	44.600	0	0	44.600
investiv	0	0	0	0
Summe	113.045	22.500	33.954	113.045

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Meilensteine 01 und 02 werden nicht planmäßig erfüllt, da aufgrund der verzögerten personellen Besetzung der Projektstelle sich die Umsetzungsphase des Projektes entsprechend verzögert hat.

Der Fragebogen zur Erfassung der Nachhaltigkeitsstrukturen in der Gemeinschaftsverpflegung ist entwickelt und digitalisiert. Zur Akzeptanz- und Teilnahmeförderung wurde ein Austausch zur geplanten Umfrage mit den Akteuren, die an der Umsetzung des Aktionsplans 2025 beteiligt sind, eingeleitet und umgesetzt.

Die Pilotphase ist für das 3. Quartal 2023 geplant und erfolgt in Rücksprache mit den Akteuren, die an der Umsetzung des Aktionsplan 2025 beteiligt sind.

Anschließend erfolgt die finale Befragung.

Die Feststellung des Ist-Standes inklusive der Prüfung vorhandener Strategien wird nach Abschluss der Befragungsphase im Rahmen der Auswertung und Ergebnisdarstellung erfolgen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

abgeschlossen

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Landesuntersuchungsamt für Chemie,
Hygiene und Veterinärmedizin

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

03.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 54		
Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch Klimawandel		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Verbreitung der resistenten Keime und Vibrionen aufgrund des Klimawandels, Einschätzung für Bremer Bürger und ggf. ableitende Maßnahmen				
Projektziele gem. Projektskizze: Wie können die oben beschriebenen übergreifenden Leitziele erreicht werden? Zur Operationalisierung sollten die Leitziele in konkrete Projektziele „heruntergebrochen“ und mit Maßnahmen hinterlegt werden.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anzahl Proben		%	100	100
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Probennahmeplanung		erfolgt	Abgeschlossen	
Personalauswahlverfahren		erfolgt	Abgeschlossen	
Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte		erfolgt	Abgeschlossen	
Probennahme		10.10.2022	Abgeschlossen	
Untersuchung im LUA		30.04.2023	Abgeschlossen	
Auswertung		31.12.2023	Steht unmittelbar bevor	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	30.252	0	30.252	30.252
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	30.252	0	30.252	30.252
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Es wurden insgesamt 144 Probenahmen durchgeführt und insgesamt ca. 1500 Unterproben untersucht.				
Die abschließende Auswertung ist aufgrund der Komplexität der Daten noch nicht vollständig abgeschlossen. Die in der Meilensteinplanung angestrebte Prognose zur Auswertung wird sicher erreicht werden.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Kinder und Bildung
Ansprechperson Frau Semra Sen
des Projekts Frau Dilan Sertkaya

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 25.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.:55
„kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	Tranche:

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen
 Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Vertragsmanagement und Ausschreibungsverfahren sind, bezogen auf CO2-Neutralität, optimiert
 Projektziel 2: Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt
 Projektziel 3: Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie inhaltlicher Ebene formativ evaluiert
 Projektziel 4: Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Vertragsmanagement ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert	Vertragsmanagement	1	1
Ausschreibungsverfahren ist unter Berücksichtigung auf CO2- Neutralität optimiert	Ausschreibungsverfahren	1	1
Energieverbrauch ist, durch technische Maßnahmen (Geräte; Beleuchtung) und Gebäudemaßnahmen (Neu-/Umbau) in den Küchen der Kindertagesstätten und Schulen verringert	Energieverbrauch	1	0
Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt	Monitoring	1	1
Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie inhaltlicher Ebene formativ evaluiert	Formative Evaluation	1	0
Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt	Klimagesundes Ernährungsbildungskonzept	1	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Vorbereitungsphase	abgeschlossen	abgeschlossen
Aufbauphase	20%	16%
Kernphase I	35%	15%
Kernphase II-IV	40%	0%

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	240.000	38.134	58.359	240.000
konsumtiv	15.000	257	449	15.000
investiv	0	0	0	0
Summe	255.000	38.392	58.809	255.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aufgrund der Personalsituation hat das das Projekt ab Oktober 2022 mit dem Mittelabfluss begonnen. Die Maßnahmen in Richtung Projektziele sind in Bearbeitung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die beantragten Stellen wurden in der Zwischenzeit besetzt. Im Oktober 2022 wurde die Referent:innenstelle besetzt und im Februar 2023 die Sachbearbeitungsstelle. Beide Stellen sind bis 31.12.2023 bewilligt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
Ansprechperson
des Projekts Marko Rothaar

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 56		
Installation von Solaranlagen auf den Dächern der Amtsgerichte Bremen und Bremerhaven sowie der Justizvollzugsanstalt Bremen sowie Umstellung der PKW-Flotte auf E-Mobilität		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO ² durch Nutzung von E-PKW.				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Nutzung von E-Zapfsäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststellen. Projektziel 2 (optional): Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW. Projektziel 3 (optional): Produktion und Einspeisung von Solarenergie zur Nutzung in den Dienststellen.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO2-Einsparung jährlich		t/a	55,70	48,00
Betrieb E-PKW		Anzahl	10	10
Betrieb Ladesäulen		Anzahl	10	10
Betrieb Solarfläche		qm	910	770
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Durchführung der Beschaffung PKW		31.12.2021	13.05.2022	
Planung der baulichen Maßnahmen		31.12.2021	15.12.2021	
Installation der Ladeinfrastruktur		31.12.2021	15.12.2021	
Umbau zum Gefangenentransporter		31.12.2021	31.03.2022	
Installation der Photovoltaikanlagen		31.12.2022	30.06.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sämtliche Fahrzeuge wurden den Dienststellen zur Nutzung übergeben und befinden sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus den Dienststellen hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt.

Die Installation der Ladeinfrastruktur ist für alle Standorte abgeschlossen. Die Schlussrechnung von Immobilien Bremen steht aber noch aus.

Der Mittelabfluss für die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlagen zu Immobilien Bremen ist erfolgt. Die Planung der für 2022 terminierten Installation der Photovoltaikanlagen ist eingeleitet. Aktuell erfolgt die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Zentralgebäude der Justizvollzugsanstalt. Es ist davon auszugehen, dass die Anlage bis Ende August in Betrieb gehen kann.

Die Dächer des Amtsgerichts Bremen müssten für eine Installation zunächst ertüchtigt werden, da die Dachflächen innerhalb der Nutzungsdauer abgängig sein werden. Die erforderlichen Maßnahmen werden weiter geprüft.

Die Frage des Verwertungsmodells konnte zwischenzeitlich dahingehend geklärt werden, dass eine Netzeinspeisung erfolgen soll. SF hat entschieden, dass der Betrieb in der Rechtsform eines Betriebes gewerblicher Art geführt werden soll. Ob und wie hierfür ein beim SVIT-Land vorhandenes BgA genutzt werden kann (Form des Wertausgleichs nach § 61 LHO, Erforderlichkeit der internen Zahlung durchschnittlicher Marktpreise durch die JVA, Allokationsort der wirtschaftlichen Vorteile der Anlage) ist zurzeit ungeklärt, eine Inbetriebnahme kann aber hilfsweise jedenfalls auch durch einen BgA bei der JVA erfolgen.

Für die Dächer des Amtsgerichts Bremerhaven ist die Prüfung der statischen und baulichen Voraussetzungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Immobilien Bremen ist aktuell bemüht, die Planungsleistung an ein geeignetes Ingenieurbüro zu vergeben.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Amt für Sport und Freizeit
Stefan Axmann, Tel. 0471/590 2748

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 13.07.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 57
----------------------	------------------------

LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen Bremerhaven	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung Energieeffizienz, Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung, Förderung von Ko-Finanzierung für Bundesprojekte des Klimaschutzes

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: umweltfreundliche, energieeffiziente Beleuchtungssysteme einsetzen
Projektziel 2 (optional): Minderung CO2-Emission
Projektziel 3 (optional): Betriebskosten senken
Projektziel 4: Insektenschutz

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	32,75	32,75

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Meilensteine			
Die Schlussabnahme der Maßnahme ist am 30.06.2023 erfolgt.			

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal				
konsumtiv				
investiv	0	209.400	209.400	209.400
Summe	0	209.400	209.400	209.400

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Die Schlussabnahme der Maßnahme ist am 30.06.2023 erfolgt. Die Drittmittel des Bundes werden mit Einreichung des Verwendungsnachweises abgerufen. Die Projektziele wurden erfüllt. Das Projektbudget wurde zu 100 % eingesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Magistrat der Stadt Bremerhaven
Ansprechperson Magistratskanzlei
des Projekts Magistratsdirektor Claus Polansky

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 58
Mit gutem Beispiel voran - aktive Klimapolitik vor Ort - Stufenweise Umstellung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf einen alternativen Antrieb	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:

Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb

Projektziel 2:

Errichtung von 6 E-Ladesäulen

Projektziel 3:

Verringerung der CO2-Belastung für die Umwelt durch Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken (Leasing)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Konzept	Konzeptionierung und Abschlussbericht	Das Konzept liegt vor und wurde dem Magistrat am 14.09.2022 vorgestellt.
Errichtung von E-Ladesäulen	Stück	4 Säulen mit jeweils 2 Lademöglichkeiten	4 Säulen sind aufgestellt und in Betrieb genommen.
Leasing von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stück	2	erledigt

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Projektziel 1: Auftrag zur Erarbeitung des Stufenkonzepts		erledigt
Projektziel 2: Auftrag zur Einrichtung von vier E-Säulen		erledigt
Projektziel 3: Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen		erledigt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Projektziel 1: Das Projektziel ist erreicht. Der Magistrat hat den Stufenplan mittlerweile verabschiedet und richtet seine weitere Umwandlungskonzeption nach den wesentlichen Grundzügen des Gutachtens aus.

Projektziel 2: Das Projektziel ist grds. erreicht. Die verfügbaren Mittel sind lediglich für die Errichtung von 4 Ladesäulen auskömmlich. Restmittel sollen für die Anschaffung von Wallboxen genutzt werden.

Projektziel 3: Das Projektziel ist erreicht. Zwei Dienstfahrzeuge wurden auf alternativen Antrieb (E-Fahrzeuge) umgestellt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Seestadt Immobilien
Joanna Lensch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 59
Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle, Bremerhaven	Tranche:1

Leitziel gem. Projektskizze:

Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer soliden, dauerhaften Fassade, die energieeffiziente Optimierung der Haustechnik.

Projektziele gem. Projektskizze:

- Energetische Sanierung Turnhallenflachdach inkl. Lichtkuppeln
- Austausch Deckenheizgeräte in effiziente Wärmeübergabesysteme (Turnhalle)
- Fassadensanierung (Schulgebäude)
- Die Umstellung der Energieversorgung von Gas auf Fernwärme und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	46,43	46,43

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Erstellung eines Sanierungsfahrplanes	Erfolgt	Erfolgt
Vergabe an den Architekten	Erfolgt	Erfolgt
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	Erfolgt	Erfolgt
Beginn Baumaßnahme, Umsetzung	In Umsetzung	In Umsetzung
Geplante Fertigstellung	01.05.2023	31.12.2023
Restarbeiten	31.12.2023	31.12.2023
Schlussrechnungen		31.07.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	2.838.000	0	1.393.463	2.938.000
Summe	2.838.000	0	1.393.463	2.938.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Arbeiten an der Heizungsanlage und Dämmmaßnahmen an der Fassade des Hauptgebäudes sind bereits abgeschlossen. Die Installationsarbeiten an dem Sonnenschutz werden bis zum 31.08.23 abgeschlossen. Die energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Turnhalle – Dämmung des Daches, Zurückbau der Dach-Lichtkuppel, Einbau von Außenfenster in der Nordfassade als Kompensationsmaßnahme für die Lichtkuppel – wurden ausgeschrieben und die Aufträge werden im Juli/ August vergeben. Mit den Arbeiten wird dann zeitnah begonnen. Diese werden voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen. Es ist damit zu rechnen, dass die Schlussrechnung erst in 2024 geprüft und bezahlt wird. Die Vertragsverpflichtung und die Ausführung werden aber in 2023 stattfinden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Deutsche KlimaStiftung (DKS)
Ansprechperson des Projekts Arne Dunker, dunker@deutsche-klimastiftung.de, 0471-902030-10

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Transfer Campus		Projekt-Nr.: 060	
(ehemals Klimaschutzagentur BvH – Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven)		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
<p>Wie bereits mitgeteilt, wurde das Projekt „Klimaschutzagentur Bremerhaven“ in „Transfer Campus“ umbenannt, da dies einerseits die Stiftungsziele, andererseits unsere Kernkompetenzen besser widerspiegelt und nicht in Konkurrenz zu bestehenden Klimaschutzagenturen der Region kommt.</p> <p>Die Deutsche KlimaStiftung (DKS) hat mit dem Projekt Transfer Campus das Ziel kulturelle und technologische Visionen zusammenzubringen und visionäre technologische Entwicklungen zu identifizieren, die das Potenzial haben, den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. In dem Projekt führt die DKS Projekttag an Schulen durch, an denen wir Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 ausgewählte Klimaschutzinnovationen vorstellen, Zukunftsvisionen der jungen Generation erarbeiten und diskutieren, welche Rolle die vorgestellten Innovationen hierbei spielen können. Darüber hinaus startet die DKS einen Fach- und Generationendialog über die Frage, welche künftigen technischen Entwicklungen im Hinblick auf den Klimawandel zur Verbesserung der Lebensqualität heute und in Zukunft beitragen können. Dazu bringt die DKS Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Jugendliche in interaktiven Dialogveranstaltungen zu den Themen aus den Bereichen Energiewende, Mobilität und Ernährung zusammen. In diesem interaktiven Dialog werden Bedürfnisse von Unternehmen, die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen und die Entwicklungen der Forschenden miteinander abgeglichen. Um die Ergebnisse des Dialogs der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, bereiten wir diese unterschiedlichen Technik Innovationen verständlich für Jugendliche, Lehrkräfte und die breite Öffentlichkeit in Bildungsmaterialien auf. Uns interessiert, wie sich Mitarbeitenden in den Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen eine zukünftige Welt vorstellen und wie sie diese entwickeln und verstetigen. Neben einzelnen Videoclips über die verschiedenen Innovationen wird ein Dokumentarfilm über das Gesamtprojekt erstellt. Zusammen mit einem professionellen Filmteam, stellt ein Repräsentant die jeweilige Forschungsprojekt und die Innovation vor und skizziert jeweils individuelle Zukunftsvisionen. Mit dem Projekt Transfer Campus verfolgt die DKS drei Wirkungsstränge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Technologietransfer zwischen Forschung, Schule und Öffentlichkeit gestalten. • Einen Abgleich der Zukunftsvisionen der Forschenden mit den Zukunftsvisionen der Jugendlichen herbeiführen. • Den Jugendlichen berufliche Orientierung im Bildungs- und Berufsbereich MINT geben und Begeisterung für technische Berufe und Forschungsbereiche zu wecken, u.a. auch zur Fachkräftesicherung. 			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<p>Das Projekt Transfer Campus hat folgende Projektziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung geben, Handlungskompetenz zur Gestaltung der Zukunft vermitteln • Mehr Praxisbezug in die Schulen bringen, zur Berufsorientierung beitragen • Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung mit Akteurinnen und Akteuren porträtieren 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Kennzahlen werden nach operativem Projektstart entwickelt.		fertiggestellt	fertiggestellt
Ermittlung von Forschungsprojekten und Schulen für Kooperation	Stck.	20	20
Beauftragung von Medienagenturen für die Dokumentation	Stck.	2	2
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anmietung und Ausstattung von Räumlichkeiten, Einstellung Personal	01.06.2021	01.04.2022
Identifizierung von Klimaschutzexperten, Vorbereitung/Durchführung von Experten-Workshop	01.07.2021	31.07.2022
Zusammenfassung der Ergebnisse, Ableitung von Arbeitspaketen für Leistungsverzeichnis	01.08.2021	31.07.2022
Ausschreibung, Bewertung eingegangene Angebote, Auswahl, Vergabe	01.10.2021	28.02.2023
Begleitung der Auftragsvergabe, Steuerung der Umsetzung	01.12.2021	30.09.2023
Entwicklung eines Verstetigungskonzeptes, Akquisition weiterer Fördermittel	01.06.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	137.981	92.780	18.570	108.860
konsumtiv	176.290	20.070	33.950	177.670
investiv	0	0	0	0
Summe	314.271	112.850	52.520	286.530

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt Transfer Campus kooperiert mit fünf Forschungs- und Entwicklungsprojekten bei der Erstellung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien. In der ersten Phase der Schulkampagne wurden 12 Schulen an 6 zweitägigen und 6 eintägigen Projekttagen in fünf Bundesländern erreicht. Für einen Fach- und Generationendialog wurde eine Konferenz mit dem Namen „VisionsFORUM: Lösungen für eine klimagerechte Zukunft“ geplant und soll am 25. und 26. September 2023 im Klimahaus Bremerhaven stattfinden. Neben den Jugendlichen sind Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dazu eingeladen. Für die Aufbereitung und Verstetigung des Projektes werden die Lehr- und Unterrichtsmaterialien professionell aufbereitet und so Lehrkräften und anderen Bildungsschaffenden über die Projektlaufzeit hinaus zur Verfügung stehen. Teil dieser Materialien bilden ein vom Projekt produzierter Dokumentarfilm sowie sechs kürzerer Videoclips. Die Produktion der Filme wurde gemäß §12 UVgO mit Teilnahmewettbewerb an eine Medienagentur vergeben. Die Lehr- und Unterrichtsmaterialien wurden nach §5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetzes (TtVG), ehemals freihändige Vergabe vergeben.

Für die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele, wurde eine Verlängerung der Laufzeit bis zum 31.12.2023 gestattet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der operative Start des Projekts verzögert. So konnten erst Ende 2021 die notwendigen Stellen besetzt und erst im April 2022 der Stellenplan mit der Einstellung eines Projektleiters erfüllt werden. Das Projekt wird seit Januar 2023 mit zwei Projektstellen erfolgreich fortgeführt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts BIS,
Marc Bläsing

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 61
----------------------	------------------------

Planung INNOsegler	Tranche: 1
---------------------------	-------------------

<p>Leitziel gem. Projektskizze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)
--

<p>Projektziele gem. Projektskizze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektziel 1: Umrüstung von Schiffen bzw. Ausrüstung von Schiffsneubauten mit klimaneutralen Antrieben - Maßnahmen zum Projektziel 1: Planung eines modernen Segelschiffes mit innovativen Antriebstechnologien
--

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose Zum 31.12.2023
Anforderungskatalog	-	1	1
Beauftragung	-	1	1
Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	-	1	1
Detaillierte Konzeptplanung	-	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1: Start des Projektes	01.04.2021	vorzeitiger Maßnahmenbeginn 15.04.2021
M 2: Anforderungskatalog	01.07.2021	01.11.2021
M 3: Beauftragung des Planers	01.09.2021	01.04.2022
M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	31.03.2022	31.10.2022
M 5: abgeschlossene Detailplanung	31.05.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	67.126	0	7.172	7.172
Konsumtiv	71.277	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	138.403	0	7.172	7.172

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt INNOsegler wurde erfolgreich im Bewilligungszeitraum 15.04.2021 – 31.03.2023 durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wurde am 31.05.2023 eingereicht. Abgerechnet wurden konsumtive Kosten in Höhe von 1.078.723,33 EUR und Personalkosten in Höhe von 40.045,88 EUR.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Projekt wurde durch bereits bei der BIS beschäftigte Mitarbeitende im Projektrahmen bearbeitet, d.h. es waren keine Besetzungsverfahren durchzuführen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle Deutsche KlimaStiftung (DKS)
Ansprechperson des Projekts Arne Dunker, dunker@deutsche-klimastiftung.de, 0471-902030-10

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: KlimaBildungszentrum	Projekt-Nr.: 062
	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Sensibilisierung und Befähigung von Lehrkräften und Lehramtsanwärtern durch Aufbau und Etablierung einer Bildungseinrichtung
- Projektziel 2: Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten
- Projektziel 3: Wissens- und Methodenvermittlung
- Projektziel 4: Inhaltliche Aufbereitung von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. Einsparen von CO₂

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmen-vorblatt):	Einheit	Planwert => Prognose vom 29.09.2022 ¹	Prognose zum 31.12.2023
Programm/Produkt/Leistungen	Aufbau und Etablierung der Bildungseinrichtung (KlimaBildungszentrum)	Fertigstellung mit Projektabschluss in 2022 wird erreicht	erfolgreich fertiggestellt
	Entwicklung verschiedener Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Themenbereich Klimawandelbildung	Praktische Erprobung und fortlaufende Evaluation und Weiterentwicklung	Evaluation und Weiterentwicklung fortlaufend bis Projektende
	Aufbau eines Netzwerks mit verschiedenen Institutionen und Akteur*innen zum Themenbereich Klimawandelbildung	fortlaufender, projektumspannender Prozess; externe Referierende für Fortbildungen sind eingebunden	Bestehen eines stabilen Netzwerkes aus Fortbildungsdatenbanken und Bildungsakteuren im direkten Umfeld (Klimahaus Bremerhaven, Klasse Klima im Cuxland u.a.)
	Erarbeitung von Handlungsfeldern	Meilensteine der Handlungsfelder mit Projektabschluss erreicht	Meilensteine der Handlungsfelder mit Projektabschluss erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Prognose vom 29.09.2022 für 30.12.2022 ²	Prognose zum 31.12.2023
Einrichtung von Projektstellen und deren Besetzung	fertiggestellt	erfolgreich fertiggestellt
Erarbeitung eines Projektfahrplans (Roadmap)	fertiggestellt (fortlaufende Evaluierung)	erfolgreich fertiggestellt (Neuaufgabe durch personelle Veränderungen und Etablierung einer Co-Projektleitung im Shared Leadership Prinzip)

¹ Ersetzt Planwert zum 31.12.2023.

² Ersetzt Termin SOLL zum 31.12.2023.

Analyse von Lehrkräftefortbildung in verschiedenen Bundesländern in Bezug auf Klimawandelbildung	fertiggestellt	Vertiefung: Versand der Lehrkräftebefragung an HB und BaWü; Auswertung voraussichtlich zum Jahresende 2023
Entwicklung eines Anforderungsprofils an Lernräume/ bzw. an einen Lernort	fortlaufend, bis 31.12.2022	nicht erfüllt
Entwicklung eines Curriculums als Grundlage für verschiedene Fortbildungsangebote	fortlaufend, bis 31.12.2022	Vorschlag liegt vor, kurzfristige Fertigstellung möglich
Entwicklung verschiedener Fortbildungsformate (analog und digital)	fertiggestellt (bzw. fortlaufende Weiterentwicklung)	fortlaufend bis Projektende
Didaktische Aufbereitung von Lehr- und Lernmaterialien	fortlaufend, bis 31.12.2022	fortlaufend bis Projektende, anteilig bereits erfüllt
Durchführung von ersten Weiterbildungsangeboten (Pilotveranstaltungen)	fortlaufend	Weiterbildung hier synonym zur Fortbildung; insg. 26 Fortbildungen durchgeführt
Marketingkonzept zur Direktansprache von Lehrkräften	fertiggestellt bzw. fortlaufende Weiterentwicklung	erfolgreich fertiggestellt, fortlaufende Weiterentwicklung
Systematischer Aufbau eines Netzwerkes für Klimawandel-Bildung	fortlaufende Weiterentwicklung	fortlaufend bis Projektende
Referent:innen- und Trainer:innen-Pool aufbauen	fortlaufend, bis 31.12.2022	Erfolgreiche Einbindung von vier externen (Fach-) Referierenden sowie vier Trainer:innen als Honorarkräfte
Kommunikationskonzept für die prozessbegleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	fertiggestellt	Grundfassung bereits 2021 erfolgreich festgelegt, wird stetig überarbeitet und angepasst
Evaluierung des Projektes	31.12.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	66.300	31.470	6.650	66.300
konsumtiv	42.960	10.350	0	42.947
investiv	0		0	0
Summe	109.257	56.860	6.650	109.247

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Projektbudget

Für das Projekt KlimaBildungszentrum wurde eine Verlängerung des Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2023 beantragt. Am 28. Februar 2023 stimmte der HaFa der Übertragung der gesamten nicht genutzten Mittel aus dem Vorjahr in 2023 zu, für das KlimaBildungszentrum belief sich dieser Betrag auf EUR 109.257,07.

Sachstand zum Projekt

Einrichtung von Projektstellen und deren Besetzung

Leider führte die hohe Fluktuation an Projektmitarbeitenden dazu, dass das Vorhaben ab 16. November 2022 nur von einer Personalstelle gehalten werden konnte. Dies änderte sich jedoch zum 01. Januar 2023, als eine weitere Bildungsreferentin hinzukam. Beide Bildungsreferentinnen wurden ab 01. Februar 2023 als Co-Projektleiterinnen mit mehr Verantwortlichkeiten betraut.

Vom 01. Oktober 2022 bis 31. März 2023 erhielt das Projektteam weitere Unterstützung durch eine Praktikantin aus dem Studiengang „Klimaschutz und Klimaanpassung“ der TH Bingen, so dass die Fortbildungen nach Plan entwickelt und umgesetzt werden konnten.

Erarbeitung eines Projektfahrplans (Roadmap)

Die bestehende Roadmap wurde von den Co-Projektleiterinnen aktualisiert und an bestehende Erfordernisse angepasst. Für 2023 wurde ein Fokus auf intensivierte Marketing für die bestehenden Angebote sowie eine Etablierung des SchiLf-Angebotes gesetzt.

Analyse von Lehrkräftefortbildung in verschiedenen Bundesländern in Bezug auf Klimawandelbildung

Eine pädagogisch-fachliche Prozessbegleitung und eine wissenschaftliche Evaluation erfolgt durch Dr. Jakob von Au von der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg, welcher im September 2022 mit der Durchführung leitfadengestützter Interviews mit bisherigen Teilnehmer:innen und leitfadengestützter Interviews mit Schulleiter:innen sowie mit einer Lehrkräftebefragung mittels standardisierter Online-Fragebögen in den Bundesländern Bremen und Baden-Württemberg beauftragt wurde.

Stand heute wurden die leitfadengestützten Interviews mit Schulleiter:innen abgeschlossen.

Die Einladung zur Lehrkräftebefragung wurde vom IQHB genehmigt, die Untersuchung in Baden-Württemberg vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Letztere läuft fort bis zum 26. Juli 2023. Stand 10. Juli 2023 liegen 511 beantwortete Fragebögen vor.

Eine Terminabsprache mit den bisherigen Teilnehmer:innen wurde im Juli 2023 angestrebt, steht aufgrund fehlender Rückmeldungen der Kandidat:innen Stand 10. Juli 2023 bei der Hälfte der Personen aber noch aus. Sollten die Kandidat:innen ihre Bereitschaft zur Befragung zurückziehen, wird die Umsetzung abgebrochen, da die Ergebnisse bei weiterer Verzögerung nicht mehr rechtzeitig eingehen würden, um plangemäß aufgegriffen werden zu können.

Entwicklung eines Curriculums als Grundlage für verschiedene Fortbildungsangebote

Seit Sommer 2022 liegt ein umfassender Entwurf eines Curriculums für die Arbeit des KlimaBildungszentrums vor. Dieser war zur finalen Ausarbeitung in ein Medium der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, welches interessierte Lehrkräfte, aber bspw. auch Kooperationspartnerinnen und -partner über die pädagogische Ausrichtung des Projektes informieren und für diesen Zweck auf der projekteigenen Homepage veröffentlicht sowie als Handreichung auf Veranstaltungen ausgegeben werden sollte. Dieses Vorhaben konnte bis dato nicht gänzlich abgeschlossen werden, da die stark fluktuierende Personalsituation es notwendig machte, die Kräfte auf die praktische Umsetzung der Fortbildungen zu konzentrieren.

Entwicklung verschiedener Fortbildungsformate (analog und digital)

2023 wurde das fortlaufende schulexterne Fortbildungsprogramm – auf Basis der eigenen Teilnehmerbefragungen zu Veranstaltungsende – umfassend inhaltlich aktualisiert, Redundanzen in Inhalt und Methoden wurden beseitigt und die Profile der Veranstaltungen geschärft. Im Zuge dieser Erneuerung wurde außerdem ein einstündiger Fachvortrag neu aufgebaut. Die Qualität der Erläuterungen wurde durch die Meteorologin des Klimahauses geprüft und durch die Teilnahme eines AWI-Wissenschaftlers am ersten Durchlauf bestätigt.

In Folge der Aktualisierung fiel das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch positiver aus als zuvor: Neben den Referentinnen sowie der Wahl der Inhalte und Methoden wurden nun auch die Praxistauglichkeit der Inhalte und die Empfehlungen für den Unterricht gelobt. Auch besuchten Gäste zunehmend mehrere Fortbildungen im Sinne einer Fortbildungsreihe.

Die Lehrkräfte präferierten während der gesamten Projektlaufzeit, auch nach Abklingen der Corona-Pandemie, eindeutig Online-Angebote. Den Gesprächen im Rahmen des Vertriebsworkshops konnte entnommen werden, dass Online-Termine für Lehrkräfte leichter in den Arbeitsalltag zu integrieren sind, da bspw. Fahrtwege wegfallen und keine Kinderbetreuung für den Nachmittag organisiert werden muss. Infolgedessen wurde seit Januar 2023 jeden Monat nur eine Fortbildung als Präsenzveranstaltung im Klimahaus Bremerhaven angeboten, während alle übrigen Termine online stattfinden.

Im Projektzeitraum hat das Team des KlimaBildungszentrums insgesamt drei schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLf) durchgeführt, deren Erfolg den Ausgangspunkt der zukünftigen Fokussierung des SchiLf-Angebots in 2023 markierte.

Trotz erschwerender Umstände durch die Corona-Pandemie zu Projektbeginn sowie durch personelle Veränderungen während des Projektverlaufs konnten bis Juni 2023 letztendlich 641 Teilnehmer:innen geschult werden, und dies obgleich das Projekt seit Beginn des Jahres 2023 ausschließlich schulische Lehrkräfte zur Teilnahme zuließ. Zuvor überwog der Anteil nichtschulischer Bildungsakteure, die nicht per se an Schulen angebunden sind, so dass fragwürdig war, ob ihr berufliches Wirken ausreichend Schülerinnen und Schüler erreicht hätte, um, um Projektziel 1 nachweislich gerecht zu werden.

Der Plan, das Fortbildungsangebot des KlimaBildungszentrums um Fortbildungen für die Grundschullehrkräfte sowie für Schulleiter:innen zu erweitern und ggf. auch Angebote zur sprachbewussten Klimabildung zu entwickeln, bleibt bestehen. Aufgrund des wiederholten Personalengpasses beschloss das Projektteam in einer Sitzung im Juni 2022 jedoch eine vorübergehende Fokussierung auf Angebote für Lehrkräfte der Sek. I und II, welche so neben der angeführten qualitativen Verbesserung auch eine erhöhten Teilnehmer*innen-Akquise erfahren konnten.

Didaktische Aufbereitung von Lehr- und Lernmaterialien

Im März 2023 wurden von Mitarbeiterinnen der Deutschen KlimaStiftung und des Klimahauses acht Unterrichtsvorschläge inklusive Unterrichtsmaterialien zum Thema Klimawandel für die Sekundarstufe I erarbeitet, welche von dem Kinderliedmusiker und Komponisten Reinhard Horn im Rahmen seines Musikprojektes „Earth Choir Kids“ in einem – für Lehrkräfte kostenlosen – Heft veröffentlicht werden. Die Erstellung des Heftes wurde von PROKON finanziert, der Vertrieb erfolgt über den Verband Bildung und Erziehung (VBE).

Marketingkonzept zur Direktansprache von Lehrkräften

Nachdem die Maßnahmen aus 2021/22 auf ihre Wirksamkeit hinterfragt worden waren, flossen die Erkenntnisse in einen Vertriebsworkshop ein, den die Lernortwerkstatt von Dr. Michael Pries am 25. Januar 2023 leitete. Neben dem Projektteam nahm auch ein breitgefächertes Feld aus Lehrkräften und Mitgliedern erweiterter Schulleitungen sowie einem Key Account Manager und einer Expertin für pädagogische Fachbücher teil. Die Auswertung erfolgte über die Lernortwerkstatt und diente nachfolgend als Marketingkonzept für 2023.

Am 24. Februar 2023 traf die Senatorin für Kinder und Bildung, Frau Sascha Karolin Aulepp, den geschäftsführenden Vorstand und die Co-Projektleitungen bei einem Besuch des Klimahauses und informierte sich umfassend über die Arbeit des Projekts. Die zugesagte Unterstützung nahm das Projektteam gerne an, so dass anschließend am 24. Mai 2023 das SchiLf-Angebot in Absprache mit der Senatorin über den Verteiler der Schulaufsicht bei den Bremer Schulen beworben wurde. Die Bitte um ein Begleitschreiben durch die Senatorin wurde zurückgewiesen.

Die BNE-Koordinatorin der Senatorin für Kinder und Bilder, Frau Isabell Müller, unterstützte das Projekt in seiner Anfangsphase durch die Teilnahme an mehreren Gesprächsrunden. Seit Mai 2023 nimmt sie die Angebote des KlimaBildungszentrums in ihren Newsletter auf.

Die schulexternen Lehrkräftefortbildungen (ScheLfs) wurden schrittweise in das Veranstaltungsverzeichnis der SEFO Bremerhaven (früher Lfi) und des LIS Bremen sowie in die Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung aufgenommen. 2023 folgte eine Aufnahme in die Fortbildungssuchmaschine des Bundeslandes NRW.

Die Anmeldedaten zeigten, dass sich in 2023 vermehrt Lehrkräfte aus ganz Deutschland zu den Online-Fortbildungen anmelden.

Alle beschriebenen Veränderungen der Fortbildungen wurden auf der projekteigenen Homepage www.klimabildungszentrum.de abgebildet. Zuletzt wurde Mitte Mai 2023 durch eine Unterteilung des Menüpunktes „Veranstaltungen“ in „schulinterne Lehrkräftefortbildungen“ und „schulexterne Lehrkräftefortbildungen“ die Sichtbarkeit des SchiLf-Angebots verbessert. Der Twitter-Account (@KlimaBildung) besteht weiterhin. Hierüber erfolgt zum einen die Bewerbung von Fortbildungsangeboten und zum anderen die Vernetzung mit (potentiellen) Kooperationspartnern.

Systematischer Aufbau eines Netzwerkes für Klimawandel-Bildung

Es bestand eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Bildungsakteuren im direkten Umfeld (Schullabor der Hochschule Bremerhaven, 3/4 plus, Klimahaus Bremerhaven, Klasse Klima im Cuxland, Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste, Klimaschutzmanagerinnen des LK Cuxhaven u.a.).

So ging aus der Mitwirkung der Deutschen KlimaStiftung am Klimaschutzanker 2022, vertreten durch eine der Co-Projektleiterinnen des KlimaBildungszentrums, eine Aufnahme des Fortbildungsangebotes in das Prämienpunkteprogramm Klasse Klima im Cuxland hervor, welche wiederum für Cuxhavener Lehrkräfte einen weiteren Anreiz zur Teilnahme schaffen konnte.

Die für den 27. April 2023 gemeinsam mit dem Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste geplante Veranstaltung „Klimawandel und Anpassungsmaßnahmen an der Wurster Nordseeküste“ verfolgte das Ziel, durch Begehungen vor Ort Klimawandel an regionalen Anpassungsmaßnahmen für Lehrkräfte greifbar zu machen und anschließend Methoden für die schulische Vermittlung dieser Inhalte an die Hand zu geben. Eine Umsetzung war bis auf Weiteres nicht möglich, da der Apriltermin keine ausreichende Buchung erfuhr und ein neuer Termin vor dem Hintergrund einer erneuten personellen Unterbesetzung zugunsten des regulären Fortbildungsangebotes ausgesetzt werden musste.

Referent:innen- und Trainer:innen-Pool aufbauen

Das KlimaBildungszentrum kooperiert für seine Ganztagesfortbildungen u.a. mit Wissenschaftler:innen des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), welcher einen einstündigen Fachvortrag anbietet, der nicht nur aufgrund des hervorragenden Fachwissens über die Klimawandel-Forschung, sondern auch durch die exklusiven Einblicke in den Arbeitsalltag eines Polarforschers bei den Lehrkräften auf große Zustimmung stößt. Weitere Mitarbeiter*innen aus AWI und Klimahaus ergänzen und/oder vertreten diesen Referenten, so dass den Teilnehmer*innen der

Ganztagesfortbildung zusätzlich zu den Methodentipps und Inhalten stets ein authentischer und lohnender Austausch mit einem Experten* einer Expertin angeboten werden kann.

Dem Projekt stehen mittlerweile vier Honorarkräfte zur Verfügung, die es ermöglichen, nun auch überregionale Präsenzveranstaltungen verstärkt in das Angebot des KlimaBildungszentrums aufzunehmen.

Kommunikationskonzept für die prozessbegleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein grundlegendes Kommunikationskonzept für die prozessbegleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits 2021 entworfen. Auf dieses Konzept wurden alle Texte der projekteigenen Homepage, aber auch alle weiteren Veröffentlichungen, bspw. Mailing, gestützt. Es bietet den wechselnden Bildungsreferent*innen sowie Honorarkräften eine Möglichkeit, sich effektiv und in kurzer Zeit in die Projektziele einzulesen und diese nach außen zu vertreten, wobei Rückfragen und Kritik der Lehrkräfte stets erwünscht sind und einen expliziten Bestandteil des Konzeptes darstellen.

Ausblick auf die Projektziele

Projektziel 1: Sensibilisierung und Befähigung von Lehrkräften und Lehramtsanwärtern durch Aufbau und Etablierung einer Bildungseinrichtung

Das KlimaBildungszentrum als Bildungseinrichtung wurde etabliert, das bestehende schulexterne Fortbildungsangebot findet monatlich statt (ein Termin pro Veranstaltung und Monat). Die teilnehmenden Lehrkräfte können bei der Befragung zu Veranstaltungsende neue Impulse und Erkenntnisse aus den Fortbildungen benennen. Anhand dieser Rückmeldungen sollen die Veranstaltungen auch zukünftig weiterentwickelt werden.

Langfristig wird die bundesweite Etablierung des KlimaBildungszentrums und seiner Angebote angestrebt.

Projektziel 2: Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten

Das Curriculum besteht in einem ersten Entwurf. Die Bildungsangebote sind seit 2022 stabil und wurden 2023 im Zuge der Befragungen zu Veranstaltungsende gezielt und umfassend überarbeitet.

Geplant ist die Konzeption neuer Formate für Grundschullehrkräfte und Schulleitungen sowie ein Ausbau der schulinternen Fortbildungen.

Projektziel 3: Wissens- und Methodenvermittlung

Der Anteil der Methodenvermittlung wurde im Rahmen der o.g. Überarbeitung erneut erhöht. Die Methoden wurden auf die Inhalte der Inputphasen und somit auf das Kernthema der jeweiligen Fortbildung abgestimmt.

Werden die Fortbildungen als Fortbildungsreihe besucht, erhält die teilnehmende Person Material- und Methodenempfehlungen zu mind. sechs Schwerpunktthemen. Die Wissensvermittlung zum anthropogenen Klimawandel erfolgt gebündelt innerhalb einer einstündigen Vortragsveranstaltung.

Das Projektteam bezieht stetig neue Methoden, die den Mitarbeiter*innen bei entsprechenden Recherchen auffallen und geeignet erscheinen, in die Weiterentwicklung der Fortbildungen ein.

Projektziel 4: Inhaltliche Aufbereitung von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. Einsparen von CO2

Die Fortbildungen stellen den Lehrkräften nicht nur verschiedenste Maßnahmen zum Klimaschutz vor, welche bei Umsetzung CO₂-Einsparungen erbringen, sondern gehen darüber hinaus, indem sie dieses Wissen im Verbund mit Umsetzungsideen für den Schulunterricht anbieten. Die empfohlenen Methoden werden von den Lehrkräften selbst durchgeführt, so dass sowohl von einer Wirkung auf sie als primäre Zielgruppe als auch auf die Schüler:innen als finale Zielgruppe ausgegangen werden kann.

Eine Bilanz zur THG-Minderung erfolgt mit dem Abschlussbericht.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Beide Co-Projektleiterinnen-Stellen sind in Vollzeit besetzt. Des Weiteren wird im Bedarfsfall eine Honorarkraft eingesetzt. Eine der beiden Co-Projektleiterinnen wird ihre Tätigkeit mit Ablauf des 15. Juli 2023 beenden, so dass das Projekt von einem Fachreferenten weiterhin zielführend betreut wird.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: BIS, Dr. Saskia Greiner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 22.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 63
PtL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PtL in Bremerhaven	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)

Projektziele gem. Projektskizze:
Machbarkeitsstudie zur PtL-Produktion und Infrastruktur am Wirtschafts- und Hafenstandort Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	2.050	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	2.050	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Die Studie wurde planmäßig zum 15.12.2021 fertiggestellt. Das Projekt wurde damit erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven AÖR
Jörg Bruse
(Tel.: 0471/9800-400)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 64			
Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit		Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Verringerung der Abgasbelastung und der Lärmemission					
Projektziele gem. Projektskizze: Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine mit elektrischem Antrieb und Herrichtung einer Stromversorgung					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose		
Kauf einer Kleinkehrmaschine mit alternative Antriebsmöglichkeit			in 2021 abgeschlossen		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	0	0	0	0	
investiv	0	0	0	0	
Summe	0	0	0	0	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
Die Kompaktkehrmaschine hat im Januar 2022 ihren Dienstbetrieb in der Fußgängerzone und in den „Hafenwelten“ aufgenommen. Die bewilligte Zuwendung in Höhe von 350.000 € wurde im Jahr 2021 bereitgestellt. Nach Abschluss der Maßnahme beliefen sich die Kosten auf 306.115,31 €, so dass die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 43.884,69 € zum Abruf bereitstehen.					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Simone Geßner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 65
Solar Cities	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

- Ausbau der Solarenergienutzung in der Stadt Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen
- Förderung erneuerbarer Energien
- Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler, betrieblicher Ebene
- Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
- Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (insbesondere Marketing)

Projektziele gem. Projektskizze:
Konzeption, Aufbau und Umsetzung einer Struktur für eine ganzheitliche Prozessbegleitung zum Ausbau der Solarenergienutzung im gewerblichen Bereich.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Vorlage des Konzepts	Anzahl	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
Start des Projekts	01.05.2021	
Abschluss des Projekts	31.12.2022	30.09.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Dienstleistungsauftrag wurde im Juli 2021 an das Fraunhofer ISE vergeben, welches umgehend die Bearbeitung aufgenommen hat. Der Abschlussworkshop fand am 14. Januar 2022 online statt. Mittlerweile wurde das komplette Auftragsvolumen an den Dienstleistungsnehmer ausgezahlt und das Teilprojekt Studiererstellung abgeschlossen. Der Abschlussbericht liegt vor.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SUKW 41-1

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

02.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 066		
Klimaschutzkampagne Bremen		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz				
Projektziele gem. Projektskizze: Erhöhung Problembewusstsein und Transparenz in Bezug auf Klimaschutz im Land Bremen; Verbesserung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung weitreichender Klimaschutzmaßnahmen; Verbesserung der Handlungsfähigkeit und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Alltag				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Durchführung Kampagne	1	1	1	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Konzept erstellt		1	1	
Maßnahmen umgesetzt		1	1	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	1.645	0	1.645	1.645
investiv	0	0	0	0
Summe	1.645	0	1.645	1.645
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen, die Verwendungsnachweisprüfung erfolgt und eine abschließende Restzahlung geleistet.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS, Ref. 20, Stefan Wittig (20-9)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 67
----------------------	------------------------

Digitales Informationsportal Green City	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Übergeordnete Ziele sind die Verdeutlichung der Bedeutung städtischen Grüns für eine gesunde und klimaangepasste Stadt, die Stärkung bzw. Qualifizierung städtischer Entwicklungsprozesse zur Bewältigung der Klimakrise und die Erhöhung der urbanen Klima- und Krisenresilienz. Dazu werden in einem Web-Portal die erforderlichen bzw. vorhandenen Daten zum städtischen Grün derart implementiert, dass zur Bewältigung der Folgen der Klimakrise beigetragen wird.
 Projektziel 1: Durch die Ergänzung des Web-Portals Klimaanpassung (Klimainformationssystem Bremen) mit raumbezogenen Daten zum städtischen Grün und der bioklimatischen Belastungssituation soll orts- und stadtteilbezogen aufgezeigt werden, in welchen Quartieren die Belastungssituation der Bevölkerung gegenüber Hitze (Hot Spots der Hitzevulnerabilität) besonders ausgeprägt ist.
 Projektziel 2: Eine webbasierte Analyse und Verknüpfung raumbezogener Daten mit weiteren Fachdaten wie Sozialdaten soll aufzeigen, wo für die Bevölkerung mehr Möglichkeiten zum Aufenthalt in gesunder Umgebung geschaffen werden müssen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Datenrecherche	Anzahl	1	1
Datenimplementation	Anzahl	1	1
Datenbeschreibung	Anzahl	1	1
Absprachen Datenverfügbarkeit	Anzahl	2	2
Absprachen zur Nutzung des Portals	Anzahl	3	3

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	01.06.2021	01.09.2021
M 2 Datenrecherche: Identifizierung der vorhandenen Daten	bis 01.07.2021	17.09.2021
M 3 Absprachen zu den Verwendungsmöglichkeiten der Daten mit den zuständigen Akteuren	bis 01.08.2021	22.10.2021
M 4 technische Implementierung der Daten in das Portal	bis 01.11.2021	01.12.2021
M 5 Metadatenbeschreibung	bis 15.12.2021	31.12.2021
M 6 Ende des Projektes	31.12.2021	31.12.2021

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Das Projekt wurde zum 31.12.2021 abgeschlossen. Das Haushaltssoll von 56,00 Euro wird nicht benötigt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 ./.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Bremer Stadtreinigung
An der Reeperbahn 4, Bremen
Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

05.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment Kleinkehrmaschine (KKM) auf Elektroantrieb (EKKM) umstellen		Projekt-Nr.: 69		
DBS-Elektrokleinkehrmaschinen (EKK) 2 Stück		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen				
Projektziele gem. Projektskizze: Co2-Reduzierung von 10to pro Jahr und eingesetzter EKKM sowie Reduzierung von Lärmemission von mindestens 30%				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose	
Beschaffung und Betrieb der EKKM ab 11/22	to Co2	15-20	15-20	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose		
Wechsel zwei von drei dieselbetriebenen KKM zu EKKM	11/21	erledigt		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Zwei von drei Kleinkehrmaschinen wurden beschafft und in Dienstgestellt				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Bremer Stadtreinigung
An der Reeperbahn 4, Bremen
Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

05.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment benzinbetriebene Laubsauger/-bläser auf akkubetriebene Elektrolaubsauger/-bläser umstellen, einschließlich Ladeinfrastruktur		Projekt-Nr.: 70		
DBS-Elektrolaubbläser (EKK) 8 Stück mit Ladeinfrastruktur		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen - Durch die Ablösung benzingetriebener Laubbläser/-sauber durch akkubetriebene Geräte sollen die Emissionen von Co2, Feinstäuben und Lärmmissionen in den Zentren und Wohnlagen der Ortsteile: Lesum, Vegesack und Blumenthal signifikant reduziert werden. Mit der Maßnahme wird die Anforderung des Verwaltungsrats (Stakeholder aus Politik und Verwaltung) der DBS AöR vom 11.11.2020 umgesetzt.				
Projektziele gem. Projektskizze: signifikante Reduzierung Co“ und Lärmemissionen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose	
Einsparung	to Co2	2,5	2,5	
Reduzierung Lärmemission pro Gerät	db	90	80	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose		
Wechsel benzinbetriebener Geräte zu E-/Akkubetrieb	11/21	erledigt		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Geräte wurden in 11/21 in Dienst/Betrieb genommen				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson
des Projekts Monika Osteresch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.08.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel: Nachpflanzen von Bäumen		Projekt-Nr.: 71			
		Tranche: 2. Tranche			
Leitziel gem. Projektskizze:					
Mit Hilfe des Projekts sollen die durch vermehrte Baumfällungen entstandenen Lücken zeitnah wieder nachgepflanzt werden					
Projektziele gem. Projektskizze:					
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Anzahl der Nachpflanzungen Verbesserung des Mikroklimas durch Steigerung der Verschattung und der Verdunstungskühle					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	Prognose		
Pflanzung von Straßenbäumen	Stück	350	100 %		
Pflanzung von Bäumen in Grünanlagen	Stück	350	100 %		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose		
Planung und Ausschreibung der Leistung		Erledigt zum 31.12.2021	Erledigt		
Durchführung der Leistung		Pflanzsaison (Oktober 2021 bis April 2022)	Fertiggestellt		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	0	0	0	0	
investiv	0	0	0	0	
Summe	0	0	0	0	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
<p>Zusätzliche Bemerkung: Für Projekt 71 wurden ursprünglich 2.996 TEUR beantragt. Diese Mittel beinhalteten neben der reinen Pflanzung auch die Fertigstellungspflege sowie eine fünfjährige Entwicklungspflege für die Jahre 2022 bis 2026. Bewilligt wurden zunächst nur die Mittel für Pflanzung und Fertigstellungspflege (1.647.800 €). In 2022 und 2023 wurden die jährlichen Mittel für die Entwicklungspflege als zusätzlichen Mehrbedarf bereitgestellt. Für die Zukunft bedeutet dies, dass auch für die Entwicklungspflege 2024-2026 jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 280 TEUR erforderlich sind, um das Projekt in 2026 erfolgreich abschließen zu können.)</p>					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund
Ansprechperson
des Projekts Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 72
Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze: -

Projektziele gem. Projektskizze: Senkung der Energiekosten, Senkung der Wartungskosten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1,23	Wird eingehalten.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Ende des Projekts am 30.08.2021		Termin eingehalten

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt wurde im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

17.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 73		
Umrüstung von Turnhallen auf LED-Beleuchtung		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Einsparung von CO2				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST zum 31.12.2023
Identifikation der TH, Planung und Installation		5	6	6
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL	IST	
Identifikation der TH,			abgeschlossen	
Planung		01.07.2022	abgeschlossen	
Bau- Ausführung / Installation		31.12.2022	abgeschlossen	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	IST zum 30.06.2023	IST zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Das Projekt ist abgeschlossen. Für die Finanzierung der Maßnahmen sind BEG Fördermittel eingeworben, aufgrund der Höhe der bewilligten Mittel ist eine sechste Halle beauftragt worden. Letztlich konnten nach Kostensteigerungen doch nur 5 Hallen aus dem Programm finanziert werden, die Kostensteigerungen wurden über andere Haushaltsmittel kofinanziert.</p> <p>Folgende Gebäude wurden umgerüstet: TH Hemelinger Str. (20TEUR), TH Am Weidedamm (22TEUR), TH Nürnberger (30TEUR), TH Bgm-Smidt-Schule (30TEUR), TH Hamburger Str. (22TEUR), TH Schule Burgdamm (24TEUR)</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

17.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 74		
Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden als Teil eines Hybridsystem		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Erzeugung von erneuerbarer Wärme				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	St	2	2	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose		
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung	M 1 01.05.2021	01.05.2022		
Bau-Ausführung	31.12.2022	31.10.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	IST zum 30.06.2023	IST zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Als Standorte wurden eine größere und eine kleinere LS identifiziert, aufgrund der Preissteigerungen werden nur noch die zwei Wärmepumpen an der größeren LS aus diesem Programm installiert.</p> <p>Diese Wärmepumpen werden im Zuge einer Gesamterneuerung der hybriden Wärmeerzeugung geplant. Das Projekt ist bis auf die Wärmepumpen fertiggestellt, diese sollen nun nach weiterer Verschiebung im August 2023 in die Anlage integriert werden. Zur Finanzierung der Maßnahme wurden zusätzliche BEG Fördermittel eingeworben. Die zusätzlichen Kosten wegen der WP sind höher als geplant (Verstärkung Netzanschluss, Herstellung Außenanlage wg Schallschutz) und werden aus Haushaltsmitteln beigestellt.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 75		
Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut		t/a	92	92
sonstiges		KWh/Jahr	179.600	179.600
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	16.615	0	0	16.615
Summe	16.615	0	0	16.615
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Insbesondere aufgrund von Lieferengpässen und mangelnde Verfügbarkeit von Elektrofachkräften konnte die Maßnahme bisher nicht vollständig umgesetzt werden. Die vollständige Umsetzung innerhalb des Projektbudgets wird bis zum Jahresende 2023 erwartet.</p> <p>Der Energieeinspareffekt aus der Maßnahme ist voraussichtlich ein Jahr nach erfolgter Umsetzung messbar.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 76
Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für die Landesarchäologie Bremen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Erwerbs eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeuges zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben.

Projektziele gem. Projektskizze: Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Flexibilität und Erreichbarkeit von Fundstellen/Ausgrabungsorten, CO-Einsparung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	3,2 - 3,5	3,2 – 3,5
Beschaffung	St	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	10.523	0	8.560	10.523
Summe	10.523	0	8.560	10.523

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Elektrofahrzeug wurde planmäßig in 2021 bestellt, die Auslieferung und damit verbundene Restzahlung erfolgte aufgrund von Lieferschwierigkeiten jedoch erst im Spätsommer 2022. Es sind noch weitere mit der Anschaffung zusammenhängende Arbeiten und damit Kosten offen (Bspw. Installation Volt-Station), der Abschluss der Arbeiten wird bis Jahresende erwartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Polizei Bremen, Waldemar Riesen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 77		
Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wurde Ende 2021 erfolgreich abgeschlossen				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Feuerwehr Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 78		
Austausch aller Elektrogeräte (weiße Ware) gegen Geräte nach neuestem Standard (AAA)		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.				
Projektziele gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung des Energieverbrauchs.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Austausch aller Elektrogeräte („Weiße Ware“)		%		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Bestandsaufnahme				
Austausch aller Elektrogeräte („Weiße Ware“)				
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wurde zum 31.12.2022 abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Inneres

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

05.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 79		
E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes könnte die Nutzung von anderen und nicht CO ₂ -neutralen Verkehrsmitteln reduziert werden. Projektziel 2: Verbesserung/Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Beschaffung von E-Bikes			0	0
Beschaffung von Fahrradzubehör			0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beschaffung weitere E-Bike und City-Bikes		0	0	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Projekt in 2022 abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Integration und Sport

Andreas Conrads
Romina Lambrecht

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

Mai 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 80	
Klimaschutz und Inklusion in der Werkstatt Bremen		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (Klimaschutz-bewusstsein und Klimakompetenz) bei allen Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigten der Werkstatt Bremen an allen Standorten. Verbindung von Klimaschutz und Inklusion durch Ausbau von Projekten wie Klimascouts etc.			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<u>Projektziel 1:</u> Die Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigte der Werkstatt Bremen sowie die Menschen aus der Nachbarschaft unterstützen ihre Klimakompetenzen zu erweitern und dazu motivieren den Alltag klimaschonender und ressourceneffizienter zu gestalten.			
<u>Projektziel 2:</u> Klimaschutz für alle Mitarbeiter:innen – aber auch Kunden und Kooperationspartner:innen der Werkstatt Bremen erfahrbar machen und darüber hinaus Menschen zu klimaschützendem Verhalten zu bewegen.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023
		Prognose zum 31.12.2023	
Teilnehmer:innen an Infoveranstaltungen		Anz. MA	
Anzahl Einsätze Klimascouts		Anzahl	
Treffen Klimagärtner:innen		Anzahl	
Veranstaltungen, Workshops o. ä.		Anzahl	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Start des Projektes: Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigung von Informationsmaterialien und Vernetzung			1.08.21 (erl.)
Treffen der Klimagärtner:innen (31.12.21 (erl.)
Weiter- und Ausbildung Umweltscouts			30.11.21 (erl.)
Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeiter:innen durch die Umweltscouts			31.12.21 (erl.)
Organisation und Durchführung von mind. 8 weiteren Veranstaltungen (z.B. Klimaschutztag, Workshops)			31.12.21 (erl.)
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023
			Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0
konsumtiv	0	0	0
investiv	0	0	0
Summe	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
Das Projekt wurde planmäßig zum 31.12.2021 abgeschlossen. Die Mittel sind zum Projektende abgeflossen. Die Projektziele wurden erreicht.			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			
-			

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
Ansprechperson
des Projekts Marko Rothaar

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 81
----------------------	------------------------

Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf E-Mobilität	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO² durch Nutzung von E-PKW.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1:
 Nutzung von E-Zapfsäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststelle.
 Projektziel 2 (optional):
 Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW.
 Projektziel 3 (optional):
 Durchführung der notwendigen Gefangenentransporte mit E-PKW.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO2-Einsparung jährlich		2,9	2,9
Betrieb E-PKW		1	1
Betrieb E-Ladesäule		1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022
Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021
Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021
Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	5.366	0	0	0
Summe	5.366	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Fahrzeug wurde der Justizvollzugsanstalt zur Nutzung übergeben und befindet sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus der Justizvollzugsanstalt hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt.

Die Installation der Ladeinfrastruktur ist abgeschlossen und die Ladesäule ist betriebsbereit. Die Schlussrechnung von Immobilien Bremen steht aber noch aus.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Kinder und Bildung
Jürgen Bludschun

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 82		
"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen				
Projektziele gem. Projektskizze: Die elektrischen Geräte (Kühl- und Gefrierschrank; Geschirrspüler; Herd/Backofen in den Gemeinschaftsküchen von Kitas und Schulen verfügen ab 2022 ausschließlich über die Energieeffizienzklasse A+++.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Austausch vorhandener Elektrogeräte gegen A+++		Anzahl	1200	1200
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beschaffung		1200	1200	
Austausch der Geräte		1200	1200	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	435.086	435.086
Summe	0	0	435.086	435.086
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Beschaffung und der Austausch der elektrischen Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ konnte erfolgreich in den Kitas und Schulen erfolgen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Es wurden keine Stellen bzw. ein Werkvertrag ausgeschrieben.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen,
Referat 35 (Fanny Spinnewyn)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 83		
LED Anflug- und Befeuerung		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: CO ₂ - Reduktion durch Energieeinsparung				
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch und Umrüstung der Anflugbefeuerung 27, das Aerodrome Beacon, die PAPI 09 und 27 sowie Teile der Befeuerung der Rollbahnen (TWY) A und F auf LED Technik.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut		t/a		ab 2023 > 50 %
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M2 Errichtung neues Aerodrome Beacon			erledigt	
M3 Umbau der Befeuerung PAPI 09/27			erledigt	
M5 Umrüstung TWY A und TWY F			erledigt	
M6 Errichtung der neuen Anflugbefeuerung 27			erledigt	
M7 Abschluss des Projektes Dokumentation und Schlussrechnung			erledigt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	524.678	0	0	0
konsumtiv	0	0	346.251	524.678
investiv	524.678	0	0	0
Summe	524.678	0	346.251	524.678
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Ziel der Maßnahme war die Umrüstung der stark überalterten Anflugbefeuerung der Start-/ Landebahn 27, die Befeuerung der Rollbahnen (TWY) A und F und Aerodrom Beacon auf LED-Technik sowie die Erneuerung der PAPI (Precision Approach Path Indicator) Anlage. Die Feuer/ Beleuchtungen sind Präzisionslandehilfen für die Piloten und werden sowohl Tag wie Nacht eingesetzt. Zusätzlich wurde eine neue Tiefbau- und Befeuerungsinfrastruktur mit Leerrohrtrassen, Kabelschächten, Mastfundamenten geschaffen.</p> <p>Durch die Umrüstung auf LED-Technik wird mittels Energieeinsparung eine CO₂-Minderung von mehr als 50 % erzielt.</p> <p>Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 35

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 26 / 84		
Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Reduktion durch Energieeinsparung (Strom)				
Projektziele gem. Projektskizze: Ersatzneubau der LED-Beleuchtung im Parkhaus 2, Ausschöpfen des Energie-Einsparpotentials, Kundenfreundliches Erscheinungsbild				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Zur beihilferechtlich-konformen Umsetzung des Projektes ist eine Förderung auf Grundlage einer Förderrichtlinie erforderlich. Während der Planungsphase wurde festgestellt, dass dieses Vorhaben im Rahmen der BEG Förderung für effiziente Gebäude des Bundes mit 20 % Zuschuss gefördert werden kann. Eine Bundesförderung ist haushaltsrechtlich vorrangig zu einer Landesförderung in Anspruch zu nehmen. Der Antrag zur Förderung des Projekts durch den Fonds Handlungsfeld Klimaschutz wurde daher zurückgezogen.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts Universität Bremen, Dezernat 4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 85
Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße.	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:
 Austausch von Beleuchtung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO ₂ -Minderung	t/a	10	10

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Start des Projektes	1.5.2021	01.05.2021
Recherche effizientere Leuchtmittel, wenn nötig neuer Kopf für die Außenbeleuchtung	15.08.2021	15.08.2021
Bestellung Leuchtmittel bzw. Vergabe externer Auftrag	01.09.2021	01.09.2021
Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis	31.12.2021	09.10.2022
Fertigstellungsmeldung / Schlussrechnungslegung	30.06.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.12.2021:

Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Das Projekt ist in der Umsetzung. Am 12.04.2022 erfolgte die Versendung der Leistungsverzeichnisse. Die Rückgabe der Leistungsverzeichnisse wurde auf den 13.05.2022 festgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen im GWH/GW1 soll vom 17.09. bis zum 09.10.2022 und die im NW1 (W0020, W0040 & H0006) vom 12.09. bis zum 09.10.2022 erfolgen.

Hinweis: Die Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße wurde zwischenzeitlich durch die Gebäudebetriebstechnik der Universität ausgeführt. Durch den teilweisen Ausfall der Außenbeleuchtung bestand eine erhöhte Unfallgefahr, so dass ein zeitnaher Eingriff notwendig war. Aufgrund der allgemeinen Marktlage ist nicht mit einer Kosteneinsparung zu rechnen.

Prognose Sachstand zum 31.12.2022

Fertigstellung der der LED-Beleuchtung im GWH/GW1 und im NW1 in den Hörsälen W0020 und W0040. Abrechnung zu 100%. Übergabe/ Einlagerung der LED-Beleuchtungsanlage für den Hörsaal H0006 im NW1 gegen Bürgschaft Abrechnung zu 75%.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts Universität Bremen, Dezernat 4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 86		
Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung 				
Projektziele gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> Pumpentausch 				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO ₂ -Minderung		t/a	260	260
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose	
Erfassung des Bestandes / Ersatzbedarf		01.07.2021	01.07.2021	
Auswahl der Effizienzpumpen		15.09.2021	25.03.2022	
Einbau und Nachweis		31.12.2021	17.03.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Sachstand zum 30.12.2021:				
Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Erfassung der Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponente ist mit leichter Verzögerung zum 30.09.2021 abgeschlossen. Aufgrund der Höhe der Auftragssumme muss entsprechend Tariftreue- und Vergabegesetz (TtVG) eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Trotz einiger Verzögerungen im Projektablauf ist der Mittelabfluss planmäßig erfolgt.				
Sachstand zum 30.06.2022:				
Aufgrund von diversen Corona-Ausfällen sowie aktueller Marktsituation ist die Auswahl der Effizienzpumpen verzögert. Die Maßnahme ist zwar mit zeitlichem Nachlauf in der Umsetzung, wird aber zum 31.12.2022 abgeschlossen sein.				
Sachstand zum 31.12.2022:				
Die Maßnahme ist in der finalen Ausführung. Aufgrund der Marktsituation und Lieferschwierigkeiten der erforderlichen Pumpen wird die Maßnahme verspätet abgeschlossen. Der Mittelabfluss ist bereits erfolgt.				
Sachstand zum 30.06.2023:				
Das Projekt ist abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Nicht relevant.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Hochschule Bremerhaven (Uwe Werner)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 87
Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Reduzierung des CO₂-Ausstoßes für die energietechnische Gebäudeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:

Zur Erreichung der ambitionierten CO₂-Einsparziele ist es unabdingbar auch Technologien zu nutzen, die aktuell nur ein kleines Einsatzspektrum haben, aber zukünftig enormes Einsatz- und Einsparpotential bieten. Des Weiteren ist die Speicherung elektrischer und thermischer Energie eine Schlüsselfunktion zur Erreichung der Energiewende. Hier können fluktuierende Erzeugung und unterschiedliche Lastverläufe beim Energieverbrauch voneinander entkoppelt werden. In diesem Rahmen möchte die Hochschule Bremerhaven zum einen elektrische Hausenergiespeicher beschaffen und zum anderen ein H₂-GAS-BHKW auf Basis des Rotationskolbenmotors. Beide Komponenten sind ausgereifte Serienprodukte und am Markt verfügbar. Hier könnte die Klimabilanz der Hochschule durch Speicherung und Nutzung alternativer grüner Brennstoffe aus Power to Gas Anlagen (H₂ aus Windstrom oder CNG) zu einer deutlichen Verbesserung der CO₂ Bilanz der Gebäude führen und zweitens könnten die besagten Geräte bei der Untersuchung des aktuell geförderten EFRE-Vorhaben aus dem Programm „Wasserstoff – grünes Gas für Bremerhaven“ (Arbeitspaket Microgrid) auf ihre Langzeit-Leistungsfähigkeit untersucht werden. Hierbei würden die E-Speicher auf Batteriebasis dezentral installiert werden können.

Im Jahr 2019 wurden bis zu 6 Mio. kWh elektrisch erzeugter Energie aus erneuerbaren Energiequellen wie z.B. Windkraft abgeschaltet, da die vorhandene Netzkapazität zur Übertragung und der aktuelle Verbrauch nicht ausreichend war, um die elektrische Energie zu nutzen. Um solcher Abschaltung grüner Energie zu begegnen, muss der Strom speicherbar sein. Dies kann über die direkte Speicherung in Batterien erfolgen oder durch Umwandlung in einen weiteren Energieträger wie Wasserstoff H₂ oder dessen Folgeprodukte CNG /LNG (grünes Gas). Geht man davon aus, dass nur Windstrom eingespeichert oder umgewandelt wird, kann die gesamte Menge an CO₂-Äquivalent eingespart werden. Betrachtet man die unten angegebenen Aggregate, kommt man auf 20kW-Speichergröße und 5kW Gasnutzung aus rein erneuerbaren Energiequellen. Legt man diese Summe von 25 kW zu Grunde, ergibt sich bei einer Betriebszeit von 2200 Std. (25% Betriebszeit pro Jahr) der Aggregate im Jahr eine Einsparpotential von 25kW*2200std. = 54.750 kWh. (elektrisches Einsparpotential) Für den CO₂ Wert des deutschen Strommix von 2019 ergibt sich 401g/kWh bei Stromentnahme aus dem deutschen Verbundnetz. Geht man davon aus, dass die Erzeugung der genutzten Energie der beschafften Geräte bilanziell zu 100% aus der abgeschalteten erneuerbaren Energie gespeist wird, ergibt sich ein Einsparpotential von 21.954.750 g CO₂ = 219 t CO₂/Jahr. (CO₂- Einsparpotential).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert gem. Antrag zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO ₂ -Einsparung	t/A	219	219

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL gem. Antrag zum 31.12.2023	Termin Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes: Kick-Off mit Festlegung der ersten Arbeitsschritte nach Prioritäten (HS-Netzeinbindung, Planung Infrastrukturumbauten, Beschaffung – Lieferzeiten)	01.09.2021	Vollständig erledigt
M 2 Auswahl der Technik:	01.10.2021	Vollständig erledigt

Analyse der Marktanbieter und Einholung von Angeboten – Bewertung der unterschiedlichen BHKW-Technologien auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit (Als Speicher sind 2x 10kW anstatt viermal 5 kW gewählt worden, da die größeren Speicher am Markt deutlich günstiger verfügbar waren. An der Gesamtleistung ändert sich dabei nichts. Ein 5kW-Rotationskolben-Wasserstoff-BHKW ist ausgewählt worden.)		
M 3 Einspeisepunkte der Aggregate technisch bestimmen: Untersuchung und technische Bewertung unterschiedlicher lokalen Einbindungspunkte der Energiespeicher und des GAS-BHKWs. Start der Beschaffung.	15.11.2021	Vollständig erledigt
M 4: Vorbereitung und Umbau der elektrischen und wärmetechnischen Einbindungspunkte des BHKWs und der Speicher an der HS Bremerhaven (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und angebunden. Die Vorbereitung der Einbindungspunkte ist vollständig erledigt)	01.03.2022	Vollständig erledigt
M 5 Start des Projektes: Aufstellen und Anschluss der Komponenten – Inbetriebnahme der Speicher und des BHKWs mit mehrwöchigem Probetrieb inkl. Parametermessung (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und iB. genommen. Die Messungen an den Batteriespeicher laufen kontinuierlich zur Effizienzbestimmung. Das H2-BHKW wird voraussichtlich montagefertig Anfang Oktober 2022 geliefert und dann iB. genommen)	01.10.2022	Das Arbeitspaket Batteriespeicher ist abgeschlossen. Die Lieferung des H2-BHKWs verzögert sich aufgrund fehlender Zulieferteile
M 6 Ende des Projektes: Erstellung eines Abschlussberichtes inkl. Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme und Übertragbarkeit auf andere öffentliche Gebäude	31.12.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 31.12.2021:

Alle Komponenten sollen zum 31.12.2021 bestellt und aufgebaut sein. Das Projekt läuft nach Zeitplan. Die Auswahl der passenden Komponenten und Lieferanten ist vorab erfolgt. Aktuell erfolgt die Aufnahme der Einspeisepunkte im HS-Gebäude C und der Ermittlung der zugehörigen Infrastrukturanpassungen. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Alle Komponenten sind erfolgreich bestellt. Die zwei 10 kW Batteriespeicher sind bereits verbaut (Haus C Raum C06 und im Container WKA-Labor) und in Betrieb genommen. Das Projekt läuft nach Zeitplan (es gab lediglich leichte Verzögerungen bei der Bestellung des H2-BHKW, da die Lieferkette der Einzelkomponenten durch Corona nicht eindeutig war – hieraus ergeben sich aber keine allgemeinen Verzögerungen des Projektes). Die Identifikation der Einspeisepunkte und die infrastrukturelle Anpassung in das HS-Netz sind erfolgt. Aktuell erfolgt als Restarbeit hierzu, die gastechnische Wasserstoffanbindung und die Restarbeiten zur Einbindung des BHKWs in die 400V-Schiene der Hochschule am Einspeisepunkt WKA-Labor des Gebäudes C. Der Projektstart der Betriebsphase erfolgt planmäßig. Fertigstellung und Schlussrechnungslegung planmäßig bis 31.12.2022.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das BHKW ist beim Hersteller in Betrieb genommen und funktioniert bestimmungsgemäß. Es fehlen nur noch Sensoren für die Auslieferung. Die gastechnische und elektrische Anbindung ist vorbereitet und die technische Anbindung/Integration damit abgeschlossen, so dass das BHKW problemlos an der Hochschule angeschlossen werden kann. Der Mittelabfluss bereits erfolgt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
des Projekts Hochschule Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 88
Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen

Projektziele gem. Projektskizze:

Planung von:

- Standarderhöhungen der U-Werte der Außenbauteile für den Wiederaufbau
- Freien Kühlung für technische Kälte im Hochschulbetrieb
- Regenwasserspeicherung und Pflanzenbewässerung
- Rückbau von Versiegelung und baumgerechte Herstellung neuer Baumstandorte

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Planung und Vorbereitung der Vergabe		01.09.2021	01.11.2021
Fertigstellung		30.11.2022	30.09.2025

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes mit der Planung, Ausschreibung und Vorbereitung der Vergaben	01.05.2021	01.07.2021
M 2 Zwischenstand am Start Durchführung der Vergaben	01.10.2021	01.11.2021
M 3 Zwischenstand am mit Vergaben/Auftrag	31.01.2022	28.02.2021
M 4 Ende des Projektes mit Fertigstellung	30.11.2022	30.09.2025

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 31.12.2021:

Bei allen Baumaßnahmen der **Hochschule Bremen** (Gebäudesanierungen und Neubauten) stehen Klimaschutzmaßnahmen ganz oben auf der Agenda. Bei dem Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen soll eine klimafreundliche Bauweise Anwendung finden. Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Integration der Maßnahmen in die Planung wird planmäßig zum 30.11.2021 abgeschlossen sein. Es gibt eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 30.06.2022, 31.12.2022 und 30.06.2023:

Die Integration der Maßnahmen in die Planung ist planmäßig abgeschlossen. Es gibt eine zeitliche Verzögerung im Projektablauf in der Vergabe der Bauleistungen und zur baulichen Umsetzung. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Bremerhaven, BIS,
Ansprechperson
des Projekts Jörgen Birkhan

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 31.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 89
----------------------	------------------------

Solaroffensive Bremerhaven 2021	Tranche: 2
---------------------------------	------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Weiterentwicklung und nutzergerechte Gestaltung der Beratungsangebote für Unternehmen
 Projektziel 2: Entwicklung und Start einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert
 Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2022
Entwicklung Beratungsansatz Solarlotse	Anzahl	1	1
Solarkampagne – Beratungen	Anzahl	50	29
Entwicklung Lehrgang Architekten	Anzahl	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Start zum 01.05.2021		Gestartet 19.07.2021
M2 Start PV-Lotse 01.08.2021		Zum 01.09.
M3 Anpassung der bestehenden Beratungsangeboten zum 31.07.2021		Ist erfolgt
M4 bis Dezember 50 Beratungen	Späterer Projektstart: 30 Beratungen	29 Beratungen
M5 Start öffentlichkeitswirksame Kampagne zum 01.08.2021	Datum 12.09.2021	erfolgt
M6 Lehrgang ist zum 1.10.21 entwickelt		erfolgt
M7 erster Lehrgang hat bis zum 15.12.2021 stattgefunden	2 Lehrgänge bis 15.12.2021	erfolgt
M8 Projekt zum 31.12.2021 abgeschlossen		erfolgt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt Solaroffensive Bremerhaven 2021 wurde zum 31.12.2021 beendet

Maßnahmen zum Projektziel 1: Kooperation energiekonsens und BIS ;

Profilentwicklung und Installation eines „PV-Lotsen“ für Unternehmen in Bremerhaven; Weiterentwicklung und Förderung von Beratungsangeboten

Studentische Hilfskraft und Solar-Lotse (im Antrag PV-Lotse) sind planmäßig eingestellt worden. Das Beratungsangebot der energievsite:solar und die Beratungsleistung des Solar-lotsen konnte nach einer Abstimmungsphase erfolgreich angeboten werden. Durch den verspäteten Projektbeginn konnte der Beratungsstart des PV-Lotsen bis 1.8.2021 noch nicht erfolgen. Die ersten Besuche des Solar-Lotsen in den Firmen erfolgten ab September 2021.

Maßnahmen zum Projektziel 2:

Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Beauftragung eines Kommunikationskonzeptes und erster Umsetzungsmaßnahmen

Die Kommunikationskampagne #machWatt ist erfolgreich auf Bremerhavener Verhältnisse adaptiert und ein Kommunikationskonzept erarbeitet worden. Eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit ist erfolgreich umgesetzt worden.

Online: Eigenständiger Auftritt der #machWatt Kampagne unter www.solar-in-bhv.de. Füllen des Contents mit Bremerhavener Inhalten erfolgt laufend.

Online: Laufend aktuelle Beiträge und Stories über die energiekonsens Kanäle (Instagram, Facebook, LinkedIn, Newsletter) zur Bewerbung anstehender Veranstaltungen und zur Reichweitensteigerung der Offensive

Print: Erste Veröffentlichung eines mehrseitigen „Solarjournals“ ausschließlich mit PV-Themen und Bremerhavener Akteuren ist erfolgreich umgesetzt worden.

Print: Doppelseite im Klimajournal zur Bewerbung der Offensive im Rahmen des Energie- und Klimastadttags 2021

Print: Herstellung von Flyer und Informationsmaterialien (zwei Checklisten zum Anlagenkauf)

Herstellung von begleitenden Materialien wie Beach Flags, Banner und Roll Up sind fertiggestellt.

Print: Anzeigenserie in der Tagespresse ist umgesetzt worden

Print: Redaktionelle Vorstellung des Solar-Lotsen in Business & People ist Ende September 2021 erfolgt

Online: Digitale Bekanntmachung des Angebotes im Reichweitenportal nord24 (Sponsored Story, Facebook Post, Instagram Post, Newsletter Link) ist erfolgt.

Maßnahmen zum Projektziel 3: Verbreitung des Kommunikationskonzeptes; Veranstaltungen

Der Auftakt der Solaroffensive fand auf dem 2. Bremerhavener Energie- und Klimastadttag am 12.09.2021 statt. Weitere „Marktveranstaltungen“ sind für den 10.10.2021 und 07.11.2021 terminiert und durchgeführt worden.

Für PV Einsteiger wurden online zusätzlich zwei Veranstaltungen auf Landesebene durchgeführt (07.10.2021 und 13.10.2021). Die geplante Online-Workshop-Reihe: Bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV) für Architekt*innen und Planer*innen wurde in zwei Veranstaltungen am 20.09.2021/22.09.2021 und 17.11.2021/24.11.2021 erfolgreich durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der IHK Bremen und Bremerhaven war für den 02.12.2021 eine weitere Online-Vorstellung der Bremerhavener Solaroffensive konzipiert worden, konnte aber aufgrund weniger Anmeldungen nicht stattfinden. Diese Veranstaltung konnte aber trotzdem außerhalb des Förderzeitraumes Anfang 2022 umgesetzt werden. Die zweite Bremerhavener Solarwerkstatt mit dem Schwerpunktthema „Freiflächen“ sollte am 06.12.2021 als Hybridveranstaltung im t.i.m.e. Port II stattfinden. Tatsächlich wurde diese Veranstaltung wieder als reine Onlineveranstaltung mit 53 Teilnehmer durchgeführt.

Die Steigerung der installierten PV-Anlagen lässt sich sehr gut in der Städtechallenge „Wattbewerb“ verfolgen. Jede Photovoltaikanlage in Deutschland muss vom dem/der Anlagenbetreiber*In im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur gemeldet werden. Nach der Meldung erfolgt eine Prüfung durch den verantwortlichen Netzbetreiber (z.B. die örtlichen Stadtwerke) um Meldefehler zu korrigieren. Das Prüfverfahren ist ein laufendes Verfahren. Von daher können nachträgliche Korrekturen auftreten.

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021:	11.038 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 11.09.2021:	11.591 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 30.10.2021:	11.323 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 31.12.2021:	11.427 inst. kWp

Installierter Zubau (6 Monate):	389 inst kWp
---------------------------------	--------------

Fazit:

Nach einem sehr späten Projektbeginn konnte alle Inhalte innerhalb des sehr kurzen Projektzeitraumes für 2021 erfolgreich umgesetzt werden. Sie bilden jetzt eine gute Grundlage zur weiteren Intensivierung der Nutzung von Erneuerbare Energien (PV und Solarthermie) in Bremerhaven.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Seestadt Immobilien
Ansprechperson Nathalie Lemken
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 90		
Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven		Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze: Energieeinsparung und Reduktion des CO2 – Emissionen				
Projektziele gem. Projektskizze: Dämmung der Dachflächen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	4,5	4,5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Vergabe Architekten		Mai 2021	erfolgt 22.06.2021	
Planung/ Ausschreibung/ Vergaben		Mai-Juli 2021	30.09.2021	
Ausführung		August- November 2021	Eventuell Q2 2022	
Rechnungsprüfung		Dezember 2021	Q2 2022	
Ende des Projektes		31.12.2021	Q2 2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Baumaßnahme wurde bereits abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde gestellt und bezahlt.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Seestadt Immobilien
Ansprechperson Joanna Lensch
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 91
Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (1. Teilmaßnahme)	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Erneuerung des Fernwärmeanschlusses, einschl. Heizungsunterverteilung und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs und Teil-Austausch der Fenster (20%), Erneuerung Fernwärmeversorgung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	19,00	19,00

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Erstellung eines Konzeptes, Planung	Erfolgt	
Ausschreibungen, Angebotseinholung, Vergaben	Erfolgt	
Baubeginn	Erfolgt	
Geplante Fertigstellung	Erfolgt	
Restarbeiten, Schlussrechnungen	Erfolgt	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Maßnahme ist bereits abgeschlossen, die Gewährleistungsbürgschaften würden zurückgegeben.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Seestadt Immobilien
Joanna Lensch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 92
Sanierung der Heizungsanlage in TSG in Bremerhaven	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
Umstellung des Energieträgers von Heizöl auf Erdgas,
Einbau eines Erdgas-Brennwertkessels,
neue MSR-technik

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	10	10

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Planung, Ausschreibung, Vergaben	Erfolgt	
Schadstoffsanierung	Erfolgt	
Erstellung des Gasanschlusses	Erfolgt	
Demontearbeiten, Einbau einer neuen Kesselanlage und MSR Technik	Erfolgt	
Geplante Fertigstellung	Erfolgt	
Restarbeiten, Schlussrechnungen	Erfolgt	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Baumaßnahme wurde bereits abgeschlossen.
Die Schlussrechnung wurde gestellt und bezahlt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs-
und Messe GmbH
Herr Othmar Gimpel (Geschäftsführer)
0471 5917222

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 93
----------------------	------------------------

Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und Eisarena	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung einer nachhaltigen, multimodalen, städtischen Mobilität

Projektziele gem. Projektskizze:
Konzept zur Verringerung des MIV-Anteils im Model Split hin zum Umweltverbund und innovativen Mobilitätsmitteln

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Grundlagenermittlung		abgeschlossen
Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes		abgeschlossen
Darstellung der Mobilitätselemente in Kartenansicht		abgeschlossen
Fertigstellung eines Umnutzungskonzeptes für Parkierungsflächen		abgeschlossen

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist abgeschlossen.
Das beauftragte Mobilitätskonzept wurde im Jahr 2021 erstellt und präsentiert.
Die bewilligte Zuwendung in Höhe von 54.500 € wurde im Jahr 2021 bereitgestellt.
Nach Abschluss der Maßnahme beliefen sich die Kosten auf 49.347,50 €, so dass die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 5.125,50 € im Dezember 2022 zurückgeführt wurden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: -

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.6.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Seestadt Immobilien
Joanna Lensch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.:94
Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (2.Teilmaßnahme)	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer nachhaltigen, dauerhaften und soliden Fassade.

Projektziele gem. Projektskizze:

Erneuerung der noch nicht ausgetauschten Außenfenster und -türen, Herstellung von luftdichten Anschlüssen.
Fassadensanierung in Teilbereichen - Aufbringen einer gedämmten Vorhangfassade.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a		18,08

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	12.12.2022	21.07.2023
Baubeginn	01.04.2023	04.10.2023
Fenstererneuerung	01.04.2023	19.02.2023
Fassadensanierung - Vorhangfassade	01.06.2023	09.10.2023
Geplante Fertigstellung	30.10.2023	31.12.2023
Restarbeiten	15.12.2023	31.12.2023
Schlussrechnungen		31.07.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	21.000	0	21.000	21.000
investiv	1.738.984	0	342.000	1.738.984
Summe	1.759.984	0	363.000	1.759.984

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Fertigstellung der Maßnahme wird voraussichtlich in diesem Jahr umgesetzt. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und die Aufträge werden im Juli/August vergeben.
Mit den Arbeiten wird dann zeitnah begonnen. Diese werden voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen.
Es ist damit zu rechnen, dass die Schlussrechnung erst in 2024 geprüft und bezahlt wird. Die Vertragsverpflichtung und die Ausführung werden aber in 2023 stattfinden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Umweltschutzamt / UNB
 Malte Wördemann
 Grashoffstraße 7
 27570 Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 95		
Erstellung einer Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores in Bremerhaven		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Optimierung des Wasserhaushalts im Fehrmoor				
Projektziele gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> Sicherung des Hochmoorkörpers als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen Sicherung und Schutz des naturnahen Moorbodens vor anthropogenen Einflüssen Nutzung des Potenzials als CO2-Speicher 				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Antragsgegenstand sind die Planungen für eine Optimierung des Wasserhaushaltes im Fehrmoor. Es werden erst nach Genehmigung und Umsetzung der zu erarbeitenden Maßnahmen Effekte (CO2-Speicherung) eintreten.				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022		Prognose
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	36.000	0	0	36.000
Summe	36.000	0	0	36.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Auftragsvergabe steht aufgrund des hohen Arbeitsanfalls weiterhin aus. Vor dem Hintergrund einer erforderlichen Vergabe der Planungsleistungen ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Es wird in Erwägung gezogen, dies als Dienstleistung einzukaufen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: /				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Umweltschutzamt Bremerhaven
Ansprechperson Klimastadtbüro
des Projekts Herr Scherzinger

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 96		
Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts der Stadt Bremerhaven		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Förderung der Anpassung an den Klimawandel – Implementierung eines verwaltungsinternen Prozesses zur kontinuierlichen Bearbeitung der Anpassung an den Klimawandel in der Daseinsvorsorge Bremerhavens. Als auch Förderung von Kofinanzierung von Bundesprojekten				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Implementierung der Klimaanpassung in die kommunale Daseinsvorsorge nach den Leitsätzen der Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Maßnahmen		2	2	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	IST zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	37.253	0	8.831	20.818
investiv	0	0	0	0
Summe	37.253	0	8.831	20.818
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Es wurden bis zum 31.12.2022 3.997,00 Euro abgerufen. Folgende Arbeitsschritte werden bearbeitet: Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie (Bremen und Bremerhaven), Entwicklung des Hitzeaktionsplans, Öffentlichkeitsarbeit, Drittmittelakquise, Koordination der betroffenen Stakeholder				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Die Stelle mit 13 Stunden war vom 01.11.2022 – 31.03.2023 nicht besetzt. Ab 01.04.2023 konnten die Stunden wieder vergeben werden.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Magistrat der Seestadt Bremerhaven
Ansprechperson Baureferat /Karin Braun
des Projekts Fährstraße 20

 27568 Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.7.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch

Projekttitel: Solaroffensive Bremerhaven 2022-2023	Projekt-Nr.: 97
	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Angebot zielgruppengerechter Beratungsangebote, v.a. für Unternehmen
Projektziel 2: Weiterführung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert
Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M3 Solarlotse hat bis 31.12.2023 40 Unternehmen begleitet	40 Unternehmen	wie geplant
M5 bis Dezember 2023 sind 100 Beratungen erfolgt	100 Beratungen	voraussichtlich 75 Beratungen
M7 bis Dezember 2023 haben 4 Netzwerktreffen/Workshops stattgefunden	4 Treffen	wie geplant
M9 bis Dezember 2023 haben 12 Veranstaltungen stattgefunden	12 Veranstaltungen	wie geplant
M10 Ende des Projektes am 31.12.2023		wie geplant

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personalkosten energiekonsens	62.000	22.200	22.200	62.000
(Overhead/Sachausgaben)	69.000	0	22.200	69.000
Summe	131.000	22.200	22.200	131.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Zur 3. Bremerhavener Solarwerkstatt am 27.02.2023 trafen sich 38 Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik, Handwerk und Verbänden wieder in Präsenz, um über den Photovoltaik-Ausbau in der Seestadt zu diskutieren. Das Schwerpunktthema war die neue Förderrichtlinie Bremerhavens für PV auf privaten Dächern. Dazu gab es angeregte Diskussionen, detaillierte Nachfragen und auch klare Kritik an der Umsetzung. Am Ende, so waren sich alle einig, konnte der gemeinsame Austausch einige Fragezeichen ausräumen und die Thematik konstruktiv vorantreiben. Alle Akteure konnten sich überdies darauf einigen, dass ein vierfacher Ausbau der PV-Kapazitäten in Bremerhaven realistisch sei und angestrebt werden soll.
Zwei weitere Veranstaltungen sind aktuell umgesetzt worden. Am 25.04. und am 02.05.2023 wurde wieder ein vertiefender Workshop für Bauwerksintegrierte Photovoltaik- BIPV für Architekt*innen durchgeführt und am

03.05.2023 ein spezielles Fachangebot für Unternehmen –Start-Solar-Unternehmen (in Kooperation mit der BIS und der FBG).

Am Samstag, 22.04. stellte das Team der Solar-Offensive einen Informations-Stand in der Bremerhavener Innenstadt auf. Anlass war die Veranstaltung "Mobilitätsmeile" der Nordseezeitung, deren Schwerpunkt auf E-Mobilität liegt. Unser Beratungsangebot am Stand hat sich daher stark auf das Thema E-Mobilität in Verbindung mit Photovoltaik fokussiert.

Im Februar 2022 wurde in Bremerhaven ein kommunales Förderprogramm für private Haushalte aufgelegt. Im Zuge dessen haben wir die Website solar-in-bhv.de erweitert und eine Landing Page mit Informationen zur Förderung und Antragstellung, sowie die Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ) ergänzt. Zu diesem Zweck haben wir eng mit der Sachbearbeiterin der BIS Bremerhaven zusammengearbeitet, die eintreffende Anträge bearbeitet und mit den Antragstellenden in Kontakt steht. Zudem haben wir ein telefonisches Beratungsangebot aufgelegt, das zur Unterstützung bei technischen Fragen dienen soll: mittwochs von 10 bis 14 Uhr steht der Solar-Lotse auch für private (technische) Anfragen zur Verfügung.

Bis April sind 50 Beratungen erfolgt. Bis Dezember 2023 sollen 100 intensivere Beratungen erfolgt sein. Dieses Ziel ist momentan unrealistisch. Anvisiert werden 75 Beratungen.

Grund für die geringere Anzahl an erwarteten Beratungen, insbesondere von privaten Haushalten ist zum einen die geringe Anzahl an Energie-Beraterinnen und Beratern in und um Bremerhaven. Zum anderen gibt es in Bremerhaven zusätzliche Möglichkeiten sich hinsichtlich der Anschaffung und Installation von Solaranlagen zu informieren. An den Info-Ständen und in den Veranstaltungen in Bremerhaven sind genügend Teilnehmer*innen, die aber oft sehr gut vorinformiert sind. Interessierte informieren sich auch bei Freunden und reagieren auf Empfehlungen. Auch über vor Ort ansässige Direktvermarkter informieren sich die Menschen in Bremerhaven.

Ein anbieterunabhängiges Beratungsangebot werden wir weiter anbieten. In der Ansprache werden wir über Aktionen, wie z.B. den Energie- und Klimastadttag, versuchen insbesondere die Zielgruppe der privaten Haushalte zu erreichen.

Seit dem Start der Solaroffensive konnte eine Steigerung der PV-Leistung um 2.974 kWp festgestellt werden.

Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur:

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021:	11.038 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 31.12.2021:	11.427 inst.kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 20.06.2022:	12.460 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 25.10.2022:	12.864 inst. kWp / 747 kWp in Planung
Status Quo des PV Ausbaus am 17.05.2023:	14.132 inst. kWp / 851 kWp in Planung
Status Quo des PV Ausbaus am 10.07.2023:	14.696 inst. kWp / 1.168 kWp in Planung

(Quelle: <https://plattform.wattbewerb.de/ranking> bzw. Marktstammdatenregister)

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Der Bevollmächtigte beim Bund,
Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: E-Bike		Projekt-Nr.: 98		
Ökologisches Fortbewegungsmanagement für Gäste der Landesvertretung		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-effizientes Fortbewegungsmanagement				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: CO2-Reduktion bei innerstädtischer Fortbewegung				
Projektziel 2 (optional): Erhöhung der Auslastung des Gästehauses durch Attraktivitätssteigerung bei den Fortbewegungsmöglichkeiten				
Projektziel 3 (optional): Kostenreduktion bei Dienstreisen und Dienstgängen mind. in der Größenordnung des ÖPNV				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Gesamtmitteleinsatz	6 E-Bikes	18.200 €	Wird erreicht	
Gesamtmitteleinsatz	4 Ersatz-Akkus	3.200 €	Wird erreicht	
CO2-Minderung um 99% bei jeder E-Bike Nutzung ggü. PKW			Wird erreicht	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose		
Projektumsetzung ist Ende 2022 abgeschlossen.		Termin eingehalten		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-SoIl zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Umsetzung des Projektkonzepts ist abgeschlossen.				
Aufgrund der dynamischen Marktlage, insb. globaler Lieferengpässe und gleichwohl stetig hoher Nachfrage, konnten mit den vorhandenen Mitteln nur drei E-Bikes beschafft werden. Nach einem erfolglosen Vergabeverfahren musste freihändig beschafft werden. Die Beschaffung erfolgte in 2022. In den verausgabten Mitteln enthalten sind bereits die Wartungs- und Versicherungskosten bis zum Ende des Jahres 2027. Diese haben durch die zu erwartende häufige Nutzung durch einen großen, heterogenen Personenkreis besondere Bedeutung.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Der Bevollmächtigte beim Bund,
Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Kälteanlage		Projekt-Nr.: 99		
Erneuerung der Kühlhäuser auf energieeffizienten heutigen Standard		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: CO ₂ - und Kostenreduktion beim Betrieb der Kälteanlage der Landesvertretung.				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Reduktion des CO ₂ -Verbrauchs um ca. 50% Projektziel 2 (optional): Reduktion der Instandhaltungs- und Wartungskosten Projektziel 3 (optional): Ertüchtigung der Anlage für die nächsten 20 Jahre				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose	
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	Ca. 2	Wird nicht erreicht	
CO ₂ -Sparquote	%	59	Wird nicht erreicht	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose		
Planungsphase 1 - finanziell und technisch		Wird erreicht		
Planungsphase 2 - Vergabeverfahren		Wird erreicht		
Umsetzungsphase – Projektdurchführung durch Fachfirma		Wird erreicht		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST Zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
investive Ausgaben	64.720	11.229	11.229	64.720
konsumtive Ausgaben	17.255	3.879	3.879	17.255
Summe	81.975	15.108	15.108	81.975
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Auftragsvergabe an die Fachfirma für Kältetechnik ist erfolgt.				
Die Projektumsetzung findet von Juli bis Ende August 2023 statt. Die Inbetriebnahme der neuen Kälteanlage ist für Anfang September 2023 geplant.				
Die Mittel werden kassenwirksam im Haushaltsjahr 2023 abfließen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Der Bevollmächtigte beim Bund
 Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel: LED-Lampen	Projekt-Nr.: 100
Austausch von kommerziellen Leuchtmitteln gegen LED-Leuchtmittel in den Verwaltungsräumen der Landesvertretung Bremen	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Mit dem Wechsel auf LED-Lampen sollen 80% der Strom-Nutzung und damit 80% CO-Ausstoß durch die Beleuchtungsanlagen eingespart werden.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:

Austausch aller Leuchtmittel auf energiesparende LED-Leuchtmittel zur Reduktion des CO2-Ausstoßes durch die Beleuchtung um bis 80%.

Projektziel 2 (optional):

Kostenreduktion bei Stromkosten um bis zu 80% für Beleuchtung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 1,5	Wird nicht erreicht
CO2-Sparquote	%	73	Wird nicht erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Projektdurchführung zum Ende 1. Quartal 2023 abgeschlossen.		Termin eingehalten

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	4.404	4.129	4.129	4.404
Investiv	0	0	0	0
Summe	4.404	4.129	4.129	4.404

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die letzten Durchführungsarbeiten sind im März 2023 abgeschlossen worden, wodurch das Projekt auch abgeschlossen ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

--

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund
Ansprechperson
des Projekts Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Solaranlage	Projekt-Nr.: 101
Energieeffiziente Warmwasserbereitstellung im Gästehaus der Landesvertretung durch Nutzung von Solarenergie	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Umstellung der Warmwasseraufbereitung auf Nutzung erneuerbarer Energien.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:

Eine Solarthermie-Anlage soll ca. 60 Prozent des jährlichen Bedarfs an Warmwasser abdecken, in den Sommermonaten sogar 100 Prozent.

Mit einer Solarthermie-Anlage soll **bis zu 60 % der Energiekosten eingespart und dementsprechend der CO2-Ausstoß reduziert werden.**

Projektziel 2 (optional):

Zudem soll der Einsatz einer Solarthermie-Anlage über die voraussichtliche Nutzungszeit von ca. 20 bis 25 Jahren eine deutliche Kostenersparnis bei den Verbrauchskosten des Gästehauses bewirken und somit zur erhöhten Wirtschaftlichkeit des Gästehauses beitragen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 3,5	Wird nicht erreicht
CO2-Sparquote	%	62	Wird nicht erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
Planungsphase finanziell und technisch		Wird nicht erreicht
Umsetzungsphase		Wird nicht erreicht

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
Investiv	0	0	0	0
Konsumtiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Durch Erkenntnisse eines Fachberaters vom Berliner Solarzentrum hat sich herausgestellt, dass für die Installation der Solarthermie vorab eine vollumfängliche Berechnung einer Statiker:in unter Einbeziehung einer Fachfirma erfolgen muss. Die Berechnung der Statiker:in bildet die Arbeitsgrundlage für die Fachplaner:innen.

Die für die Umsetzung erforderlichen Fachfirmen sind nicht verfügbar, weshalb die vollumfängliche Prüfung nicht erfolgen konnte.

Die Umwidmung der Mittel ist für das Projekt Kälteanlage (099) des HFK in Abstimmung mit SKUMS/SF erfolgt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 102		
Heizungsregelung		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Entwicklung intelligenter Energiesysteme				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2 Einsparung durch Effizienzsteigerung der Wärmeversorgung Projektziel 2 (optional): Datengrundlage für Folgeprojekte				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
Modernisierung MSR Technik		St	2	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL	Prognose	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		21.12.2023	30.04.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal				
konsumtiv				
investiv	144.000	0	0	144.000
Summe				
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Aufgrund der Kostensteigerungen werden nur die beauftragten Projekte (GSM Hemelinger Straße, GSW Lissaer Str) durchgeführt. Die Umsetzung verzögert sich wegen Personalmangel, die Fertigstellung wird für 04/2024 erwartet.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 103		
Photovoltaik		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Installierte Anlagenleistung		kW	0	400
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung		M 1 Start des Projektes am 01.03.2022	01.03.2022	
Planung und Bauleitung		01.03.2022 bis 31.03.2023	01.03.2022 bis 31.03.2023	
Installation der Anlagen		01.03.2023 bis 31.12.2023	01.03.2023 bis 31.03.2024	
Projektende		31.12.2023	31.07.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	1.050.000	0	0	1.050.000
Summe	1.050.000	0	0	1.050.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Die Identifikation der Projekte und Standorte inklusive statischer Prüfung ist erfolgt. Aufgrund der aktuellen Marktlage gab es Submissionen ohne Angebot, auch können Verzögerung im Bauablauf aufgrund fehlender Komponenten nicht ausgeschlossen werden. Mittlerweile sind zur Beschleunigung außerdem 4 Rahmenverträge ausgeschrieben, wovon aber erst 3 erfolgreich vergeben werden konnten. Die Abrechnung der Projekte erfolgt teilweise erst in 2024.</p> <p>Neben der Planung und Errichtung von PV-Anlagen auf Dächern, die eine Restnutzungsdauer von 20 Jahren erwarten lassen, werden auch PV-Anlagen im Neubau nachgesteuert, die nach der PV-Pflicht nach den Bremer Baustandards geplant worden sind, und PV-Anlagen im Zuge einer Dachsanierung geplant. Hier ist der Zeitplan abhängig von der Durchführung der Gesamtmaßnahme und kann sich verzögern.</p> <p>Aufgrund von Preissteigerungen werden mit den eingeworbenen Mitteln voraussichtlich nur noch ca. 850 kWp errichtet werden.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

17.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 104		
PV-Speicher		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien: Erhöhung des Photovoltaik Eigenverbrauchs und dadurch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Reduzierung des Strom Netzbezugs Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2 durch Lastverschiebung				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
Installierte Anlagen		St	3	2
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		31.12.2023	31.08.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	150.000	0	0	150.000
Summe	150.000	0	0	150.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Projekte sind identifiziert, ein Projekt ist in der Planung inklusive Wärmepumpe und PV. Dieses Projekt wird erst im August 2024 fertig gestellt. Die Errichtung der anderen beiden Projekte erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

17.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 105		
Wärmepumpe		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Erzeugung erneuerbarer Wärme				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Installation Wärmepumpe		2	2	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL	Prognose	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		31.12.2023	31.08.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	190.000	0	0	190.000
Summe	190.000	0	0	190.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Durchführung des Projektes kann nicht mehr vor der nächsten Heizsaison abgeschlossen werden, somit verschiebt sich die Durchführung in frühestens 05/2024. Aufgrund der Kostensteigerungen ist davon auszugehen, dass nur zwei Liegenschaften berücksichtigt werden können, es sind aber trotzdem 3 Liegenschaften beauftragt worden: KuFZ Augsburg-Str (mit PV und Batteriespeicher), GS am Wasser und Jahrgangshaus OS an der Egge.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senator für Kultur
Christian Kindscher

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 106
----------------------	-------------------------

Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	87	87
sonstiges	KWh/Jahr	217.000	217.000

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	116.050	0	0	116.050
Summe	116.050	0	0	116.050

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aufgrund der späten Bereitstellung der Haushaltsmittel in 2022, Lieferschwierigkeiten und mangelnde Verfügbarkeit von Elektrofachkräften, werden Verzögerungen bei der geplanten Umsetzung bis zum Jahresende erwartet. Zudem wurde sofern möglich, ergänzende Bundesmittel (über die Kommunalrichtlinie) beantragt, aufgrund des langwierigen Antrags- und Bewilligungsprozess, wird die Umsetzung der Maßnahme erst in Laufe des Jahres 2023 erwartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Andreas Witt

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 107		
E-Auto Stresemannstraße		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung				
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch eines wirtschaftlich abgängigen Autos (Erstzulassung 23.06.09) durch den Erwerb eines Elektroautos für Dienstfahrten des Behördenzentrums in der Stresemannstr. 48				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beschaffung von 1 E-Auto		1	1	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Beschaffung von E-Auto	1	1		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	17.500	0	0	17.500
Summe	17.500	0	0	17.500
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Der Auftrag für den Kauf eines E-Autos (Cupra Born) mit dem Auftragswert in Höhe von 34.999,04 € (brutto) wurde im Juni 2022 erteilt. Der PKW wurde am 23.01.23 zugelassen und dem Senator für Inneres am 25.01.23 übergeben. Die Umbuchung der Mehrkosten für den alternativen Antrieb bzw. die Ladeinfrastruktur ist noch nicht erfolgt.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Jan Geils

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 108		
Fortsetzung der Umstellung der Beleuchtung im Behördenzentrum in der Stresemannstr. 48 auf LED-Leuchten (s. Handlungsfeld Klimaschutz 2021, Projekt-Nr. 43)		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Austausch weiterer Beleuchtung im Jahr 2023	Stk.	350	350	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2023				
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	44.734	0	0	44.734
Summe	44.734	0	0	44.734
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Bis Ende 2022 wurden 302 LED-Einbauleuchten installiert. Für 2023 ist vorgesehen weitere ca. 350 LED-Einbauleuchten in den letzten Büros zu installieren. Des Weiteren ist geplant, sog. Unterbauleuchten in den Lager-, Archivräumen usw. auszutauschen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 109
----------------------	-------------------------

E Förderung der Mobilität bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mit alternativen Antriebstechniken, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der Abgas-Belastungen für die Umwelt.	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität, Erneuerung des Fuhrparks, Wahrnehmung der Vorbildfunktion eines öffentlichen Fuhrparks.

Projektziele gem. Projektskizze:
Teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Antriebe mit alternativen Energien zum Schutz der Umwelt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Errichtung von E-Säulen mit je 2 Steckplätzen	Stk.	3	3
Kauf von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stk.	5	5

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Bestellung der Fahrzeuge	04.07.2023	
Auftrag zur Einrichtung von E-Säulen		31.10.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

(Der Mittelabfluss im Haushalt des Senators für Inneres ist im Rahmen einer Finanzzuweisung an Bremerhaven in 2022 erfolgt; die weitere Umsetzung wird aus der zweckgebundenen Rücklage innerhalb des Haushalts der Stadt Bhv finanziert)

Fünf E-Fahrzeuge wurden über den Umweltbetrieb Bremen ausgeschrieben. Die Entscheidung über den Zuschlag ist erteilt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2023. Die Mittelverwendung bis zum 31.12.2023 ist somit realistisch prognostiziert.

Die Einrichtung von E-Säulen befindet sich noch in der Ausschreibung. Es liegt uns lediglich eine Kostenschätzung sowie ein anvisierter Ausführungstermin im 4. Quartal 2023 vor.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 110		
Gebäudemanagement: Einsparungen Stromverbrauch		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von Strom, Reduzierung der Energiekosten				
Projektziele gem. Projektskizze: Einbau von Bewegungsmeldern in offenen Bereichen Austausch energieintensiver Beleuchtung				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Kauf und Einbau von Bewegungsmeldern		Stück	27	27
Austausch der Beleuchtung (bisher Leuchtstoffröhren)		Stück	129	129
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Ausschreibung		31.08.2023	31.08.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	60.000	0	60.000	60.000
investiv	0	0	0	0
Summe	60.000	0	60.000	60.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Seestadt Immobilien ist mit der weiteren Ausschreibung/Umsetzung der Beschaffung im Rahmen der Energiesparmaßnahmen beauftragt worden.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Polizei Bremen
Waldemar Riesen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 111		
E-Fahrzeuge in der Polizei Bremen		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen Mobilität.				
Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Fahrzeugen.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anzahl eingesetzter E-Fahrzeuge inkl. Ladestationen		Stück	6	6
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Beschaffung 2023		31.12.2023	31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	150.000	0	6.990	150.000
Summe	150.000	0	6.990	150.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR (Deckung der Mehrkosten von E-Fahrzeugen + Finanzierung der Ladeinfrastruktur) wurden für das Haushaltsjahr 2023 bewilligt.				
20.09.22 – Erste Planungen für die Beschaffung von E-Fahrzeugen und Ladestationen wurden bereits gemacht. 19.07.23 – Die Planungen der Ladeinfrastruktur sind abgeschlossen und die Baumaßnahmen laufen. Die Ladestationen werden bis zum 31.12.23 installiert und bezahlt werden. Die geplanten 6 E-Fahrzeuge sind beim LZN beauftragt worden. Die Beauftragung durch das LZN läuft mit Verzögerungen. Eine Lieferung der Fahrzeuge ist für das HH-Jahr 2023 geplant.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Polizei Bremen
Z34 Liegenschaftsmanagement

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 112		
Ergänzung der Photovoltaik-Anlagen im Polizeipräsidium Vahr		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien				
Projektziele gem. Projektskizze: CO ² -Reduktion durch Ablösung bzw. Minderung der fossilen Stromerzeugung Reduzierung der Stromerzeugungskosten				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO ² Minderung		t/a	0	0
PV-Anlage Stromerzeugung		kw	0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Montage PV-Anlage		Fertigstellung	3. Quartal 2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Maßnahme kann aktuell durch die IB nicht ausgeschrieben werden, da seit Dez. 2022 immer noch die Genehmigung der WESERNETZ zum Netzanschluss aussteht. Mittel bereits vollständig von IB abgerufen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Polizei Bremen
Z34 Liegenschaftsmanagement

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 113		
Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement, hier Einrichtung einer Sachbearbeitung „Kordinierungsstelle Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement“		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen				
Projektziele gem. Projektskizze: Energieeffizienzmaßnahmen in der Polizei Bremen planen und umsetzen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	100.000	7.746	16.171	41.446
konsumtiv	19.200	0	0	9.600
investiv	0	0	0	0
Summe	119.200	7.746	16.171	51.046
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Seit März 2023 ist diese Stelle mit Volumen 1 VZE besetzt.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Seit März 2023 ist diese Stelle mit Volumen 1 VZE besetzt.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Feuerwehr Bremen
Ansprechperson
des Projekts Marlon Konertz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 114		
HanseSani klimaneutral – Mehrdimensionale Ressourcenverantwortung – Klima / Notfallversorgungskapazitäten / Rettungsdienst		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Förderung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Auswahl einer geeigneten Antriebsform Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Nutzerspezifischer Umbau		09/23	09/23	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	10.000	0	0	10.000
Summe	10.000	0	0	10.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das elektronisch angetriebene Fahrzeug ist bereits in 2022 geliefert und bezahlt worden, jedoch aktuell noch nicht im Einsatz, da in 2023 weitere Umbauten des Fahrzeugs, bei denen es voraussichtlich zu Mehrkosten kommen wird, sowie die Beschaffung der Ladeinfrastruktur umgesetzt werden müssen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Jan Geils

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 115		
Solardach SI - Errichtung einer Photovoltaikanlage für den Senator für Inneres in der Contrescarpe 22/24		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung				
Projektziele gem. Projektskizze: Aufsetzend auf das bereits bewilligte SF Projekt „Errichtung“ von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden soll eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des sog. Neubaus installiert werden. Der Strom soll weitüberwiegend in der SVIT-Liegenschaft verbraucht werden und somit zu CO ₂ -Einsparungen beitragen. Zudem werden die Stromerzeugungskosten reduziert.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
PV-Anlage Stromerzeugung	kW	0	0	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Angebote einholen	69.000	69.000		
Installation LED	69.000	69.000		
Abnahme u. Schlussrechnung	69.000	69.000		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Im Rahmen des HF Klimaschutz Projekt "K115 - Photovoltaikanlage SI" war ursprünglich die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude in der Contrescarpe 22-24 geplant. Nach vertiefter Prüfung insb. im Hinblick auf die Statik des Daches durch Immobilien Bremen ist im März 2023 festgestellt worden, dass derzeit keine PV-Anlage errichtet werden darf, da keine statische Freigabe dafür erteilt werden kann. Um dennoch entsprechende Energieeinsparungsmaßnahmen durchzuführen, werden die Mittel alternativ für das vorhandene HF Klimaschutz-Projekt K46 "Erneuerung der Beleuchtung des Senators für Inneres" herangezogen. Die bisher für das Projekt K46 verfügbaren Mittel sind aufgrund von Kostensteigerungen annähernd aufgebraucht. Durch die zusätzlichen Mittel werden weitere Beleuchtungen in der Dienststelle des Senators für Inneres ausgetauscht (ca. 90 Büros).</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Werkstatt Bremen;
Ansprechperson Eingetragener Eigenbetrieb der
des Projekts Stadtgemeinde Bremen
 Frau Ute Witte/ Heidrun Nolte

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 116
----------------------	-------------------------

Inklusive Klimaschutzstrategie für die Werkstatt Bremen	Tranche: 5
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Integration und Klimaschutz miteinander zu verbinden

Projektziele gem. Projektskizze:
 Die Mitarbeitende und WfbM-Beschäftigte sollen aktiviert werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	n/a	5	3
Anzahl Einsätze Klimascouts	Stck.	6 (/ 12)	6
Treffen Klimagärtner:innen	Stck.	9 (/ 18)	20
Veranstaltungen Nachbarn, Klimaschutztag, Workshops	Stck.	8 (/ 16)	6-8
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	n/a	0 (/ 1)	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung, Projektmanagement	31.12.2023	2 VA
Vorträge, Veranstaltungen, Workshops	31.12.2023	2 VA
Aus- und Weiterbildung der Umweltscouts, Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeitenden durch die Umweltscouts	31.12.2023	6 VA
Aufbau und Betreuung einer Klimaschutzausstellung im Bereich nachhaltiger Konsum, Alltagshandeln	31.12.2023	2 VA
Klimagärtnern:	31.12.2023	10 VA
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, (Eigenanteil/Ko-Finanzierung)	31.12.2023	n/a, geplant zu 2023
VA= Veranstaltungen		

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	162.000	20.806	11.644	93.000
konsumtiv	34.604	3.758	7.527	25.000
investiv	0	0	0	0
Summe	196.604	24.564	19.172	118.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Da die Stellenbesetzung aus verwaltungsinternen Gründen erst im November 2022 erfolgen konnte, möchte die Werkstatt die Differenz in Höhe von 78.604 € aus 2023 auf das Jahr 2024 übertragen um das Projekt insgesamt 12 Monate fortsetzen zu können.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle ist durch eine Projektleitung seit Anfang November 2022 besetzt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
Ansprechperson
des Projekts Marko Rothaar

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 117
Weitere Installation von Solaranlagen auf den Dächern der Justizvollzugs-anstalt Bremen, Errichtung einer Windkraftanlage für die Justizvollzugsanstalt Bremen und Fortsetzung der Umstellung der Fahrzeugflotte auf erneuerbare Antriebe in der Justizvollzugsanstalt Bremen.	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO².

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1:
 Produktion und Einspeisung von Solar- und Windenergie zur Nutzung in der Justizvollzugsanstalt Bremen
 Projektziel 2 (optional):

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Anzahl Solarmodule		1318	1318
Aufstellung Windkraftanlagen		-	-

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Planung der baulichen Maßnahmen Solar	31.12.2022	31.12.2023
Planung der baulichen Maßnahmen Windkraftanlagen	31.12.2022	31.12.2023
Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	31.12.2024
Installation Windkraftanlagen	31.12.2023	31.12.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	1.883.324	0	0	1.883.324
Summe	1.883.324	0	0	1.883.324

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Windkraftanlage: Ein im Eigentum Bremens befindlicher (planungsrechtlich und von der zu erwartenden Ausbeute geeigneter) Standort im Umfeld der JVA ist identifiziert und mit dem Bauressort abgestimmt. Ein Ingenieurbüro ist mit der Erstellung des formellen Bauantrages beauftragt.

Inzwischen liegen die erforderlichen Gutachten vor und die Standortabstimmung sowie die Beantragung der Durchleitungsgenehmigung mit der Deutschen Bahn ist eingeleitet.

PV-Anlagen: Geeignete Dachflächen sind identifiziert, ein Teil dieser Flächen unterfällt dem denkmalpflegerischen Ensembleschutz. Die entsprechende Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist erfolgt, die Zustimmung des Landesamtes für Denkmalpflege liegt vor. Die Planung der Maßnahme durch IB ist eingeleitet. Der Mittelabfluss für 2023 an Immobilien Bremen ist für das III. Quartal geplant. Aufgrund der angespannten Marktlage in diesem Bereich ist eine weitere Verzögerung der Maßnahmen möglich.

Die Frage des Verwertungsmodells konnte zwischenzeitlich dahingehend geklärt werden, dass eine Netzeinspeisung erfolgen soll. SF hat entschieden, dass der Betrieb in der Rechtsform eines Betriebes gewerblicher Art geführt werden soll. Ob und wie hierfür ein beim SVIT-Land vorhandenes BgA genutzt werden kann (Form des Wertausgleichs nach § 61 LHO, Erforderlichkeit der internen Zahlung durchschnittlicher Marktpreise durch die JVA, Allokationsort der wirtschaftlichen Vorteile der Anlage) ist zurzeit ungeklärt, eine Inbetriebnahme kann aber hilfsweise jedenfalls auch durch einen BgA bei der JVA erfolgen.

Die Planung für die Beschaffung eines weiteren Gefangenentransporters (Van) wurde bis zur Fertigstellung der Planungen der PV-Anlagen zurückgestellt, da zunächst die Installation und Finanzierung der Anlagen sicherzustellen ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKB/KiTa Bremen/Seestadt Immobilien

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

24.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Klimaschutz in Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Bremen - ener:kita		Projekt-Nr.: 118			
Klimaschutz in Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Bremen - ener:kita		Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze:					
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz, Förderung von verhaltensbedingten Energieeffizienzmaßnahmen					
Projektziele gem. Projektskizze:					
Projektziel: Durchführung und Weiterentwicklung des ener:kita Projekts bei Kita Bremen und Seestadtimmobilien, Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen, weitere Einsparung von THG und Betriebskosten					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Teilnehmende Kitas von Kita Bremen und Seestadt Immobilien		ca.100	ca. 100		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Durchführung ener:kita bei Kita Bremen + Seestadt Immobilien Brhv.		31.12.2023	31.12.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	170.000	170.000	170.000	170.000	
investiv	0	0	0	0	
Summe	170.000	170.000	170.000	170.000	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
Die Mittel in Höhe von 170.000 € wurden durch die Träger für 2023 abgerufen. Die Umsetzung des Projektes verläuft bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr zufriedenstellend, so dass die Planung auf jeden Fall erfüllt wird - vorausgesetzt es kommt zu keinen Einbrüchen.					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					
Die Durchführung des Projektes ist vergeben worden; daher werden keine Stellen geschaffen.					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Die Senatorin für Kinder und Bildung
Ansprechperson
des Projekts Isabell Müller

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 119	
Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Energieeffizienzmaßnahmen Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Gewinnung von vier Pilotschulen Projektziel 2 Start des Beteiligungsprozesses 2022 CO ₂ -Bilanz an den vier Schulen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Maßnahmen zu Projektziel 1: - Information der Schulen und Konzeptvorstellung - Aktivierung der Modellschulen - Gemeinsame Anpassung des Konzeptes und Planung der nächsten Schritte		soll erreicht sein	ist erreicht
Maßnahme zu Projektziel 2: - Projektverantwortliche an den Schulen bestimmen - Auftakt und Information an den jeweiligen Schulen, begleitende Öffentlichkeitsarbeit - Entwicklung und Umsetzung modellhafte Angebote für Lehrkräfte - Beratung und individuelle Begleitung durch „Klima-Coach“ - Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in den Klimaschulenteams		soll erreicht sein	wird erreicht
Maßnahme zu Projektziel 3: - Einsatz eines CO ₂ -Bilanzierungstools für alle Handlungsbereiche der Schule - Information der Schulen über relevante Handlungsbereiche, gemeinsame Erarbeitung und Festlegung der zu bilanzierenden Bereiche - Technische Beratung der Datenaufnahme und CO ₂ -Bilanz - Erstellung finaler CO ₂ -Bilanz durch technische Fachkraft, Absprache mit den Schulen		soll erreicht sein	wird erreicht
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
- Auswahl Pilotschulen M1	erreicht	erreicht	
- CO ₂ -Tool wird eingesetzt M2	erreicht	erreicht	
- CO ₂ -Bilanz Schulen M3	erreicht	erreicht	
- Klimaschule-Team M4	erreicht	erreicht	
- Maßnahmen-Planung M5	in Umsetzung	wird erreicht	
- Abschluss M6	in Umsetzung	wird erreicht	
- Ende des Projektes M 7	in Umsetzung	wird erreicht	

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	146.159	32.073	51.159	146.159
Investiv	0	0	0	0
Summe	146.159	32.073	51.159	146.159

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist verspätet gestartet, liegt aber im Zeitplan.
Mittelabruf ist erfolgt.
Alle Projektziele werden bis zum 31.12.2023 erreicht.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SKUMS Michael Koch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 120
Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Einrichtung einer Personalstelle

Projektziele gem. Projektskizze:
Einrichtung einer Personalstelle

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert 31.12.2023	Prognose 31.12.2023
Wasserverbrauch an den Trinkbrunnen. Wird Wasser aus dem Brunnen entnommen statt ihn in einer Flasche zu kaufen werden ca. 220 g CO2 pro Liter gespart (Quelle: BerlinWasser).	Liter (ein Liter Wasser das aus dem Brunnen entnommen wird und nicht in abgefüllter Form gekauft wird spart ca. 220 g CO2)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung) wird erreicht, da die Planwerte der errichteten Trinkbrunnen erreicht werden

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Standortfindung für die Trinkbrunnen	0	Bereit ins 2022 abgeschlossen (5 Standorte)
Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen zusammen mit den Projektpartnern (je ein Vertrag für Errichtung und Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen)	2	2
Erstellung der Trinkwasserzapfstellen	3	Bereits in 2022 abgeschlossen (Errichtung von allen 5 TB in 2022; statt einer Errichtung von 3 TB erst in 2023)
Evaluation der Maßnahme	500L pro Saison	Muss nach einem Betriebsjahr evaluiert werden

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	170.000	19.531	30.000	64.000
Summe	170.000	19.531	30.000	64.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Stellenbesetzungsverfahren ist seit Mitte Januar 2023 abgeschlossen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS,
Mücella Demir, 35-4
i.V. Maximilian Schupp, 35-11

Datum 26.06.2023

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 12/121
Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten
Förderung von organisatorischen Maßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung
Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen
Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Zusammensetzung des Speiseplans je Küche	Anteil von tierischen/pflanzlichen, regionalen, biologischen und saisonalen Produkten	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an
regionale Direktvermarktung	Anzahl Betriebe	20 regionale Direktvermarkter	20
Qualifizierungs-module zu nachhaltigem Kochen	Durchgeführte Veranstaltungen	100	30
Partizipationsformate & Projekte um lokale Wertschöpfungsketten zu stärken	Dialogformate	10	14
Nachhaltigkeit in Cateringverträgen und Dienstleistungskonzessionen	Verträge	10	10
Auszeichnungen & Qualifizierungsnachweise	Ausgehändigte Dokumente	10	0
Öffentlichkeitsarbeit	Kampagne	10	10
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen	10	10

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
(Projektziel 1) Vorbereitung	M 1) Konzept ist mit betroffenen Ressorts abgestimmt <i>bis 09/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M2) Zuständige Fachdeputationen haben das Konzept zur Kenntnis genommen und begrüßen die Umsetzung <i>bis 10/21</i>	abgeschlossen

(Projektziel 1) Vorbereitung	M3) Das Konzept ist Veröffentlicht und relevanter Akteure des Projektumfelds sind beteiligt <i>bis 11/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M4) Ein Beratungsauftrag ist vergeben, der ein geeignetes Betriebsmodell empfehlen soll, nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M5) Die Erkenntnisse des Beratungsauftrags liegen vor <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	M6) Die Entscheidung für ein geeignetes Betriebsmodell ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	Optional: Die Entscheidung für eine Liegenschaft ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M7) Die öffentliche Ausschreibung ist in Vorbereitung durch den zentralen Vergabedienst der WFB <i>bis 6/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M8) Die Ausschreibung ist veröffentlicht <i>bis 7/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M9) Der Zuschlag ist erteilt <i>bis 1/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M10) Kick Off <i>bis 3/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	Optional: Herstellung geeigneter Räumlichkeiten <i>bis 06/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M11) Inbetriebnahme <i>bis 08/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Steuerung	M13) Kontinuierliche Begleitung und Steuerung der Umsetzung gemäß politischen und strategischen Vorgaben <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 1) Beteiligung	M14) Beteiligung relevanter Stakeholder und Interessengruppen <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Vorbereitung	M1) Formulierungsvorschläge für die bio-regionale Ausschreibung von Verpflegungsangeboten sind entwickelt <i>bis 03/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Implementation	M2) Formulierungsvorschläge werden sukzessive bei Neuausschreibungen berücksichtigt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Controlling	M3) wirksames Umsetzungscontrollings der jeweils zuständigen Vergabestellen ist etabliert <i>Bis 03/23</i>	abhängig von Stellenbesetzung bei SKB
(Projektziel 3) Durchführung von Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen	M1) Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig durchgeführt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 4) Status Quo erfassen	M1) Definition von Regionalität und Grundnahrungsmitteln ist erarbeitet <i>Bis 6/2022</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Agrarstrukturanalyse	M2) Voraussetzungen für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sind definiert. <i>Bis 12/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Umsetzung von Maßnahmen	M3) Konkrete Maßnahmen für Bremen sind im einem partizipativen Prozess mit den relevanten Stakeholdern erarbeitet und gelangen in die Umsetzung <i>Bis 03/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Vernetzung zwischen allen Beteiligten (Erzeugerbetrieben, AHV und Essensgästen)	M4) Konzeption und Durchführung von passenden Formaten für den Austausch, etwa In-formations- und Vernetzungsveranstaltungen: <i>laufend</i>	laufend

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	244.899	48.215	75.000	150.000
konsumtiv	764.870	47.676	50.000	764.870
investiv	0	0	0	0
Summe	1.009.768	95.890	125.000	914.870

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung**

Nach dem Senatsbeschluss vom 11.04.2023 zur Standortwahl des Bremer Kompetenzzentrum für nachhaltige Ernährung (Forum Küche) haben die VHS und BioStadt Bremen sich auf eine Kooperationsvereinbarung geeinigt und diese mit den beteiligten Ressorts SKB und SGFV abgestimmt. Stellen für die Besetzung des Teams wurden entwickelt und in Abstimmung mit dem Personalrat ausgeschrieben. Die Anforderungen an die Lehrküche wurden konzeptionell von der Architektin der VHS umgesetzt und befinden sich aktuell im Bau. Im Bamberger Haus (VHS) entsteht der Standort des Kompetenzzentrums mit Lehrküche und Büro, der zum Jahresende abgeschlossen sein soll.

Die digitale „Training Kitchen“ endet zum 30.06.2023. Erste Zielgruppen wurden weitergebildet, Hürden identifiziert und das Projekt als kompetenter Ansprechpartner in der Gemeinschaftsverpflegung etabliert. Die Ergebnisse werden nach Erhalt des Abschlussberichtes ausgewertet und auf das analoge Anschlussprojekt (Forum Küche) übertragen. Die Zusammenarbeit mit dem Konsortium aus die eco GmbH & Co.KG, der Ökomarkt e.V., Umweltzentrum Hannover e.V., BIPS und Verein Sozialökologie e.V. wird kooperativ fortgesetzt. Alle Ergebnisse, Kontakte und erstellten Handlungshilfen werden an die VHS als Projektträgerin des neuen analogen Forum Küche (ehem. Arbeitstitel „Training Kitchen“) zum 01.07.23 übergeben. Das neue Projektteam wird voraussichtlich zum Oktober 2023 eingestellt sein. Schon zuvor bietet die VHS ein provisorisches Unterstützungsangebot für die Kantinenkräfte, die Umsetzer:innen des Aktionsplan 2025, in der eigenen Übungsküche an. Sie tragen das Projekt, das als analoger Startpunkt für den Entwicklungsprozess zur Erreichung der Ziele des „Aktionsplan 2025 - Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ dient.

Der Betrieb des Forum Küche geht damit nahtlos von rein digital zu (digital und) analog über. Fortbildungen können unter <https://www.vhs-bremen.de/forumkueche> gebucht werden, bis die eigene Website eingerichtet wurde. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Themengebieten Kochen, Prozesse, Teamstrukturen und Umwelt fortzubilden. Die Fortbildungen adressieren vor allem Kantinenkräfte und pädagogisches Personal der öffentlichen Kitas und Schulen. Aber auch Bremer Gastronom:innen, Nutzer:innen der Außer-Haus-Verpflegung und Bürger:innen können sich kostenlos anmelden.

Der gesamte Prozess wird durch eine externe Evaluation begleitet, mit deren Bericht Mitte Juli gerechnet wird. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote, um allen Interessierten eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung zukommen lassen zu können. Absehbar ist schon jetzt eine hohe Zufriedenheit unter den Teilnehmer:innen und eine hohe wahrgenommene Kompetenz der Referent:innen.

Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen

In enger Abstimmung mit der Finanzabteilung bei SKB und unter Einbeziehung eines Juristen wird derzeit eine Metaauschreibung entwickelt für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen. Die erarbeitete Musterleistungsbeschreibung nach den neuen Kriterien liegt SKB zur weiteren Verwendung vor.

Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten ErnährungsweisenGesundheitstag SKUMS

Im Rahmen des Gesundheitstages von SKUMS und SF wurde ein Informationsangebot für Mitarbeiter der bremischen öffentlichen Verwaltung entwickelt zum Thema der gesunden und nachhaltigen Ernährung. Informationen zu BioStadt Bremen, dem Aktionsplan 2025 und nachhaltigen Ernährungstipps wurden kombiniert mit einem Informationsevent zu Bezugsquellen von regionalem Bio-Obst und Gemüse.

Klimatage der Werkstatt Bremen

Zusammen mit der Werkstatt Bremen bietet BioStadt ein Informationsangebot auf den Klimatagen der Werkstatt Bremen im Kwadrat an der Wilhelm-Kaisen-Brücke 4 am 01.09. und 02.09.23 an. Dabei werden zielgruppengerechte Informationen über BioStadt Bremen, den Aktionsplan 2025, sowie das Thema klima- und energieeffizienten Ernährung an einem Informationsstand und im Rahmen von Fachvorträgen einem Bremer Publikum präsentiert.

Fachtagung BioStadt Bremen

Bremen ist seit 2014 Mitglied im deutschen Netzwerk der BioStädte und hat sich im vergangenen Jahr dem "Organic Cities Network Europe" (OCNE) angeschlossen. Oktober 2022 hat Bremen dort die Präsidentschaft für zwei Jahre übernommen. Das OCNE versucht städtische Ernährungsinteressen, Ernährungssicherheit und die nachhaltige Entwicklung des Ernährungssystems in die europäische Agrarpolitik einzubringen. Im Rahmen unserer Präsidentschaft veranstaltet Bremen eine internationale Fachtagung unter dem Titel „The future of organic food“ am 14. und 15.09.2023 mit bis zu 150 Teilnehmer:innen aus Europa, der Bundesrepublik und der Region. Regionales Fachpublikum wird so in den Dialog mit nationalen und internationalen Entscheidungsträger:innen gebracht, der Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen beflügelt und das Thema der nachhaltigen und gesunden Ernährung Zielgruppen übergreifend kommuniziert.

ICLEI Kampagne #canteenfoodstories

Zusammen mit ICLEI - Local Governments for Sustainability wird die Social Media Kampagne #canteenfoodstories von Juni bis September 2023 beworben. Gäste von Kantinen jeglicher Art sind dazu eingeladen Bilder von ihrem Lieblings-Kantinenessen zu teilen. Das können Bilder vom Liebessessen in der Schule, im Krankenhaus oder der Betriebskantine, begleitet von etwas Text, sein. Durch diese Kampagne soll die Auseinandersetzung mit dem eigenen Kantinenessen verstärkt werden und positive Beispiele eines oft negativ konnotierten Angebotes besonders hervorgehoben werden. ICLEI wird drei Gewinner:innen basierend auf Vorschlägen von BioStadt Bremen auswählen und jeweils einen Preis im Wert von 250 € als Gutschein für Biolebensmittel verteilen.

Newsletter

Der Newsletter der BioStadt Bremen liefert regelmäßig Informationen zu aktuellen Themen und Projekten der BioStadt. Es werden Bio-Erfolgsgeschichten aus Bremen und umzu vorgestellt sowie Veranstaltungen und vieles mehr angekündigt <https://www.biostadt.bremen.de/service/newsletter-14515>

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärkenRegionalvermarktung beim Bio-Marktfest am 8. Oktober 2023 in Findorff

BioStadt Bremen lädt alle Menschen am Sonntag, den 8. Oktober 2023 auf den Findorffer Markt zum Mitmachen ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, bei dem die Vorteile der ökologischen und regionalen Wertschöpfung im Mittelpunkt stehen.

Mit einer klimaneutralen und nachhaltigen Ernährung können alle Verbraucher*innen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher hat es die SKUMS es sich zum Ziel gemacht, klimafreundliche Verpflegung und nachhaltigen Konsum zu fördern. Auf dem alljährlichen Marktfest der BioStadt sind alle Bürger*innen eingeladen, sich von den Vorteilen der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zu überzeugen, die Erzeuger*innen kennenzulernen und innovative Produkte zu probieren: Von Bio-Wein, über Honig, bis hin zu Bio-Insekten können sich die Besucher*innen von der Vielfalt überzeugen. Begleitet wird die Veranstaltung wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, das alle Menschen zum Mitmachen einlädt. Ab 10 Uhr gibt es Bio zum Anfassen, Schmecken und Fühlen. Rund 40 Verkaufs- und Infostände sorgen für ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema nachhaltige Ernährung und laden zum Austausch und Einkauf ein. Den Bremerinnen und Bremern werden so regionale Betriebe und Produkte vorgestellt und den Betrieben wird eine besondere Bühne für die Vermarktung und den Verkauf geboten.

Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Prozesses im Jahr 2022 mit einem gemeinsamen Zukunftsprozess in dem ein Arbeitsrahmen für das Konzept erstellt wurde, startete am 19.06.2023 der Prozess der Maßnahmenentwicklung mit einer öffentlichen Veranstaltung. Daran nahmen alle Teilnehmende des Zukunftsprozesses sowie weitere regionale Interessensvertreter teil. Ab September 2023 findet eine Serie von 4 Workshops mit Impulsen von externen Expert:innen statt um die Maßnahmen steckbriefartig auszuarbeiten. Anschließend werden die Maßnahmen durch eine Reihe von externen Fachexpert:innen auf ihre Eignung, Umsetzbarkeit und ihre Risiken hin begutachtet.

B2B Dialogformat „BioMeetsGastro“

Am 20.02.2023 fand erstmalig das Dialogformat „BioMeetsGastro“ statt. Das Ziel ist die Vernetzung von Gastronomie Betrieben und landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben aus der Region, sprich das Kennenlernen verlässlicher und qualitativ hochwertiger Bezugsquellen vor der Haustür. Das Bio-Angebot in der Bremer Gastronomie soll erhöht und regionale Wertschöpfungsketten gefördert werden. Das Veranstaltungsformat bietet eine Plattform für gastronomische Betriebe, die Interesse an Information und direkter Vernetzung zu Bio-Lebensmitteln und Bio-Erzeugerbetrieben aus der Region haben. Ca. 40 Teilnehmende aus Gastronomie und Landwirtschaft vernetzten sich und erfuhren von bestehenden Kooperationen und Lieferbeziehungen in der Region. Im Rahmen der Nachbereitung wurden Synergien mit SWAE und WFB geprüft um das Format zukünftig in der Bremer Gastronomieszene zu verankern.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Abgeschlossen

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Ref. 43, Stefan Wittig (43-4)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

17.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 122
Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:

Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern, das Mainstreaming der Klimaanpassung zu unterstützen und damit die Stadtgemeinde Bremen resilient gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele sind:

Projektziel 1: Umsetzungsmanagement des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie mit

- Fortführung der „Ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Klimaanpassung“,
- Netzwerkpflege und -ausbau,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Erfahrungsaustausch,
- Drittmittelakquise,
- Monitoring des Stadtklimas, der Klimafolgen und des Umsetzungsstands der Klimaanpassungsstrategie.

Projektziel 2: Begleitung bei der Anwendung des leitfadengestützten Klimaanpassungschecks und Aktualisierung bzw. Weiterentwicklung des Leitfadens für die Stadtplanung.

Projektziel 3: Durchführung der Fortschreibung des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Sitzungen der Arbeitsgruppen und Fachgespräche	Anzahl	6	6
Bericht 2. Aktivitätsmonitoring	Anzahl	1	1
Neufassung Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	Anzahl	4	4
Fortschrittsbericht Klimaanpassungsstrategie für Stadtgemeinde Bremen	Anzahl	1	0
Fachgutachten und -modellierungen	Anzahl	1-2	1-2
Informationsmaterialien und Bericht	Anzahl	2-3	2-3
Drittmittel geförderte Projekte	Anzahl	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes	01.11.2022	01.11.2022
M 2 Sitzungen der „Ressortübergreifenden AG Klimaanpassung“ und der verschiedenen Arbeitsgruppen/Fachgespräche zur Koordination abteilungs-/ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und Fortführung Umsetzungsmanagement	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 3 Präsentationen zur Wissensvermittlung (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsteilnahme)	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 4 Drittmittelakquise	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 5 Bericht zum Aktivitätsmonitoring	bis 31.12.2022	bis 31.12.2023
M 6 Begleitung der Durchführung des Klimaanpassungschecks in Planverfahren; aktualisierter und weiterentwickelter Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)

M 7 Fortschreibung Klimaanpassungsstrategie; Fortschrittsbericht zum stadtbremischen Strategieteil der Klimaanpassungsstrategie	ab 01.11.2022 (und in 2023)	ab 01.11.2022 (und in 2023)
M 8 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	96.986	0	48.000	96.986
konsumtiv	81.317	0	0	81.317
investiv	0	0	0	0
Summe	178.303	0	48.000	178.303

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt hat – wie beantragt – am 01.11.2022 mit der Stellenbesetzung des kommunalen Klimaanpassungsmanagements begonnen. Eine Entscheidung zur Drittmittelakquise im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags erfolgt voraussichtlich im November 2023.

Die geplanten Fachmodellierungen (Mikroklimasimulationen) verzögern sich und werden aufgrund notwendiger Absprachen zur Qualität und Interpretation der Modellaussagen und -ergebnisse zurückgestellt. Der Prozess zur Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie ist erst Anfang 2024 abgeschlossen und entsprechend liegt der Bericht voraussichtlich erst im 2. Quartal 2024 vor.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Bei dem Projekt handelt es sich um die Anschlussfinanzierung der aktuellen Bundesförderung für das kommunale Klimaanpassungsmanagement. Daher erfolgt die Besetzung der Stelle mit Beginn des Projekts zum 01.11.2022.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SUKW, Ref. 42, Dr. Christiansen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 18.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 123		
Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz				
Projektziele gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz in Bremen und Bremerhaven durch 1. den Auf- und Ausbau von Naturerlebnissräumen und Umweltbildungsorten gemeinnütziger Vereine, die Angebote zur Klimabildung für Kinder und Jugendliche als Ziel haben. 2. die Qualifizierung der Umweltbildungsarbeit zum Themenfeld „Klimaschutz und Klimawandel“. Damit soll der Ausbau an Klimabildungsangeboten für Kinder und Jugendliche zur Unterstützung der Transformation hin zu einer klimafreundlichen, -resilienten und biodiversitätserhaltenden Gesellschaft vorangetrieben werden.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Geförderte Projekte Aufbau / Verbesserung Klimabildung in Bremen u. Bhv.	Anzahl	7 (Fortführung aus 2022, sofern Laufzeit bis Ende 2023)	14	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M 4 Mittelabfluss bis Kassenschluss im Dezember 2023; Abschluss der geförderten Projekte bis 31.12.2023		7	14	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	94.815	12.379	15.000	34.000
konsumtiv	452.402	90.845	340.745	443.323
investiv	0	0	0	0
Summe	547.217	103.225	355.745	447.323
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wird umgesetzt. Voraussichtlich werden nicht alle zur Verfügung gestellten Mittel verbraucht. Projektziele werden erreicht.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Stelle (0,5 VZÄ) ist besetzt seit Dezember 2022. Durch die verspätete Besetzung fließen die eingeplanten Mittel nicht vollständig ab. Eine Verlängerung der Stellen-Laufzeit über das Jahr 2023 hinaus wäre für die Evaluation der Maßnahmen sinnvoll.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson Ref. 15/Ref. 30
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum September 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken		Projekt-Nr.: 124		
Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Folgefinanzierung der Personalkosten der Projekt Nr. 7 ab 2023 				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
s. Projekt Nr.7				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS 30, Christian Mohs

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum Oktober 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 125		
Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	160.000	0	15.000	40.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	160.000	0	15.000	40.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SKUMS
40-6 Lüürs

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 11.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 126		
Drittmittelfonds		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Verstärkte Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln im Land Bremen Projektziel 2: Verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung der CO ₂ -Emissionen Projektziel 3: Ausführung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gem. § 7 BremKEG Projektziel 4: Verstärkte Integration von Klimaschutzbelangen in alle Politikbereiche				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Beratungen		Anzahl	50	50
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Umsetzung von Förderprojekten gemäß der Kofinanzierungs-Förderrichtlinie des Landes		In 2023	Umsetzung von 15 Projekten in 2023	
Durchführung von zwei Informationsveranstaltungen		In 2023	23.2.2023, 08.11.2023,	
Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung		Erneute Beauftragung 2023	Erneute Beauftragung in Q 1 / 2023	
Angebot an Fortbildungen (Bewusstsein und Wissen) zum Kompetenzaufbau in den Ressort/Einrichtungen und Schaffung einer „Förderkultur“		In 2023	05.05.2023, 03.07.2023	
Diverse Aktivitäten für eine zielgruppenspezifische Bewerbung des Förderfonds		In 2023	Sonderveranstaltungen für Kultureinrichtungen (24/5/2023) und Sporteinrichtungen (6/6/2023)	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	86.490	0	0	7.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	86.490	0	0	7.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Im Rahmen der Stellenbesetzung kam es zu Verzögerungen. Vor diesem Hintergrund wurde das Vorgänger Projekt HF Klimaschutz Nr 2 zeitlich verschoben und in diesem Projekt wurden noch keine Mittel abgerufen. Ein Übertrag ins Jahr 2024 sollte geprüft und angestrebt werden, da sich der Bedarf an den Mitteln so nach hinten verschiebt. Die Stelle ist aber in 2023 besetzt und die Beratungen und die Veranstaltungen sind über Plan, dies ist auch der Vielzahl der Projekte aus der Klimaschutzstrategie 2028, der Maßnahme 71 von SF und die gestiegenen Energiekosten begründet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Stellenbesetzungsverfahren ist beendet. Die Stelle wurde zum 01.01.2022 in Vollzeit besetzt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SUKW 41-1

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

02.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 127		
Klimaschutzkampagne 2022-2023		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz				
Projektziele gem. Projektskizze: Erhöhung Problembewusstsein und Transparenz in Bezug auf Klimaschutz im Land Bremen; Verbesserung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung weitreichender Klimaschutzmaßnahmen; Verbesserung der Handlungsfähigkeit und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Alltag				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Durchführung Kampagne	1	1	1	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Maßnahme umgesetzt		1	1	
Pop-Up Store betrieben		1	1	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	447.005	0	0	447.005
investiv	0	0	0	0
Summe	447.005	0	0	447.005
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Fortsetzung der Klimaschutzkampagne (Projekt 066) in den Jahren 2022 und 2023				
Die Umsetzung läuft planmäßig.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SUKW
Ansprechperson 42-8, Jorinde Bartels
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 13.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel: Klimaschutz im Alltag	Projekt-Nr.: 128
Fortsetzung Personalausstattung für Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Minderung der CO2-Emissionen durch Kommunikations- und Förderinstrumente für praxisorientierte Klimaschutzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Senkung des Energieverbrauchs im privaten Sektor
 Projektziel 2: Schaffung eines Bewusstseins für die Dringlichkeit des Klimaschutzes und diesbezügliche Handlungsoptionen
 Projektziel 3: Unterstützung und Verbreitung von Klimaschutz-Engagement durch BürgerInnen, Institutionen und Vereine
 Projektziel 4: Förderung und Ausbau von praxisorientierten Handlungsangeboten und Umweltbildungseinrichtungen um Aspekte des Klimaschutzes

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Eine Aktualisierung der Strategie zu Klimaschutz im Alltag soll zum 31.12.2023 vorliegen	In 2023	Strategiepapier zu Klimaschutz im Alltag wird zum 31.12.2023 vorliegen.
Umsetzung von rund 10 Fördervorhaben	In 2023	Umsetzung von 13 Fördervorhaben in 2023 (Laufzeit 2022-2025).
Umsetzung sonstiger Einzelmaßnahmen ab 01.01.2023	2023	Umsetzung von „Klimaquartier Gröpelingen“ (IEK Gröpelingen).
Durchführung von Informationsveranstaltungen und Kampagnen ab 01.01.2023	In 2023	Kampagne „Klimaschutzaktionswoche“ 18-24.09.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	185.371	0	60.000	123.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	185.371	0	60.000	123.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt wird umgesetzt in Hinblick auf die Erreichung der Projektziele. Innerhalb der Meilensteine steht die Umsetzung des Förderprogrammes „Klimaschutz im Alltag“ in Anbetracht der Tatsache, dass es sich um die erste Förderperiode handelt und alle projektentwicklungsbezogenen Prozesse erstmalig erarbeitet und in Hinblick auf die Programmaufstellung (z.B. durch eine geplante Evaluierung) ausgewertet werden, im Vordergrund der Personaltätigkeiten. Durch die Stellenreduzierung (s. unten) ist zu einer leichten Verschiebung innerhalb der Meilensteine gekommen.

Mittelabfluss bis Projektende: Im Rahmen der Stellenbesetzung kam es zu einer Reduzierung von Arbeitsstunden ab dem 01.05.2022 bei der Personalstelle 1/Referentin für Klimaschutz im Alltag (42-8) (0,7 VZÄ), wodurch sich der Mittelabfluss zum 31.12.2023 reduziert. Die am Jahresende verbleibenden Personalmittel sollen nach Möglichkeit nach 2024 übertragen werden, da die Projektstätigkeiten dann fortgesetzt werden (siehe Projektskizze).

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Stellenbesetzungsverfahren ist beendet. Die Stellen wurden jeweils zum 15.12.2021 und 01.03.2022 besetzt.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson 40-6
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 4.7.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 129
----------------------	-------------------------

Quartiere klimafreundlich entwickeln	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
ALT:

1. Umsetzung von zwei KfW-Quartierskonzepten im Land Bremen
2. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema KfW-Quartierskonzepte
3. Sanierungsmanagement KfW
4. Begleitung von Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) für verschiedene Gebiete im Land Bremen aus Klimaschutzsicht

NEU:
 Baustein 1: Quartierskonzepte

- Verstetigung der Nutzung des Förderprogramms (Vernetzung und Wissenstransfer, strategische Nutzung im Stadtentwicklungsprozess)
- Ergebnisse des Vorgänger-Projekts in Form eines Handlungsleitfadens sichern
- Antrag für ein Sanierungsmanagement (THG Reduktion) vorbereiten und sofern zeitlich und monetär möglich einführen

Baustein 2: Wärmewende

- Akteursforum Wärmewende fortsetzen:
 - Besonderer Bedarf da die Arbeit gerade Fahrt aufnimmt
 - Arbeit fortführen und als beratendes Gremium etablieren
 - Lösungsansätze zu konkreten Fragestellungen im Bereich Wärmewende entwickeln
- Einführung einer Informationsplattform zur vernetzten, dezentralen Wärmeversorgung
 - suchen (Vorgänger-Projekt hat das Interesse von Anwohner:innen und den Mangel an Informationen hierzu erkennen lassen
 - Information aufbereiten und bereitstellen
 - Austausch von Beteiligten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
ALT - Umsetzung KfW Quartierskonzepte	Anzahl	2	0
ALT - Begleitung IEK	Anzahl	2	0
ALT - Sanierungsmanagement KfW	Anzahl	1	0
NEU – Erstellung eines bremenspezifischen Handlungsleitfadens für die Beantragung und Umsetzung von energetischen Quartierskonzepten	Anzahl	1	1
NEU – Vorbereitung der Antragstellung für ein KfW Sanierungsmanagements	Anzahl	1	1
NEU – Erstellung einer Informationsplattform zur vernetzten, dezentralen Wärmeversorgung	Anzahl	1	1
NEU - Quartalsweise Treffen des Akteursforums Wärmewende	Anzahl	4	4
NEU – monatliche Vernetzungstreffen der Quartiersinitiativen	Anzahl	12	10

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
ALT - M1: bis Dezember 2023 sind zwei weitere KfW-Quartierskonzepte im Land Bremen beantragt.		Projektzeitraum (ein Jahr) ist zu kurz für die Beantragung, Vergabe und

		Umsetzung von KfW-Quartierskonzepten, das hat das Vorgänger-Projekt gezeigt. Daher Konzentration auf Verstetigung.
ALT - M2: bis Dezember 2023 wurde für ein KfW Quartierskonzept ein anschließendes Sanierungsmanagement bei der KfW beantragt und gestartet		Die vier Quartierskonzepte, die im Rahmen des Vorgänger-Projektes eingerichtet wurden, sind noch nicht abgeschlossen, daher ist noch nicht sicher, ob sich eines der Gebiete für ein Sanierungsmanagement eignet. Konzentration auf Aufbereitung der Antragsmodalitäten und Vorbereitung eines Antrags.
ALT - M3: bis Dezember 2023 wurden mindestens 2 IEK begleitet		Findet mit einer Fokussierung auf die Einbindung von Quartierskonzepten in Stadtentwicklungsprozesse statt
ALT - M4: bis Dezember 2023 haben 2 Veranstaltungen zum Thema stattgefunden		Die Erkenntnisse aus den vier Quartierskonzepten, die im Vorgänger-Vorhaben eingerichtet wurden, sollen dokumentiert, gesichert und kommuniziert werden.
NEU – M1: Es gibt einen Handlungsleitfaden zur Antragstellung und Durchführung von KfW energetischen Quartierskonzepten (inkl. Einarbeitung der Learnings für Bremen, Muster für Anträge, Vergaben usw.)		Soll bis Oktober abgeschlossen sein
NEU - M2: Es wurde mind. ein Workshop mit relevanten Senatorischen Behörden (insb. Klimaschutz und Stadtentwicklung) zur Vorstellung der Ergebnisse des Handlungsleitfadens und zur Erarbeitung einer Strategie für weitere Quartiere durchgeführt		Geplant für Oktober/November 2023
Neu – M3: Die Informationsplattform wurde live geschaltet		Ist bereits in der Testphase und soll bis Dezember 2023 zur weiteren Betreuung an die Akteure übergeben werden

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	123.000	20.000	40.000	123.000
investiv	0	0	0	0
Summe	123.000	20.000	40.000	123.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aus dem Vorgänger-Projekt (HF Klimaschutz Nr. 3) haben sich Erkenntnisse ergeben, die eine Anpassung des ursprünglichen Projektplans notwendig machten, da die Umsetzung der geplanten Ziele z.T. innerhalb der geplanten Projektlaufzeit nicht möglich und zu einem anderen Teil auf Grundlage der Erfahrungen aus dem Vorgänger-Projekt nicht sinnvoll ist.

Das angepasste Vorhaben verläuft bisher nach Plan.

Für das Akteursforum Wärmewende sind in 2023 vier Termine angesetzt. Am 24. Februar 2023 trafen sich die Teilnehmenden erstmals im Klima Bau Zentrum. Neben einem Rundgang durch die Ausstellung werden Vorträge zu den Themen „Kalte Nahwärme in Bremen“ (Prof. Thomas Giel, HS Mainz) und „Zusammenspiel von KWK-Anlagen und Wärmepumpe“ (Dipl. Ing. Max Fette, IFAM) gehört und diskutiert. Die weiteren Themen sind für den 25. Mai, 24. August und 17. November geplant.

Zur Förderung der Vernetzung zwischen den Quartiersinitiativen, dem Wissenstransfer und der gegenseitigen Motivation, stellt energiekonsens den Initiativen die Räumlichkeiten des Klima Bau Zentrums (KBZ) für regelmäßige Treffen zur Verfügung. Seit Februar 2023 fanden jeden dritten Mittwoch im Monat insgesamt drei Vernetzungstreffen statt. Für den Ablauf bereitet energiekonsens eine Tagesordnung auf der Grundlage von Themenvorschlägen der Initiativen vor.

Für einen Überblick, wo sich in Bremen Quartiersinitiativen organisieren, stellt energiekonsens auf der Projektseite energiekonsens.de/erdwaerme eine Übersichtskarte zur Verfügung. Es ist angedacht, die Karte dynamisch wachsen zu lassen und nach den Bedarfen der Initiativen mit weiteren (datenschutzkonformen) Informationen zu füllen. Gegenwärtig sind die Initiativen auf der Suche nach einer digitalen Austauschplattform um Informationen und Wissen zu sammeln und in der Breite zur Verfügung zu stellen.

Weiter fand am 10.02. eine Exkursion nach Hagen und Hilter am Teutoburger Wald statt. Dort konnten sich interessierte Nachbarschaftsinitiativen vor Ort ein kaltes Nahwärmenetz anschauen. Außerdem stand die Betreiberin des Netzes die Teutoburger Energie Netz e.G. für zwei Stunden Rede und Antwort. Im Anschluss konnte sich die Gruppe vor Ort ein Bild von der benötigten Infrastruktur (Sondenfeld, Technikzentrale) machen. Ziel der Exkursion war es, praktische Informationen über den Betrieb und die Herausforderungen eines kalten Nahwärmenetzes zu erhalten. Den Vertreter*innen der Quartiersinitiativen wurde die Gelegenheit gegeben, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Die Resonanz war überwiegend positiv. Insgesamt nahmen 15 Teilnehmer*innen an der Exkursion teil.

Es ist davon auszugehen, dass das Projektbudget bis Jahresende vollständig abgerufen werden wird.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Nicht zutreffend

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, SUKW, 41-1
 Ansprechperson
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 02.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 130
----------------------	-------------------------

Solar Cities	Tranche: 3
---------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch Solarenergie

Projektziele gem. Projektskizze: Entwicklung Konzept Solar cities, Erhöhung Anteil Solarenergie, Minderung CO2-Emissionen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Konzept Solar Cities	Stk.	1	1
Sofortprogramm Solarkampagne Beratungen	Stk.	100	100

Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Stellenbesetzung Konzept	Erfolgt	Erfolgt	
Durchführung Sofortkampagne	Erfolgt	Erfolgt	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	86.490	0	0	30.000
konsumtiv	302.405	0	50.000	302.405
investiv	0	0	0	0
Summe	388.895	0	50.000	332.405

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um die Fortsetzung des Projektes 004 Solar Cities.
 Mit der Besetzung der Stelle in 2021 sind die Arbeiten im Bereich Solar Cities gestartet.
 Die Solarkampagne wird durch energiekonsens umgesetzt und läuft erfolgreich.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: SUKW, Dr. Torsten Vogt

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 01.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 131
----------------------	-------------------------

Wärmewende im Land Bremen (Fortsetzung von Projekt Nr. 6)	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Minderung der CO₂-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:
(1) Senkung des Endenergieverbrauchs für die Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (2) Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (3) Minderung der CO₂-Emissionen, die mit der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen verbunden sind

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Keine			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023	In Prüfung
Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023	Im Jahr 2024
Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021	Im Jahr 2024
Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021	in 2022 erfolgt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	481.087	0	0	50.000
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	1.103.401	0	0	0
Summe	1.584.488	0	0	50.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene (Verpflichtung zur Nutzung von 65 % EE im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes) werden die Planungen für ein Landeswärmegesetz zurzeit überprüft. Die übrigen Elemente des Projekts (Förderprogramm, Beteiligungsprozess) werden im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung sowie der Fast Lane Wärme weitergeführt. Die Stellenbesetzungsverfahren haben sich gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Deshalb bleibt der Mittelabfluss deutlich hinter den Planwerten zurück.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
Geplant waren insgesamt 5,5 VZE. Hiervon wurden inzwischen 4,5 VZE realisiert.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Amt für Straßen und Verkehr
Ansprechperson
des Projekts Thomas Weirauch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 132
----------------------	-------------------------

Modernisierung des Findorfftunnels	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Energieeinsparung
 Projektziel 2: CO2-Minderung
 Projektziel 3: Verbesserung der Beleuchtungsqualität

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t	0	Nach Fertigstellung
Energieverbrauch	kWh	0	Nach Fertigstellung

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022
Fertigstellung der Ausführungsplanung	30.06.2022	31.10.2022
Beauftragung der Baumaßnahmen	30.09.2022	30.04.2023
Schlussabrechnung	31.10.2023	30.11.2023
Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	400.000	0	0	400.000
Summe	400.000	0	0	400.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

- Bei der Beauftragung des Ing.-Büros und der Festlegung der Rahmenbedingungen bzgl. der Projektabwicklung (Beleuchtungsvertrag / Zuständigkeiten) sind zeitliche Verzögerungen aufgetreten.
- Das Ing.-Büro könne zeitlich bedingt erst ab dem 01.07.2022 mit der Ausführungsplanung starten.
- Aufgrund von Verhandlungen des Auftragnehmers swb Beleuchtung mit den Lieferanten und Nachunternehmern und der damit im Zusammenhang anzupassenden Ausführungsplanung, konnte der Auftrag erst Ende April 2023 erteilt werden.
- Das mit der Baustellenkoordination abgestimmte Bauzeitenfenster liegt zwischen den Sommer- und Herbstferien.

Eine Verzögerung des weiteren Projektablaufes (Bau und Bauabwicklung) wird nicht erwartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Bremer Stadtreinigung
An der Reeperbahn 4, Bremen
Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

01.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 134		
Maßnahme zur schnellstmöglicher Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment Kleinkehrmaschine (KKM) auf Elektroantrieb umstellen (eKKM)		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen				
Projektziele gem. Projektskizze: Co2-Reduzierung von 5 to pro Jahr für die einzusetzende eKKM sowie Reduzierung von Lärmemission von mindestens 30%				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 30.06.2023	Prognose
Beschaffung und Betrieb eKKM ab 12/22 – Einsparung Co2		To Co2	2,5	2,5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose IST	
Wechsel einer dieselbetriebenen KKM zu eKKM		12/22	12/22	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Im Segment Kleinkehrmaschinen wird mit dieser Förderung die dritte (von drei KMM gesamt) auf eKKM umgestellt. Die Förderung beträgt ca. 50% der Investitionskosten. Die Ergänzungsfinanzierung von rund 170 T€ wird über die DBS Sparte Stadtsauberkeit abgebildet. Mittelabflüsse wie prognostiziert zum Jahresende 2022 abgerufen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: In Dienststellung zum 30.12.22				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: DBS, Sebastian Schulze

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 135
----------------------	-------------------------

DBS_LED_Recyclingstationen	Tranche: 3
-----------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Steigerung der Energieeffizienz

Projektziele gem. Projektskizze:
Senkung des Stromverbrauchs für die Hofbeleuchtung der Recycling-Stationen um 50 %

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	5,44	5,54

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes	01.01.2022	
Ausschreibung der Liefer- und Bauleistungen	01.03.2022	
Realisierung der Umrüstung	30.11.2022	28.02.2023
Ende des Projektes	31.12.2022	28.02.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Projektabschluss ist erfolgt, Verwendungsnachweis wurde eingereicht. Das Projektbudget konnte eingehalten werden (149.000€ Handlungsfeld Klimaschutz / 9.775€ Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz).

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
-

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts DBS, Sebastian Schulze

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 136		
DBS_PV-Burglesum		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO ₂ -Emissionen				
Projektziele gem. Projektskizze: CO ₂ -Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut		t/a	5,364	5,778
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes		01.01.2022		
Ausschreibung der Leistungen		01.03.2022		
Auftragsvergabe		01.05.2022		
Ende des Projektes		31.08.2022	15.02.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	599	0	0	0
Summe	599	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Aufgrund der statischen Untersuchungen waren Nachbesserungen nötig. Diese und die krisenbedingt schwierige Marktlage sorgten für deutlich höhere Projektkosten und leichte Verzögerungen in der Umsetzung. Das Projekt wurde am 15.02.2023 abgeschlossen. Die deutlich gestiegenen Projektgesamtkosten belaufen sich auf 47.588,17€. Wir beantragen hiermit deshalb die Mittelerrhöhung auf 47.588,17€.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
-				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: DBS, Sebastian Schulze

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 137		
DBS_PV-Deponie		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO ₂ -Emissionen				
Projektziele gem. Projektskizze: CO ₂ -Einsparung durch Stromeinspeisung ins öffentliche Stromnetz				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	862.000	0	0	627.848
Summe	862.000	0	0	627.848
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Die notwendige vorbereitende Maßnahme der Oberflächenabdichtung befindet sich im Zeitplan. Die Bauleistung der PV-Freiflächenanlage konnte aufgrund von keinem wertbaren Angebot nicht vergeben werden. DBS befindet sich im intensiven Austausch mit SKUMS Referat 23, inwieweit die Fördermittel für die Mehrkosten der Oberflächenabdichtung für eine PV-Installation verwendet werden können.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts DBS, Sebastian Schulze

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 14.07.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 138			
DBS_PV-Hohentor		Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO ₂ -Emissionen					
Projektziele gem. Projektskizze: CO ₂ -Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose		
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	4,988	3,416		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose			
Start des Projektes	01.01.2022				
Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022				
Auftragsvergabe	01.05.2022				
Ende des Projektes	31.08.2022	15.02.2023			
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	0	0	0	0	
investiv	0	0	0	0	
Summe	0	0	0	0	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
<p>Aufgrund der statischen Untersuchungen waren Nachbesserungen nötig. Diese und die krisenbedingt schwierige Marktlage sorgten für deutlich höhere Projektkosten und leichte Verzögerungen in der Umsetzung. Das Projekt wurde am 15.02.2023 abgeschlossen.</p>					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					
-					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts: Umweltbetrieb Bremen
Axel Seifert

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 04.08.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 139
----------------------	-------------------------

UBB E-Transporter	Tranche: 3
--------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Verminderung der CO2 Emission durch die Anschaffung von E-Transportern

Projektziele gem. Projektskizze:
Die Umstellung von 6 benzinbetriebenen Transportern auf Elektroantrieb reduziert den CO2-Ausstoß im Betrieb um 100% (Ökostrom).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Anzahl	Stück	3	3

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
Meilensteine			
Beschaffung und Einsatz 3 Kleintransportern mit E-Antrieb		100%	100%

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	70.200	0	0	70.200
Summe	70.200	0	0	70.200

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Marktsondierung in Arbeit, Systemauswahl muss getroffen werden, Beschaffung im 2. HJ 2023
Ausschreibung in Vorbereitung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson
des Projekts Ralf Otten

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.08.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 140			
UBB Ladeinfrastruktur		Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Aufbau Ladeinfrastruktur zur Umstellung auf E-Antriebe					
Projektziele gem. Projektskizze: Installation von 11 Ladepunkten verteilt über mehrere Standorte des UBB.					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Standorte	Stück	1	1		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze					
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
Betriebshof Nord, Einbau von 11 Ladestationen		100%	100%		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle					
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Personal	0	0	0	0	
konsumtiv	0	0	0	0	
investiv	223.000	0	0	223.000	
Summe	223.000	0	0	223.000	
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:					
Beschluss über Maßnahmen am 27.06.23 im Betriebsausschuss erfolgt, Ausschreibung der Gesamtmaßnahme im Betriebshof Nord erfolgt im 3. Quartal 2023, Kostensteigerungen sind zu erwarten. Umsetzung in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit an Handwerksbetrieben und Materialverfügbarkeiten					
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:					

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson
des Projekts Axel Seifert

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.08.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 141		
UBB Laubbläser		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung von Klimabelastung: CO2 Emissionen und Lärm				
Projektziele gem. Projektskizze: Benzinbetriebene Laubbläser auf Akkubetriebene Geräte umstellen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Anzahl		Stück	25	25
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose	
Beschaffung und Einsatz von akkubetriebenen Laubbläsern einschließlich Ersatz Akkus und Ladeschränken.		100%	100%	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	42.875	0	0	42.875
Summe	42.875	0	0	42.875
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Das Projekt war in 2022 nicht umsetzbar, da die Geräte am Markt nicht verfügbar waren. Marktsondierung ist erfolgt, gegenwärtig Abstimmung des ausgewählten Produktes mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, parallel erfolgt Vorbereitung des Vergabeverfahrens für Ausschreibung im 3. Quartal 2023. Bewilligungszeitraum wurde bis zum 31.12.2023 verlängert (25-12_HFK_UBB Laubbläser)</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
 Ansprechperson Ralf Otten
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 04.08.23

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 142
----------------------	-------------------------

UBB Photovoltaik-Anlagen	Tranche: 3
---------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Photovoltaikanlagen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Installation von PV Modulen an 8 Liegenschaften

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Standorte	Stück	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
1. Betriebshof Nord, Einbau von 117 kWp PV-Modulen	100%	100%
2. Schweersweg, Einbau von 75 kWp PV-Modulen	100%	0%
3. Am Sodenmatt, Einbau von 23 kWp PV-Modulen	100%	0%
4. Friedhof Huckelriede, Einbau von 20 kWp PV-Modulen	100%	0%
5. Fachplanerleistungen (Elektroinstallation)	100%	100%

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	37.600	0	12.000	37.600
investiv	413.200	0	0	200.000
Summe	450.800	0	12.000	237.600

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Beschluss über Maßnahmen am 27.06.23 im Betriebsausschuss erfolgt, Ausschreibung der Maßnahme Betriebshof Nord erfolgt im 3. Quartal 2023, Kostensteigerungen sind zu erwarten, hierdurch ggf. Wegfall von Maßnahmen an weiteren Standorten.
 Umsetzung in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit an Handwerksbetrieben und Materialverfügbarkeiten Bewilligungszeitraum der Mittelbereitstellung ist nach Möglichkeit zu verlängern, aufgrund fortlaufender Baumaßnahmen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Amt für Straßen und Verkehr
Andre Röpken

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

22.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 68/143		
Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten		Tranche: 03		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Energieeinsparung ab 2023 rd. -4.876.804,00kWh				
Projektziel 2: Jährliche CO2-Einsparung ab 2023 von 3.298,670 t/a (676,4g/kWh)				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	2.850,000 (676,4g/kWh)	2.850,000 (676,4g/kWh)
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M 1 Start des Projektes am		01.01.2022	01.01.2022	
M 2 1.Teilabruf BMU-Fördermittel		31.12.2023	31.12.2023	
M 3 2.Teilabruf BMU-Fördermittel		30.06.2024	30.06.2024	
M 4 Schlussabrechnung		31.12.2024	30.06.2024	
M 5 Ende des Projektes am		31.12.2024	31.12.2024	
M 6 Schlussrechnung BMU-Fördermittel				
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	1.900.000	0	0	1.900.000
Summe	1.900.000	0	0	1.900.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt ist bis auf wenige Sonderfälle umgesetzt. Bisher sind für die Umrüstung 2.412.492,53€ abgeflossen – die nächsten Rechnungen folgen in Q3/2023. Erste Fördermittel können noch 2023 abgerufen werden. Nach derzeitigem Stand werden die Projektzeile erreicht und das Projektbudget eingehalten.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

SBMS

Rebecca Karbaumer

Timo Rauch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

03.08.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 144		
Erweiterung Leihfahrradbetrieb		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Erhöhung der Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad				
Projektziele gem. Projektskizze: Erhöhung der Leitquote Optional: Reduzierung der KFZ-Fahrten, Erweiterung des geografischen Umfangs der Leihradstruktur, Erhöhung der Anzahl der Räder auf 1.000				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Start des Projektes		Erreicht	Erreicht	
Ausschreibungsunterlagen		Erreicht	In Vorbereitung	
Zuschlag für Anbieter		Erreicht	Noch nicht erfolgt	
Anbieter ist operativ tätig		Erreicht	Noch nicht erfolgt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	625.000	0	0	0
Summe	625.000	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Aufgrund der Komplexität und aus Erfahrung von anderen Städten kann eine Mittelverausgabung und Umsetzung in 2023 als unrealistisch eingeschätzt werden.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Lisa Brunkhorst (23-4)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 145
Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 23)	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Klimabilanz in der (Aus)bildungsförderung durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern
Projektziel 2 (optional): Bildung Auszubildender/Weiterbildungsteilnehmender im Bereich nachhaltige Entwicklung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes	01.04.2022	01.04.2022
M 2 3 geförderte Maßnahmen	31.12.2022	31.12.2022
M 3 7 geförderte Maßnahmen	31.12.2023	31.12.2023
M 4 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	87.201	15.340	23.009	47.530
konsumtiv	100.059	59	118	100.256
investiv	400.000	0	0	400.000
Summe	587.260	15.398	23.127	547.786

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung. Alle vorgesehenen Mittel sind verplant. Es ist bereits ein Teil der Mittel abgeflossen. In Bremerhaven wurden die Projekte bereits zum Großteil umgesetzt. Für Bremen gab es eine Ausschreibung zur „Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in ESF-Projekten in der Stadtgemeinde Bremen“. Die Projekte, die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Förderung ausgewählt wurden, befinden sich aktuell in der Umsetzung. Bis Jahresende werden die vorhergesehenen Mittelabflüsse erwartet. Siehe auch das Projekt zur Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (Nr. 23), welches durch dieses Projekt finanziell und inhaltlich ausgeweitet wird.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt. Es ist erforderlich, dass die 1,0 Personalstelle in 2024 fortfinanziert wird bzw. die in diesem Jahr nicht verbrauchten Mittel i.H.v. ca. 39 Tsd. € ins kommende Jahr übertragen werden. Dies begründet sich darin, dass in 2024 noch Schlussabrechnungen etc. anfallen.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und
Europa, Simone Geßner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 146		
Energiekonzept Wirtschaftsstandorte		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene, -Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Energiekonzept für die Gewerbestandorte „Gewerbepark Hansalinie“, „Güterverkehrszentrum“, „Bremer Industrie-Park“, „Bremer Kreuz“				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Abrechnung der Leistung		Euro	150.000	150.000
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Abrechnung der Leistung		31.12.2023	150.000	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal				
konsumtiv				
investiv	150.000	0	0	150.000
Summe	150.000	0	0	150.000

<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:</p> <p>Die Finalisierung der Leistungsbeschreibung verzögert sich. Grund hierfür sind zeitliche Engpässe. Die bestehenden Personalkapazitäten sind nicht ausreichend, um alle Projekte fristgerecht zu bearbeiten.</p> <p>Der Mittelabfluss zur Erstellung des Energiekonzepts ist weiterhin für 2023 geplant.</p>
<p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p> <p>Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt und werden bis Jahresende vollständig ausgegeben.</p>

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und
Europa, Simone Geßner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 147		
Solar Cities (Beratung und Umsetzung im gewerblichen Bereich)		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Ausbau der Solarenergienutzung im Land Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen. Förderung erneuerbarer Energien Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung und Koordination einer ganzheitlichen Prozessbegleitung Projektziel 2: Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie Projektziel 3: Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle		VZÄ	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle		30.06.2023	1	
Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie		31.12.2023	1	
Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“		31.12.2023	1	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal				
konsumtiv	210.500	0	35.504,86	210.500
investiv				
Summe	210.500	0	35.504,86	210.500
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Ein Solarenergieberater wurde in der WFB zum 1. April 2023 eingestellt. Ein Zuwendungsbescheid in entsprechender Höhe wurde erstellt.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt und werden bis Jahresende vollständig ausgegeben.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und
Europa, Simone Geßner, O. Steck

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 148		
Zwei Klimaschutzmanager:innen bei SWAE		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Strukturierte Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bremen- und hier insbesondere der Gewerbeflächenentwicklung. Intensive Begleitung klimaschutzbezogener Belange in der aktuellen industrie- und regionalwirtschaftlichen Transformationsphase. Nutzen von klimaschutzbezogenen nationalen Drittmittelprogrammen.				
Projektziele gem. Projektskizze: Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung, Klimaschutz bei der Flächenentwicklung, Begleitung der klimafreundlichen Transformation der Industrie / Wirtschaft, Umsetzung / Begleitung der Klimaschutz-Enquete-Ergebnisse, Nutzung von klimaschutzbezogenen Drittmittelprogrammen, z.B. im Bereich Wasserstoff.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
Stellenbesetzung		VZÄ	2	2
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Start des Projekts:		01.01.2023	02.01.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	236.487	50.555	68.955	170.000
konsumtiv	0	0	0	325
investiv	0	0	0	0
Summe	236.487	50.555	68.955	170.325
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Nach dem die Ausschreibungsverfahren für beide Stellen umgesetzt wurden konnte die Besetzung einer der Stellen zum 01.10.2022 und die Besetzung der anderen Stelle zum 02.01.2023 erreicht werden. Es ist erforderlich, dass die 2,0 Personalstelle in 2024 fortfinanziert wird bzw. die in diesem Jahr nicht verbrauchten Mittel i.H.v. ca. 66 Tsd. € ins kommende Jahr übertragen werden. Dies begründet sich darin, dass in 2024 noch Schlussabrechnungen etc. anfallen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Ausschreibungsverfahren ist erfolgt.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts AWI (Wiebke Hayen; 0471/4831-2427)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 149
Beleuchtungs-Offensive am AWI – Standort Bremerhaven	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik durch effizienter LED-Beleuchtung.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung in allen Bereichen, wo dies auf Grundlage der Nutzungszeiten und des Effizienzgewinns im Gegensatz zur bereits verbauten Beleuchtungstechnik sinnvoll ist.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Einsparung Stromkosten pro Jahr	kWh/a	125.000	125.000

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1: Einsatz von Koordinationsaufgaben	31.03.2022	31.03.2022
M 2: Bestandsaufnahme	31.05.2022	31.05.2022
M 3: Fachplanung Paket 1	30.09.2022	31.08.2023
M 4: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 1	31.12.2022	31.12.2023
M 5: Fachplanung Paket 2	31.03.2023	31.10.2023
M 6: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 2	30.09.2023	28.02.2024
M 7: Erstellung Projektbericht/Verwendungsnachweis (6 Mon. nach Projektende)	30.06.2024	30.06.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	75.000	0	0	75.000
investiv	250.000	0	0	250.000
Summe	325.000	0	0	325.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06. und in der Folge zum 31.12.2022:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungen wurde im Mai abgeschlossen. Zusätzlich wurde der Antrag für Fördermittel aus dem BEG gestellt. Die Planungsleistung für das Projekt wurde vergeben. Die Beleuchtungsplanung ist abgeschlossen. Die Ausführung der Beleuchtungssanierung wird ausgeschrieben. Aus vergaberechtlichen Gründen muss die Ausführung der Beleuchtungssanierung in einem Gesamtpaket mit allen zu sanierenden Gebäuden ausgeschrieben werden, daher verschiebt sich die Ausführung in das Kalenderjahr 2023. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2023:

Das Projekt ist planmäßig gestartet (M1). Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungen wurde im Mai 2022 abgeschlossen (M2). Zusätzlich wurde der Antrag für Fördermittel aus dem BEG gestellt. Die Mittel wurden vom BAFA bewilligt und die Zuwendungsbescheide sind im Juni 2023 eingegangen.

Die Planungsleistung für das Projekt wurde Ende 2022 mit leichten Verzögerungen vergeben, da die hohen anrechenbaren Kosten nach HOAI in Verbindung mit der für das AWI anzuwendenden Honorarzone III für Sondergebäude zu äußerst hohen angebotenen Honoraren geführt haben welche im Sinne der Wirtschaftlichkeit des Projektes nachverhandelt werden mussten.

Die Beleuchtungsplanung (M3+5) läuft mit Verzögerungen, da an ein anderes Ingenieurbüro, als das welches die Grundlagenermittlung durchgeführt hat vergeben werden musste. Das führte dazu, dass dieses neue Planungsbüro in der Grundlagenermittlung noch Bedarf zu Nacharbeiten identifiziert hat, die im Januar und Februar 2023 durchgeführt wurden. Hinzu kam, dass durch einen Personalwechsel im Planungsbüro im Januar 2023 der bearbeitende Ingenieur gewechselt wurde.

Darüber hinaus wird das Projekt auch AWI-seitig weiterhin mit nur knapper Personalkapazität bearbeitet werden, da die für das Projekt vorgesehene Stelle für die Projektleitung aufgrund von mangelnder Bewerberlage nicht besetzt werden konnte. Dies hat auch AWI-seitig immer wieder kleinere Verzögerungen zur Folge. Und auch die für diese Stelle vorgesehenen konsumtiven Mittel sind demnach nicht abgeflossen. Während der Planung hat sich für die Flurbeleuchtung des Hauptgebäudes des AWI eine sehr nachhaltige Lösung herauskristallisiert, bei der die qualitativ hochwertigen und noch in gutem Zustand befindlichen Leuchtkörper weiterverwendet werden können. Hierzu musste in Zusammenarbeit eines Leuchtenherstellers allerdings zunächst eine proof-of-concept-Untersuchung durchgeführt werden. Diese hat zu einem positiven Ergebnis geführt.

Die Ausführung des Pakets 1 (M4) der Beleuchtungssanierung wird im August 2023 ausgeschrieben. Allerdings gibt es dadurch Verzögerungen im Projektablauf.

Anmerkung: Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 150 – Photovoltaik offensive.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Auf eine erste Stellenausschreibung gab es keine Bewerbungen. Ein zweites Verfahren ist eingeleitet.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23
AWI (Wiebke Hayen, 0471/4831-2427)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 150		
Photovoltaik-Offensive am AWI – Standort Bremerhaven		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Installation von rund 4.000 m ² Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden des AWI in Bremerhaven				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Prüfung der verfügbaren Dachflächen und Fassaden auf ihre Eignung zur Installation von Photovoltaikanlagen. Projektziel 2: Installation von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Flächen. Es wird am Standort Bremerhaven von etwa 4000 m ² ausgegangen und damit verbunden mit einer Leistung der zu installierenden Anlagen zwischen 650 und 700 kWp.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Anteil auf Eignung geprüfter Dach- und Fassadenflächen am Standort Bremerhaven	%	100 %	100 %	
Installierte PV-Anlagen	m ²	0 m ²	0 m ²	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023		
M 1: Einsatz von Koordinationsaufgaben	31.03.2022	31.03.2022		
M 2: Prüfung der verfügbaren Dachflächen	15.06.2022	15.06.2022		
M 3: Fachplanung Paket 1	30.09.2022	30.09.2022		
M 4: Fachplanung Paket 2	31.03.2023	31.03.2023		
M 5: Installation von Photovoltaikanlagen	30.11.2023	30.11.2023		
M 6: Erstellung Projektbericht/Verwendungsnachweis (6 Mon. Nach Projektende)	30.06.2024	30.06.2024		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	100.000	0	0	100.000
investiv	800.000	0	0	800.000
Summe	900.000	0	0	900.000

Sachstand zum 30.06.2022/31.12.2022:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die statische Prüfung der Dachflächen auf Eignung zur Installation von Photovoltaikanlagen hat von April bis Juni stattgefunden. Im nächsten Schritt wird die Planungsleistung für dieses Projekt ausgeschrieben. Die Grundlagenermittlung, Konzepterstellung und Planungen sind in der Umsetzung. Die Ausführung der PV-Anlagen wird ausgeschrieben. Aus vergaberechtlichen Gründen muss die Ausführung der PV-Anlagen in einem Gesamtpaket mit allen zu belegenden Gebäuden ausgeschrieben werden, daher verschiebt sich die Ausführung in das Kalenderjahr 2023.

Stand zum 30.06.2023:

Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Die Preise für Photovoltaikmedien liegen aktuell auf einem sehr hohen Preisniveau. Aufgrund der dichten Belegung der Dachflächen mit Rückkühlwerken und Lüftungsanlagen ist die Ausweisung von PV-Flächen problematisch, zudem noch Sekurantensysteme und Fluchtwege beachtet werden müssen. Dadurch mindert sich die zur Verfügung stehende Dachfläche. Durch die Preisentwicklung ist mit Einsparung im Budget nicht zu rechnen.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 149 – LED offensive.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Stand Juni:

Die Koordinierungs-Stelle wurde mit Bewerbungsfrist bis zum 31.03.2022 ausgeschrieben, leider ohne Erfolg. Eine neue Ausschreibung ist im Mai 2022 gestartet. Auch diese ist erfolglos geblieben. Eine neue Ausschreibung erfolgt aktuell. Die Projektumsetzung muss solange von internen MA begleitet werden.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 BIPS (Prof. Ahrens)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 151
Standortenergiekonzept BIPS – Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen
- Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Kältebereitstellung und Gebäudebeheizung
- Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen
- Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme

Projektziele gem. Projektskizze:
 Standortenergiekonzeptes für die Nutzung von erneuerbaren Energien aus Geothermie und Prozessabwärme und ein Energiedesign für einen weitestgehend CO2 neutralen Rechnerbetrieb und die Nutzung der Prozesswärme für die Gebäudebeheizung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO2-Minderung aus:			
Erweiterungsneubau:			
Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	155	155 ab 2026
Bestandsgebäude:			
Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	199	

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes	1.1.2022	01.04.2022
M 2 Ausarbeitung - Konzepterstellung zur Integration von erneuerbaren Energien und Prozesswärme / Einsparungen und Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb		
M 3 Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung und Antragsunterlagen zu Förderprogrammen	30.11.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

Vergaben sind erfolgt, Arbeitsaufträge definiert, Grundlagenermittlung und Analyse sind in der Umsetzung, Fördermöglichkeiten werden erfasst und bewertet.

Sachstand zum 31.12.2022:

Ein erstes Vorkonzept wurde entwickelt und abgestimmt. Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 30.06.2023

Das Standortenergiekonzept liegt vor und bietet dem BIPS eine detaillierte Grundlage für die weitere Planung hinsichtlich der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und bezüglich einer klimafreundlichen Gestaltung des Erweiterungsbaus auf der einen Seite und der Umgestaltung des Bestandsgebäudes auf der anderen. Für das Bestandsgebäude sind aktuell zwei Aspekte in der konkreten Umsetzung: die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach sowie der Austausch der Leuchtstoffröhren in den öffentlichen Gebäudeteilen durch sparsame LED-Lampen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung zum Beispiel im Bereich der Bioprobenlagerung durch eine Umlagerung von Proben und Außerbetriebsetzung älterer Tiefkühlschränke umgesetzt. Das BIPS hat mit dem Generalplaner besprochen, dass das Standortenergiekonzept bei der konkreten Planung des Erweiterungsbaus soweit möglich berücksichtigt werden soll. Dabei wird auch die Anschlussfähigkeit von Maßnahmen für das Bestandsgebäude wie der Geothermie diskutiert werden, um das Bestandsgebäude ggf. nachträglich noch einbeziehen zu können. Das Projekt ist planmäßig abgeschlossen. Der Mittelabfluss erfolgte wie vorgesehen. Die Projektziele sind erreicht.

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SWH
Referat 34 (Nicole Dietzmann, 0421/361-97559)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 152		
Energetische Nutzung von Resteis im Fischereihafen in Bremerhaven		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz in der fischverarbeitenden Industrie und Beitrag zum Klimaschutz durch energetische Nutzung von Resteis aus der Fischverarbeitung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erfolgreiche Technologieentwicklung und Erprobung in der Praxis Projektziel 2 (optional): Nutzungskonzept und Proof of Concept im Praxiseinsatz Projektziel 3 (optional): Etablierung des Nutzungskonzeptes im Fischereihafen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzungsstand		Meilenstein	6	5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Start des Projektes (Kick Off durchgeführt)		01.01.2022	17.03.2022	
Planung und Konstruktion Pilotanlage abgeschlossen		31.05.2022	31.07.2022	
Vertriebskonzept Resteiskälte erstellt		30.09.2022	31.12.2022	
Pilotanlage einsatzbereit		31.10.2022	31.08.2023	
Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen (Ende des Projekts)		31.12.2022	31.08.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	85.721	0	0	85.721
Summe	85.721	0	0	85.721
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Nach dem Senatsbeschluss am 08.02.2022 wurde umgehend mit der Vergabe begonnen. Die Auftragserteilung für das Projekt an das ttz erfolgte in der 13. KW 2022, eigentlicher Projektbeginn war der 17.03.2022 mit dem Kick-Off-Meeting. Die Bearbeitung des 1. Arbeitspaketes begann am 21.03.2022 mit der Planung einer kleinmaßstäblichen Versuchseinrichtung sowie Abstimmungen mit den Projektbeteiligten, Markterkundungen über verfügbare Bauteile sowie Konstruktionszeichnungen und Berechnungen.</p> <p>Die Planungsphase und Konstruktion der Pilotanlage wurde planmäßig abgeschlossen. Die Ausschreibung und Vergabe zur Herstellung einer ersten Pilotanlage erfolgte im August 2022. Die Lieferung der Einzelkomponenten und deren Montage miteinander ist bis Ende 2022 erfolgt. Bei der Verbindung mit der Kälteanlage der Deutschen See ist es zu technischen Problemen gekommen. Daher steht dies sowie die Aufnahme des Testbetriebs noch aus. Bis Ende August 2023 soll dies abgeschlossen werden.</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
Entfällt – nicht relevant				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 31 (Dr. Iven Krämer)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 153		
Bremische Hafeneisenbahn - Klima- und Emissionsschutz auf der letzten Meile im Schienengüterverkehr		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Schienengüterverkehrs				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Dauerhafte Senkung der CO2 Emissionen im Hafenbetrieb Projektziel 2: Deutliche Senkung des NOx und SOx Ausstoßes im Hafenbetrieb Projektziel 3: Vermeidung von Partikeln und Feinstaub im Hafenbetrieb Projektziel 4: Einstieg in eine CO2 Neutralität im Hafenbetrieb				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umrüstung Diesellokomotiven		Stk	7	7
Umrüstung Tankanlage für Diesellokomotiven		Stk	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Start des Projektes unmittelbar nach Eingang der Förderzusage		erledigt		
Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung		erledigt		
Vorlage der technischen Grundlagen und der Genehmigung, Umrüstung		erledigt		
jeweilige technische Abnahme der umgerüsteten Loks		erledigt		
Vollständige Umstellung in Verbindung mit einem geeigneten öffentlichen Termin inkl. Öffentlichkeitsarbeit		erledigt		
Förderung der Mehrkosten für HVO gegenüber konventionellem Diesel in der Umstellungsphase		läuft	erledigt	
Dokumentation, Nachweis und Prüfung der Mittelverwendung		läuft	erledigt	
Ende des Projektes am 31.12.2023		offen	erledigt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	200.000	0	45.803	200.000
Summe	200.000	0	45.803	200.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Umstellung des Betriebs der Rangierlokomotiven in Bremerhaven Seehafen ist am 01.03.2023 erfolgt. Seit diesem Datum kann an der Schienentankstelle im Bahnhof Speckenbüttel ausschließlich HVO bezogen werden. Die drei Rangierdienstleister nutzen diese Möglichkeit. Die Förderbescheide sind ergangen. Der Mittelabruf steht teilweise noch aus.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
n.e.				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Peter Lilienthal (0421/9595-1140)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 154
Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltiger Mobilitätsmaßnahmen	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele an den Hochschulen

Projektziele gem. Projektskizze:

P1: Energieeffiziente Beleuchtung – An den Standorten „Am Speicher XI“ (SXI) und „Dechanatstraße“ (DE) werden Innen- und Außenbeleuchtung sukzessive auf LED umgerüstet.

P2: Nachhaltige Mobilität – Anreize für Hochschule für Künste (HfK) Mitglieder schaffen, vom PKW auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen, Fuhrpark auf klimafreundliche Alternativen umstellen, Mobilitätskonzept erstellen. Einrichtung einer Fahrradselbsthilfewerkstatt, mehr und Überdachte Fahrradabstellplätze schaffen.

P3: Klimagerechte und Energieeffiziente Lüftungstechnik – Installation eines hocheffizienten Wärmerückgewinnungssystems mit einer Bedarfs- und Klimagerechten, intelligenten Steuerung.

P4: Klimaschutz-Informationen und Aktionen zur Nutzereinbindung – Klimaschutzinfos für neue Studierende, Lehrende, Mitarbeitende bereitstellen. Klimaschutznewsletter bereitstellen. Aktionen zur Nutzereinbindung - Kampagne erarbeiten und durchführen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Jährliche CO2 Minderung	(t/a)/EUR	91	91

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Start des Projektes	01.01.2022	22.03.2022
P1 – Energieeffiziente Beleuchtung	31.12.2023	31.12.2023
P2 - Mobilitätskonzept	31.06.2022	31.08.2023
P2 – Fahrradstellplätze und Stellflächen und	31.02.2023	31.02.2024
P2 – Radfahrprämie	31.03.2023	31.03.2024
P2 – Einrichtung Fahrradwerkstat	31.08.2022	31.08.2022
P3 – Klimagerechte und nachhaltige Lüftungstechnik	31.05.2023	31.01.2024
P4 – Klimaschutz Informationen und Nutzereinbindung	31.12.2023	31.12.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	131.000	0	0	131.000
Summe	131.000	0	0	131.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2022 und 31.12.2022

Die Projektstelle im Klimaschutzmanagement an der Hochschule für Künste wurde zum 01.01.2021 erfolgreich besetzt. Das Klimaschutzmanagement koordiniert und initiiert die (9 priorisierten) geplanten Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes der HfK und leistet systematische fachliche und inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung. Das Klimaschutzmanagement an der HfK fungiert erfolgreich als Schnittstelle zwischen den vier bremischen Hochschulen und den Senatorischen Stellen. Dazu wurde eine vierteljährliche Austauschrunde mit den Akteur:innen (Senatorische Stellen, Senatorin für Wissenschaft, Klimaschutzmanagement der Umweltsenatorin, Klimaschutzagentur, Organisationen und Verbände im Bereich Umwelt- und Klimaschutz) sowie ein monatliches Austauschtreffen zwischen den KSM der bremischen Hochschulen einberufen. Das Klimaschutzmanagement hat in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 Hausverwaltung und Technik ein monatliches Energie-Controlling eingeführt. Der Klimaschutzmanager unterstützt dabei den Prozess der Betriebsoptimierung und die Planung und Umsetzung. Die Umsetzung der laufenden Klimaschutzmaßnahmen wird im Rahmen eines Klimaschutz-Controllings kontinuierlich überwacht und gesteuert. Der Mittelabfluss wird planmäßig erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2023

Der Klimaschutzmanager befand sich im Zeitraum vom 10.07.2022 bis einschließlich dem 09.03.2023 in Elternzeit. Die Aufgaben des Klimaschutzmanagers wurden intern verteilt. Die zielplanmäßige Bearbeitung der Aufgaben hat sich jedoch durch einen hohen, fluktuierenden Personalausfall und Krankenstand verzögert. Auf Grund eines Dienststellenwechsels des Klimaschutzmanagers ist die Personalstelle Klimaschutzmanagement seit dem 01.05.2023 vakant (ursprünglich bis 31.12.23 besetzt). Die Stelle ist ausgeschrieben (April 2023), das Bewerbungsverfahren läuft.

Eine Verlängerung der aus Bundes- und Landesmitteln, geförderten Klimaschutz-Personalstelle zum 01.01.2024 (Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement für weitere zwei Jahre, gemäß Kommunalrichtlinie) ist beantragt. Es wird prognostiziert, dass im Zuge einer Nachbesetzung des Klimaschutzmanagements die Ziele des Projekts Nr.154 bis zum 31.12.2024 erreicht werden.

P1: Die Energetische Fachplanung ist abgeschlossen und die Beleuchtungskonzepte für die Standorte SXI und DE wurden erstellt. Am Speicher XI ist die Umstellung der Außen- sowie Werkstätten Beleuchtung auf LED planmäßig abgeschlossen. In der DE wird als Ergebnis der fachlichen Untersuchung, prioritär die Notbeleuchtungsanlage auf LED umgestellt. Die Umsetzung befindet sich derzeit in der Beauftragung. Die Umstellung soll planmäßig bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

P2: Eine Fahrradselbsthilfewerkstatt wurde eingerichtet und ausgestattet. Dazu wurde ein 20ft Seecontainer bereitgestellt, mit Elektroinstallation (Beleuchtung, Stromanschlüsse, Außenverteilung), Belüftung und Werkstatteinrichtung versehen. Fahrradspezifisches Material und Werkzeug zur Reparatur wurden beschafft. Eine Studentische Hilfskraft betreut die Werkstatt seit dem 30.09.2022 (30 Std/Monat). Gegenüber der Fahrradwerkstatt wurde ein 40ft Seecontainer platziert, mit Elektroinstallation versehen und spezifisch für Fahrradabstellplätze (insbesondere der im Rahmen des HFK-21 bereitgestellten 4 E-Lastenräder) hergerichtet. Für das Mobilitätskonzept wurde in einem ersten Schritt eine Energievisite Mobilität (März 2022) in Zusammenarbeit mit dem BUND-DU GmbH durchgeführt. Hierbei wurden prioritär zu berücksichtigende Mobilitätsthemen herauskristallisiert und gewichtet. Die Vergabe der Erstellung eines Mobilitätskonzepts wird aufgrund der hohen Auslastung entsprechender Mobilitäts- und Planungsbüros verschoben.

P3: Das Vergabeverfahren für die Bau- und Anlagenplanung der Lüftungsanlage ist abgeschlossen, der Planungsauftrag wurde vergeben. Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase, allerdings müssen auf Grund der hohen Komplexität des Vorhabens mehrere zusätzliche Fachplaner (Statik, Umweltschutz, Brandschutz) konsultiert und eingebunden werden. Dadurch wird die Zielplanung und voraussichtliche Abschluss der Maßnahme um mehrere Monate verschoben.

P4: Erste Schulungen der Mitarbeitenden des Dezernats Hausverwaltung wurden in den Bereichen Arbeits- und Umweltschutz durchgeführt. Der Klimaschutzmanager hat ein Konzept erstellt, nach dem Mittel zur Initiierung von studienspezifischen Forschungs- und Projektaufgaben sowie Workshops mit hochschulweiten Gruppen entsprechend den Fachbereichen Musik sowie Kunst und Design zugewiesen werden sollen. Durch die lange Abwesenheit des Klimaschutzmanagers hat sich die Veranstaltungsplanung verzögert. Es wird erwartet, das Projektziel 4 bis zum 31.12.2024 zu erreichen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 Hochschule Bremen (Frau Prof. Schöfer)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 155
----------------------	-------------------------

Hochschule Bremen - Nachhaltige Digitalisierung	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 • Nachhaltige Digitalisierung gestalten - Klimaschutz in allen ITK-Bereichen der Hochschule Bremen

Projektziele gem. Projektskizze:
 • Organisatorische Maßnahmen zur Reduktion des IT-Energieverbrauchs
 • Maßnahmen für Serverräume/Rechenzentrum
 • Maßnahmen im Bereich Arbeitsplatz-Gestaltung
 • Energieeffizienz digitale Anwendungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss und Maßnahmen und Zeitplan)	t/a		ca. 10 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes Ausschreibung	1.1.2022	1.4.2022
M2 Aufsetzen des Projekts Machbarkeitsstudie „nachhaltige Digitalisierung in der Hochschule	1.3.2022	1.6.2022
M3 Durchführung Machbarkeitsstudie	01.06.2022	1.8.2022
M4 u. 5 Beginn der Umsetzung u. laufende Evaluation	01.01.2023	1.3.2023
M 6 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	170.000	0	0	170.000
investiv	0	0	0	0
Summe	170.000	0	0	170.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2023: Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Grundlagenermittlung und Vergabe sind erfolgt.
- Ausrichtung zur Umsetzung des Enqueteberichts und der Weiterführung in Klimaschutzprogramm für die Hochschulen ist nachgeführt.
- Statusbericht zu den Zwischenergebnissen wurde am 28.6.2023 vorgestellt.
- Nächste Schritte: Konzepterstellung und Übernahme erster Maßnahmenvorschläge in Umsetzung (Zielplanungen und Energieeffizienzmaßnahmen in der Fastlane – energetische Gebäudesanierung).

Das Projekt läuft planmäßig. Die vertiefte Bearbeitung wird voraussichtlich etwas mehr Zeit für die Dokumentation beanspruchen. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Anmerkung:
 Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 157 - Masterplan Hochschule klimagerecht und -neutral. Teilleistungen sind in das Projekt Nr. 88 - Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen - integriert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 Hochschule Bremerhaven (Julian Fricke)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 156
Ergänzende und vertiefende Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven	Tranche: 3

Leitziele gem. Projektskizze:

- Förderung und Verstetigung von organisatorischen Maßnahmen des Klimaschutzes
- Schaffung weiterer Personalkapazitäten um eine strukturierte, gewissenhafte, verantwortungsvolle und angemessene Projektbearbeitung zu gewährleisten
- Förderung und Sensibilisierung von Hochschulangehörigen für einen energiesparenden und klimafreundlichen Umgang mit Energie und Ressourcen unter Berücksichtigung aller Emittenten
- Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energieträger sowie allgemeine Einsparung von Energie und Ressourcen und Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Erhöhung der Transparenz von Energieströmen durch den Einsatz intelligenter Energiesysteme zur qualitativen und quantitativen Bewertung der Verbrauchscharakteristik von Anlagen und Bereichen sowie Erhöhung der Regelgüte von Verbrauchern im laufenden Betrieb

Projektziele gem. Projektskizze:

- P1:** Aufbau eines Schulungsportals
P2: Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Müllentsorgungs- und Recyclingkonzeptes
P3: Umsetzung des LED/Beleuchtungskonzeptes Geb. Z, M, T, S und L
P4: Klimagerechte und effiziente Planung, sowie Umsetzung der laufenden RLT-Anlagen Sanierung in Geb. K
P5: Erweiterung der Personalkapazitäten im Bereich Klimaschutzmanagement
P6: Green IT – Konzeptionierung einer Nachhaltigen und effizienten Serverstruktur

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Umsetzung aller Maßnahmen	Jahr	2024	2024
Einsparung Energie	MWh/a	1.018	1.018
Einsparung tCO2	tCO2e/a	437	437
Einsparung Müll	t/a	63,7	63,7

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2023
M 2 Schulungsportals wurde eingeführt	31.12.2022	31.12.2023
M 3 Erstellung Müllentsorgungskonzept	30.04.2022	31.12.2023
M 4 Umsetzung des Müllentsorgungskonzeptes	31.08.2022	31.12.2024
M 5 Beleuchtungskonzept wurde umgesetzt	31.12.2023	31.12.2024
M 6 RLT-Anlagen in Geb. K wurden unter Klimaschutz- und Effizienzaspekten saniert – Zusätzliche Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik	31.08.2023	31.08.2024
M 7 Zusätzliche Projektleiterstelle im Klimaschutzmanagement wurde geschaffen	01.01.2022	01.01.2023
M 8 Green IT – Konzept für zentrale und effiziente Serverstruktur wurde erstellt	31.12.2023	31.12.2023
M 9 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	71.700	0	0	71.700
investiv	504.540	0	0	504.540
Summe	576.240	0	0	576.240

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2022:**

Die unterstützende Personalstelle zur Abarbeitung der Klimaschutz-Projekte wird mit leichtem zeitlichen Verzug voraussichtlich zum 01.09.2022 besetzt. Der Projektstart verschiebt sich in Teilen entsprechend. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2022:

Die unterstützende Personalstelle zur Abarbeitung der Klimaschutz-Projekte hat mit zeitlichem Verzug die Arbeit aufgenommen. Der Projektstart verschiebt sich in Teilen entsprechend. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht gefährdet. Der Mittelabfluss ist gesichert.

Sachstand zum 30.06.2023:

- **P1:** Die Hochschule Bremerhaven verfügt bereits über das LMS (Learning-Management-System) Elli (Ilias), das die Integration von Schulungen in Form von Lerneinheiten (im SCORM 1.2-Format) ermöglicht. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter und Studierende mit einem einheitlichen System arbeiten, wird die Idee unterstützt, individuelle Lern- und Trainingsmodule zu erstellen und in Elli zu integrieren. Es wurden bereits erste Gespräche mit externen Dienstleistern geführt, die Angebote zur Erstellung von maßgeschneiderten Trainingsmodulen zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie vorgelegt haben, um Mitarbeiter und Studierende in diesen Bereichen zu sensibilisieren. Derzeit befindet sich ein Grundkonzept für das Lernmodul "Umwelt und Energie" in der Entwicklungsphase. Es wird ein zielgruppengerechtes E-Learning-Format sowie eine Konzeptidee auf Basis der definierten Lernziele und Inhalte erarbeitet.
- **P2:** Für die Entwicklung eines Müllentsorgungs- und Recyclingkonzepts zur Optimierung des betrieblichen Abfallmanagements und der Entsorgungsprozesse an der Hochschule Bremerhaven wurden bereits Gespräche mit externen Dienstleistern geführt und es liegen bereits Angebote vor. Derzeit wird ein grobes Konzept erarbeitet. Eine Vor-Ort-Begehung zur Erfassung der innerbetrieblichen Abfallsammlung und Entsorgungsprozesse in allen Gebäuden wird in Kürze stattfinden. Anschließend werden die Daten ausgewertet und Maßnahmen zur Optimierung und Beseitigung von Schwachstellen erarbeitet. Es liegen bereits Angebote für Wertstoffbehälter für Restmüll, Pappe/Papier und Kunststoff für die Flure der Gebäude vor. Die detaillierte Planung für die Aufstellung dieser Müllstationen in den jeweiligen Fluren der Gebäude, unter Berücksichtigung einer Fluchtwegbreite von mindestens 1,20 m und unter Einhaltung der DIN 4102, ist derzeit in Arbeit.
- **P3:** Für alle Gebäude auf dem Campus wurde ein Lampenkataster erstellt, der Informationen wie die Anzahl der Leuchtmittel, den Lampentyp, die Leistung usw. enthält. Um eine effiziente Planung und Umsetzung sicherzustellen, wird die Bearbeitung gebäudeweise vorgenommen. Es liegen bereits Angebote für verschiedene Arten von Leuchtmitteln vor. Derzeit wird eine grobe Kostenkalkulation für das Gebäude Z durchgeführt, um anschließend ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen. Erst nach Abschluss dieser Schritte wird die Umsetzung vom Elektroplaner durchgeführt. Auf diese Weise werden die einzelnen Gebäude nacheinander abgearbeitet, bis die Umstellung zu 100 % abgeschlossen ist.
- **P4:** Nach erfolgreicher Ausschreibung werden die Sanierungsarbeiten an den bestehenden RTL-Anlagen im Gebäude K ab dem 31.07.2023 durchgeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der energetischen Optimierung und der umfassenden Erneuerung der Lüftungsanlagen. Die veralteten Register werden durch energieeffiziente Modelle ersetzt. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis zum 30.09.2023 abgeschlossen sein. Im Anschluss werden die Lüftungsanlagen zusätzlich mit Mess-, Steuer- und Regelungstechnik ausgestattet, um durch eine Stufenschaltung erhebliche Energieeinsparungen zu erzielen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Digestoren nicht permanent in Betrieb sein müssen. Die Nachrüstung erfolgt durch denselben Dienstleister, der auch für den Austausch der Register verantwortlich ist. **P6:** Zur Konzeptionierung einer nachhaltigen und effizienten IT-Serverstruktur wird in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister ein Grobkonzept erstellt. Dieses Grobkonzept soll als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Umsetzung dienen. Es fand bereits eine Vor-Ort-Begehung mit dem Dienstleister statt, bei der ein umfassender Informationsaustausch erfolgte. Im Grobkonzept werden verschiedene Szenarien hinsichtlich der Aufstellung der Serverracks unter Berücksichtigung von Aspekten wie Kühlung, Leistung, Barrierefreiheit und Bodenbeschaffenheit durchgespielt. Dadurch erhält man eine solide Grundlage, um einen geeigneten Serverraum für eines dieser Szenarien zu identifizieren und umzusetzen, um dauerhaft den PUE-Faktor zu senken.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 Hochschule Bremen (Frau Prof. Luckey)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 157
Hochschule Bremen - Masterplan – Hochschulbau Standortentwicklung klimagerecht und –neutral entwickeln	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen für eine nachhaltige und klimagerechte Bestandsentwicklung
- Förderungen von organisatorischen Maßnahmen zum Klimaschutz
- Förderung intelligenter Organisations-, Management- u. Energiesysteme
- Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen
- Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme
- Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Flächenbereitstellung

Projektziele gem. Projektskizze:

- Umsetzen einer qualifizierten Vorbereitung der baulichen und technischen Bestandsentwicklung / Standortentwicklungsplanung unter Berücksichtigung von Klimaaspekten und Nachhaltigkeitskriterien für die Hochschule Bremen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss und Maßnahmen und Zeitplan)	t/a		ca. 10 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M 1 - Start des Projektes und Start der Durchführung der Vergaben	1.4.2022	1.04.2022
M 2 - Ausarbeitung <ul style="list-style-type: none"> • Leitbildentwicklung / wissenschaftlicher Beirat • Bestandsaufnahme, Analyse, Vorbetrachtungen • Konzeptentwicklung, zu Klimawirksamkeit von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Lernen, Lehren und Forschen, Nachhaltige Organisation, Nutzung und Verwaltung im Betrieb - Sparsamen und effiziente Infrastruktur, Ausbau erneuerbarer Energiesysteme, Nutzung von Prozessabwärme - Standortentwicklungsplanung, klimagerechte bauliche Entwicklungsoptionen 		
M 3 - Abschluss / Vorlage – Bericht / Handlungsstrategie / Verfahrensvorschläge / Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Klimawirksamkeit, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung zur baulichen klimagerechten Hochschulentwicklung	30.11.2023	30.03.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	200.000	0	58.639	200.000
investiv	0	0	0	0
Summe	200.000	0	58.639	200.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2023:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Grundlagenermittlung und Vergabe sind erfolgt
- Ausrichtung zur Umsetzung des Enqueteberichts und der Weiterführung in Klimaschutzprogramm für die Hochschulen ist nachgeführt
- Statusbericht zu den Zwischenergebnissen wurde am 28.6.2023 vorgestellt
- Nächste Schritte: Konzepterstellung und Übernahme erster Maßnahmenvorschläge in Umsetzung (Zielplanungen und Energieeffizienzmaßnahmen in der Fastlane – energetische Gebäudesanierung)

Das Projekt läuft planmäßig. Die vertiefte Bearbeitung wird voraussichtlich etwas mehr Zeit für die Dokumentation beanspruchen. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 155 – Nachhaltige Digitalisierung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 158		
Stelle für Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept für die Senatorin für Wissenschaft		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> • Personalverstärkung zur Umsetzung der Klimaschutzziele an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen • Konzepterstellung, Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung 				
Projektziele gem. Projektskizze:				
<ul style="list-style-type: none"> • Strategie- und Konzepterstellung für die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Abt. 2 Hochschulen und Forschung • Entwickeln von Maßnahmen • Schaffen der Voraussetzungen / Hinwirken auf Antragstellung von Co-Förderungen • Umsetzen von Maßnahmen 				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
Stellenbesetzung		1	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Stellenausschreibung / -besetzungsverfahren		01.04.2022	01.12.2022	
M 1 Start des Projektes am Einstellungstag des KSM		01.07.2022	01.12.2022	
Konzepterstellung, -fortschreibung und Umsetzung von Maßnahmen		01.12.2022	31.12.2022	
		31.12.2023	31.12.2023	
M 2 Anmeldungen von Co-Förderungen im „HKS“		30.06.2023	30.06.2023	
M 3 Projektbericht		30.06.2024	30.06.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	97.200	0	9.570	47.462
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	97.200	0	9.570	47.462
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
<p>Das Ziel der Maßnahme ist eine Personalverstärkung zur Umsetzung der Klimaschutzziele an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Um die Stellenbefristung für 2 Jahre (24 Monate) aufrechtzuerhalten und die Chance der Stellenbesetzung zu maximieren, wird eine Übertragung der Mittel in das Haushaltsjahr 2024 beantragt.</p> <p>Sachstand zum 30.06.2023 Aufgrund des bisherigen Arbeitsverhältnisses wurde der Referent für Klimaschutz erst zum 01.05.23 eingestellt. Die Stelle war auf 2 Jahre ausgelegt und finanziert. Aufgrund der Verzögerung bei dem Stellenbesetzungsverfahren ist die Finanzierung bis 2025 sicherzustellen. Die Mittel aus 2022 in Höhe von 97.200 Euro wurden vollumfänglich zurückgegeben. Eine Übertragung in 2024 wurde im Controlling zum 31.12.2022 beantragt. Zur erfolgreichen Projektumsetzung wird folgender Mittelbedarf neu definiert:</p> <p>2024 97.200,00 Euro aus 2022 2025 49.738,39 Euro aus 2023</p>				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
<p>Das Stellenbesetzungsverfahren ist planmäßig gestartet. Das Verfahren ist ohne Bewerbungen ausgegangen. Es sind Alternativen der Personalgewinnung gestartet. Die Stelle konnte erst zum 01.05.2023 besetzt werden.</p>				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 32 (Jochen Kreß)
bremenports GmbH & Co. KG
Abteilung Technische Anlagen
Lutz Jankowski / Dirk Mahrholz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 159		
Öffentliche Ladestationen Überseehafen		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Einsparung im Überseehafen				
Projektziele gem. Projektskizze: Errichtung und Betrieb öffentlicher Ladestationen für Elektro-PKW und -Fahrräder				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023
M1 Technisches Konzept		%	100	100
M2 Bauliche Umsetzung		%	100	100
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
M1 Technisches Konzept		100 %	100 %	
M2 Bauliche Umsetzung, Inbetriebnahme		100 %	100 %	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	229.644	0	0	202.500
Summe	229.644	0	0	202.500
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Stand 30.04.2022:				
<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung mit Energieversorger (Errichter und Betreiber) über einzusetzende Komponenten ist erfolgt - Vorauswahl der Standorte ist erfolgt, Finalisierung in Kürze 				
Stand 22.09.2022:				
<ul style="list-style-type: none"> - Nach vergaberechtlicher Einschätzung ist sowohl die Erstellung der technischen Anlage als auch der spätere Betrieb der Ladesäulen öffentlich auszuschreiben. Dieser Umstand führt zu Verzögerungen von rund vier bis fünf Monaten. 				
Stand 30.6.2023:				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedingt durch die momentan schwierige Beschaffungslage, verzögert sich die Installation noch um weitere 3-5 Monate. 				
Mögliches Risiko: Auf Grund der unsicheren Versorgungslage könnte es im weiteren Projektverlauf zu Verzögerungen bei der Beschaffung der technischen Komponenten kommen.				
Auf Grund der vorgenannten Punkte ist mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme der Ladepunkte nicht vor dem 30.09.2023 zu rechnen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

Dienststelle, Senatskanzlei
Ansprechperson
des Projekts Martina Höhns/Alexander Löhr

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 160		
Umstellung der LED Beleuchtung der Synagoge der Jüdischen Gemeinde		Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung durch Umstellung auf LED Beleuchtung				
Projektziele gem. Projektskizze: Umweltfreundlichere Beleuchtung und Energieeinsparungen.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soll zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Das Projekt wurde zum Jahresende 2022 abgeschlossen.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				

5. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2023

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 34 (Herr Vogl)100%

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.06.2023

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 161		
Klimahaus Bremerhaven — Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management		Tranche:		
Leitziel gem. Projektskizze: Forcierung einer Mentalitätsänderung hinsichtlich des Klimawandels				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1: Schaffung von Schulungsmöglichkeiten und Informationsangeboten				
Projektziel 2: Durch die Ausgestaltung der Informationsvermittlung in Form einer erlebnisorientierten Attraktion sollen gleichermaßen Bevölkerungsschichten angesprochen und sensibilisiert werden, die sich mit den klassischen Medien nicht erreichen lassen.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
-/-		-/-	Da die Projektziele erst mit Fertigstellung der Maßnahme erreicht werden können, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen treffen.	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze				
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	
Ausschreibungen (08 bis 10/2022)		100%	planmäßig	
Werkplanung Hubplattform (11/2022 bis 03/2023)		90%	zeitverzögert *)	
Beginn der Umbaumaßnahmen Hochbau / TGA (4. Quartal 2022)		100%	planmäßig	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz / s. auch Excel-Tabelle				
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	HH-Soil zum 31.12.2023	IST zum 30.04.2023	Prognose zum 30.06.2023	Prognose zum 31.12.2023
Personal	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0
investiv	372.322	0	0	10.608.604
Summe	372.322	0	0	10.608.604
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:				
Die Ausschreibungen für den Hochbau sowie für den Ausstellungsbereich sind abgeschlossen/beauftragt. Aktuell werden die Aufträge für Filme und special Effects vergeben.				
*) Die Werkplanung der Hubplattform dauert an, da diese zeitgleich mit den Ausführungsplanungen erarbeitet werden.				
Der Beginn der Umbaumaßnahmen hat planmäßig Ende 2022 begonnen.				
**) Der BWZ läuft derzeit bis Ende 2023. Eine Verlängerung bis Ende 2024 ist in der Bearbeitung.				
Geplanter Eröffnungstermin 23.03.2024.				
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:				
- Entfällt -				

Anlage 4 - Nachbewilligung Projekt Nr. 161 "Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"

PPL	L/S/ Bhv.	Aggregat	Hst.	Zweckbestimmung/Projekt	Betrag in €
Nachbewilligung bei					
81	L	AUSG.INVES	0801.89115-2	Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme" Nr. 161	4.627.677,67 €
Deckung durch Einsparung bei					
07	L	AUSG.PERS	0034.42252-4	Bezüge planmäßiger Beamten Projekt K37 - Maritimer Umweltschutz - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 37	31.134,25 €
07	L	AUSG.PERS	0034.42852-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Projekt K37 - Maritimer Umweltschutz Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 37	15.090,75 €
07	L	AUSG.KONSU	0034.53960-0	Konsumtive Ausgaben Projekt K37 Maritimer Umweltschutz - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 37	8.175,00 €
07	L	AUSG.KONSU	0034.53961-8	Konsumtive Ausgaben Projekt K113 - Sachbearbeitung Klimaschutz - HF Klimaschutz Nr. 113	9.600,00 €
07	L	AUSG.INVES	0034.81261-6	Investive Ausgaben Projekt K38 - E-Mobilität Polizei Bremen - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 38	3.378,74 €
11	L	AUSG.INVES	0101.81113-1	Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität - Handlungsfeld Klimaschutz Nr 81	5.366,28 €
31	L	AUSG.PERS	0300.42831-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte - HF Klimaschutz Nr. 145	39.671,52 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42805-3	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Klimavorbehalt - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 5	15.981,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42812-6	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Gesunde Ernährung in Gemeinschaftsverpflegungen Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 12	9.825,69 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42814-2	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Cargobike statt Auto Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 14	135,90 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42820-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Öffentliche Toiletten - HF Klimaschutz Nr. 120	106.000,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42821-5	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Lernorte für Klimabildung - HF Klimaschutz Nr. 123	60.815,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42822-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Drittmittelfonds - HF Klimaschutz Nr. 126	79.490,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42823-1	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Klimaschutz im Alltag - HF Klimaschutz Nr. 128	62.376,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42824-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Solar Cities - HF Klimaschutz Nr. 130	56.490,00 €
68	L	AUSG.PERS	0610.42825-8	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Wärmewende - HF Klimaschutz Nr. 131	431.087,00 €
68	L	AUSG.KONSU	0610.53102-4	Kons. Ausgaben - Ressortüb. Drittmittelfinanzierungsfonds u. zentr. Beratungsstelle Klimaschutzmaßnahmen - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 2	193.203,79 €
68	L	AUSG.KONSU	0610.53103-2	Kons. Ausgaben - Klimaschutz im Alltag - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 3	13.086,54 €
68	L	AUSG.KONSU	0610.53118-0	Kons. Ausgaben - Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 18	61.887,00 €
68	L	AUSG.KONSU	0610.68210-3	Kons. Ausg. - Vielfältige Lernorte für Klimabildung - HF Klimaschutz Nr. 123	9.079,29 €
68	L	AUSG.INVES	0610.89310-4	Inves. Ausgaben - Wärmewende - HF Klimaschutz Nr. 131	1.103.400,74 €
68	L	AUSG.VERK1	0610.98534-3	An Hst. 6782.385 13 - Planung INNOSegler Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 61	131.230,79 €
68	L	AUSG.VERK1	0610.98536-0	An Hst. 6782.385 15 - PtL-Produktion und Aufbau Wasserstoffinfrastruktur - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 63	2.050,00 €
68	L	AUSG.VERK1	0610.98548-3	An Hst. 6502/385 17 - Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement - HF Klimaschutz Nr. 96	16.435,00 €
81	L	AUSG.PERS	0800.42826-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Projekt HF Klimaschutz Nr. 158	49.738,00 €
81	L	AUSG.INVES	0801.81225-2	Inves. Ausgaben - Grünes Kerosin Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 25	24.187,86 €
81	L	AUSG.INVES	0801.88440-7	Inves. Ausgaben - Überseehafen Ladestationen - HF Klimaschutz Nr. 159	27.144,00 €
Deckung durch Heranziehung von Mehreinnahmen bei					
	L	EINN.VERK2	0610.386 00-8	Restmittel aus der Stadtgemeinde (konsumtiv)	816.423,14 €
	L	EINN.VERI2	0610.386 01-6	Restmittel aus der Stadtgemeinde investiv	1.245.194,39 €
Summe Deckungen					4.627.677,67 €

Anlage 4 - Nachbewilligung Projekt Nr. 161 "Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"

PPL	L/S/ Bhv.	Aggregat	Hst.	Zweckbestimmung/Projekt	Betrag in €
Nachrichtlich: Rückgaben in der Stadt					
		AUSG.INVES	3051.81210-6	Investive Ausgaben Projekt K43 Austausch der Beleuchtung bürgernahe Ämter Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 43	744,00 €
		AUSG.INVES	3051.81212-2	Investive Ausgaben Projekt K45 - Beschaffung von Dienstfahrrädern (E-Bikes/City-Bikes), Infrastr. für die bürgernahen Ämter - HF Klimaschutz Nr. 45	2.605,34 €
		AUSG.KONSU	3401.63414-1	Zuschuss an die Werkstatt Bremen für HF Klimaschutz Nr. 116	9.604,08 €
		AUSG.KONSU	3401.63415-0	Zuschuss an die Werkstatt Bremen für HF Klimaschutz Nr. 116	69.000,00 €
		AUSG.PERS	3610.42808-7	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Green First - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 8	95.483,24 €
		AUSG.PERS	3610.42815-0	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Fußverkehr - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 15	40.641,16 €
		AUSG.PERS	3610.42822-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Stadtgrün Klimaschutz stärken - HF Klimaschutz Nr. 125	120.000,00 €
		AUSG.KONSU	3610.53114-7	Kons. Ausgaben - Cargobike statt Auto Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 14	402.194,66 €
		AUSG.KONSU	3610.53115-5	Kons. Ausgaben - Fußverkehr Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 15	67.500,00 €
		AUSG.KONSU	3610.53120-1	Kons. Ausg. - Kommunales Klimaanpassungsmanagement HF Klimaschutz Nr. 122	12.000,00 €
		AUSG.INVES	3610.81207-3	Inves. Ausgaben - Kleingärten Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 7	21.613,37 €
		AUSG.INVES	3610.81215-4	Inves. Ausgaben - Fußverkehr Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 15	50.000,00 €
		AUSG.INVES	3610.89210-7	Inves. Ausgaben Erweiterung Leihfahrradbetrieb - HF Klimaschutz Nr. 144	625.000,00 €
		AUSG.INVES	3610.89353-7	Inves. Ausgaben - UBB Photovoltaik Anlage - HF Klimaschutz Nr. 142	192.800,00 €
		AUSG.INVES	3610.89354-5	Inves. Ausgaben - Cargobike statt Auto HF Klimaschutz Nr. 14	5.680,68 €
		AUSG.INVES	3610.89413-4	Inves. Ausgabe - DBS PV- Burgleseum - HF Klimaschutz Nr. 136	599,00 €
		AUSG.INVES	3610.89414-2	Inves. Ausgabe - DBS PV-Deponie - HF Klimaschutz Nr. 137	234.152,00 €
		AUSG.INVES	3610.89451-7	Inves. Ausgaben - UBB Landeinfrastruktur - HF Klimaschutz Nr. 140	112.000,00 €
Summe Stadt					2.061.617,53 €